

T-Fax 308PA

Das Normalpapierfax mit integriertem
Telefon und digitalem Anrufbeantworter
Leicht zu bedienen



Deutsche
Telekom



Sicherheitshinweise

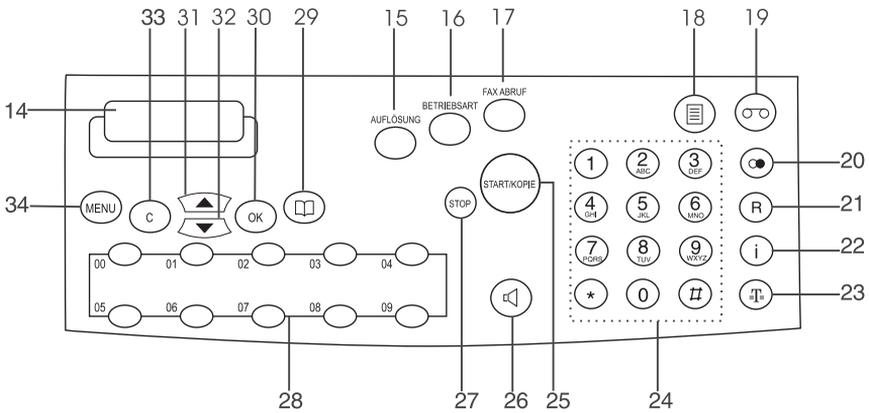
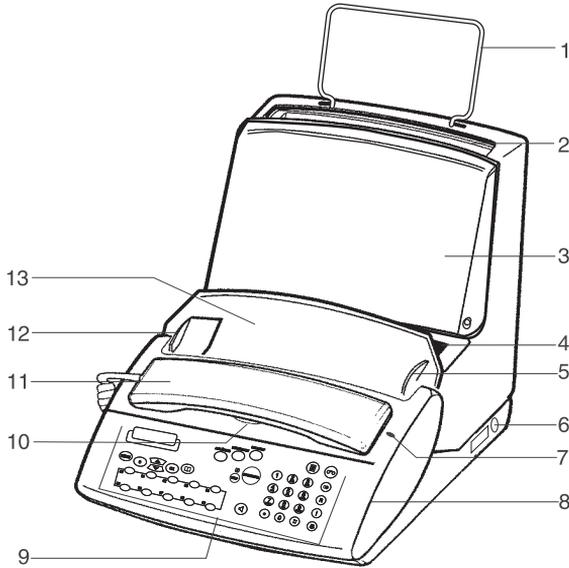
Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Gerätes unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie das Gerät auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschlussschnüre unfallsicher.
- Stellen Sie das Gerät entfernt von:
 - Wärmequellen,
 - direkter Sonneneinstrahlung,
 - anderen elektrischen Geräten auf.
- Schützen Sie Ihr Faxgerät vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschlussschnüre nur an den dafür vorgesehenen Dosen an.
- Die Lüftungsschlitze am Faxgerät müssen zur Luftzirkulation frei sein.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Niemals
 - das Gerät selbst öffnen.
 - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren.
 - das Faxgerät oder den Telefonhörer an den Anschlussschnüren tragen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Scharfe Reinigungsmittel oder Lösungsmittel sind nicht geeignet.
- Den Netzstecker nicht mit nassen Händen anfassen.
- Gehäuseabdeckungen nicht während des Betriebes öffnen. Bei geöffneten Abdeckungen ist keine Betriebsbereitschaft möglich.
- Das Gerät darf nur vom autorisierten Service-Personal repariert werden.
- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände (z.B. Büroklammern) in das Geräteinnere eindringen.
- Sorgen Sie dafür, dass das Papier immer ungehindert aus dem Papierausgabeschacht geschoben werden kann.
- Bei starkem Gewitter sollten Sie sicherheitshalber den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- **Eine Haftung der Deutschen Telekom AG für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Faxgerätes kann nicht übernommen werden.**



Bitte klappen Sie diese Seite nach außen auf!

Gesamtansicht und Bedienfeld



Gesamtansicht

- | | | | |
|---|-------------------------|----|---------------------------------|
| 1 | Papierbügel | 8 | Aufklappbares Bedienfeldgehäuse |
| 2 | Papierschacht | 9 | Bedienfeld |
| 3 | Papierschachtklappe | 10 | Lautsprecher |
| 4 | Faxausgabeschacht | 11 | Telefonhörer |
| 5 | Fixe Papieranlage | 12 | Verstellbare Papieranlage |
| 6 | Buchse für Zusatzgeräte | 13 | Dokumenteneinzug |
| 7 | Mikrofon | | |

Bedienfeld

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 14 | LCD-Display zur Anzeige der Menüfunktionen und Bedieneingaben. | 25 | START/KOPIE-Taste startet die Funktionen Senden, Empfang oder Kopieren. |
| 15 | AUFLÖSUNG-Taste zum Einstellen der Auflösung für die Sendedokumente. | 26 | Lautsprecher-Taste: Ein- /Ausschalten des Lautsprechers bzw. Freisprechen. |
| 16 | BETRIEBSART-Taste zum Einstellen der Betriebsart. | 27 | STOP-Taste zum Abbrechen einer Funktion oder Fehlermeldung. |
| 17 | FAX ABRUF-Taste für den Empfangsabruf (Polling). | 28 | Zielwahl-Tasten 00 – 09 zum direkten Wählen von Rufnummern. |
| 18 | Faxspeicher-Taste zum Drucken der gespeicherten Fernkopien. Taste blinkt, wenn Dokumente im Speicher sind. | 29 | Telefonbuch-Taste zum Wählen von Rufnummern. |
| 19 | Anrufbeantwortertaste; zeigt das Vorliegen von Nachrichten und dient der Wiedergabe. | 30 | OK-Taste zum Bestätigen der angezeigten Menüauswahl oder der vorgenommenen Eingabe. |
| 20 | Wahlwiederholungs-Taste zeigt die zuletzt gewählten 10 Rufnummern. | 31 | Pfeil-Taste, im Menü rückwärts blättern, den Cursor nach links bewegen, auch zum Erhöhen der Ruftonlautstärke. |
| 21 | R-Taste zur Eingabe einer Wahlpause oder zum Aktivieren von Funktionen der Telefonanlage. | 32 | Pfeil-Taste, im Menü vorwärts blättern, den Cursor nach rechts bewegen oder zum Vermindern der Ruftonlautstärke. |
| 22 | Hilfe-Taste zum Ausdrucken von Listen und Berichten. | 33 | C-Taste schaltet in den Menüs eine Ebene zurück oder löscht das letzte eingegebene Zeichen.
Lang drücken: zum Löschen der kompletten Eingabe. |
| 23 | T-Taste zeigt eine Auswahl von Telekom-Rufnummern. | 34 | MENÜ-Taste öffnet den Einstieg in das Funktionsmenü. |
| 24 | Alphanumerische Tasten zum Wählen und Programmieren von Rufnummern und Eintragen von Namen. | | |

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	Umschlagvorderseite
Gesamtansicht und Bedienfeld	Umschlagvorderseite
Inhaltsverzeichnis	I
Einführung	1
Das Faxgerät	1
Die Bedienungsanleitung	2
Was muss ich beim Faxen/Telefonieren beachten?	3
Rechtswirksamkeit von Telefaxen	3
Rechtliche Einwände beim Anrufbeantworter	4
Datenschutz	4
In Betrieb nehmen und einstellen	6
Gerät auspacken	6
Verpackungsinhalt	6
Verpackungsinhalt überprüfen	7
Aufstellort	7
Anschlüsse	8
T-Fax 308PA aufstellen	9
Schutzfolie des Displays entfernen	9
T-Fax 308PA anschließen	9
Telefonhörer anschließen	9
Anschlusschnur für das Telefonnetz befestigen	9
Netzkabel anschließen	10
Kabelverbindungen lösen	11
Empfangspapier einlegen	11
Mit dem Funktionsmenü arbeiten	13
Zeichen und Symbole auf dem Display	14
Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingeben	15
Ziffern an definierten Positionen eingeben	15
Ziffern frei eingeben	15
Buchstaben eingeben	16
Akustische Signale	17
Optische Meldungen	17

Einstellungen bei der Erstinbetriebnahme durchführen	17
Datum und Uhrzeit einstellen/ändern	18
Eigene Kennung eingeben/ändern	19
Hauptanschluss oder Anschluss an einer Telefonanlage	20
Anschlussart einstellen	20
Amtsverbindung über Amtskennziffer ein-/ausschalten und Amtskennziffer (AKZ) eintragen .	21
Anzahl der Rufsignale einstellen	24
Funktionstest durchführen	25
Betriebsarten	25
Automatischer Betrieb Telefon/Fax/Anrufbeantworter (A)	25
Automatischen Betrieb einstellen	26
Telefonbetrieb (T)	26
Telefonbetrieb einstellen	27
Telefon-Faxbetrieb (F)	27
Telefon-/Faxbetrieb einstellen	27
Rufnummern speichern	28
Telefonbuch - Rufnummern und Namen verwalten	28
Rufnummern und Namen in das Telefonbuch eintragen	30
Einträge im Telefonbuch ändern	31
Einträge im Telefonbuch einzeln löschen	33
Alle Einträge im Telefonbuch löschen	34
Telefonbuch drucken	35
Funktion der T-Taste festlegen	35
Rufnummern der T-Taste belegen (über T-Taste)	36
Rufnummern der T-Taste belegen (über Menü)	37
Rufnummern der T-Taste prüfen, löschen oder ändern	38
Belegung der T-Taste drucken	39
Telefonieren	40
Anruf annehmen	41
Sofortwahl mit dem Ziffernblock	41
Vorbereitete Wahl mit dem Ziffernblock	41
Wahl bei aufliegendem Hörer	42
Wahl mit Zielwahltasten	42
Wahl aus dem Telefonbuch	43
Teilnehmer alphabetisch oder über Pfeiltasten auswählen	43
Teilnehmer über Speicherplatz wählen	44
Mit der T-Taste wählen	44

Notrufnummern wählen	45
Rufnummern vervollständigen (Nachwahl)	46
Wahlwiederholung	47
Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste aussuchen und wählen	47
Rufnummern aus der Wahlwiederholung ändern	48
Lautsprecher einschalten	48
Lautsprecher-Lautstärke verändern	49
Freisprechen	49
Wahl mit aufgelegtem Hörer und Freisprechen	49
Bei einem Gespräch über den Hörer auf Freisprechen umschalten	50
Vom Freisprechen auf Gespräch über den Hörer umschalten	50
Mikrofon stummschalten	50
Funktionen der R-Taste	51
R-Taste während eines Gesprächs (Flash)	51
Gesprächsdauer	52
Hinweise auf T-Net- und T-ISDN-Funktionen	52
Anrufbeantworter	53
Ansagen für den Anrufbeantworter aufnehmen/löschen	54
Ansage mit der Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen	54
Ansage ohne die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen	55
Fixe Ansage einstellen	56
Typ der Ansage für den Anrufer festlegen	56
Eine Notiz aufnehmen	57
Aufgenommene Ansagen anhören	58
Privilegierte Anrufe (VIP-Funktion)	59
VIP-Funktion ein-/ausschalten	59
VIP-Passwort einrichten	60
Privilegierte rufen an	61
Anzahl Rufzeichen einstellen	61
Anrufbeantworter aktivieren	62
Nachrichten mithören	62
Gespräch bei laufender Aufzeichnung entgegennehmen	63
Gespräch, das Sie führen, mitschneiden	63
Nachrichten wiedergeben	64
Passwort einrichten	65
Nachrichten-Zugriffssperre aktivieren/deaktivieren	66
Nachrichten abhören, ohne Zugriffssperre	66

Nachrichten abhören, mit Zugriffssperre	67
Nachrichten überspringen	67
Einzelne Nachrichten löschen	68
Alle Nachrichten löschen	68
Fernabfrage des Anrufbeantworters	69
Fernabfrage - Passwort einrichten	69
Anrufbeantworter aus der Ferne abfragen	70
Anrufbeantworter aus der Ferne bedienen	71
Anrufbeantworter voll	72
Nachrichten weiterleiten	72
Weiterleiten erstmals aktivieren	72
Weiterleiten erneut aktivieren	74
Weiterleiten deaktivieren	74
Weiterleiten: Einstellungen ändern	75
Weitergeleiteten Anruf entgegennehmen	76
Ohne Zugriffsschutz	76
Mit Zugriffsschutz	77
Nachrichten aus der Ferne steuern	77
Senden	78
Dokumentengrößen und Vorlagenqualität	79
Dokumente in den Dokumenteneinzug einlegen	80
Auflösung einstellen	81
Verbindungsaufbau	82
Sendemodus einstellen	82
Automatische Wahl mit dem Zifferntastenblock	83
Automatische Wahlwiederholung	84
Automatische Wahl mit den Zielwahltasten	85
Automatische Wahl mit dem Telefonbuch	85
Automatische Wahl mit der T-Taste	86
Manuelles Senden	87
Manuelle Wahlwiederholung	88
Nach der Faxübertragung mit der Gegenstelle sprechen	89
Bedienerruf	89
Bedienerruf durch die Gegenstelle	89
Zeitversetztes Senden oder Rundsenden vorbereiten	89
Auftragsliste	92
Auftragsliste drucken	92

Aufträge einzeln prüfen und löschen	93
Aufträge ändern	94
Aufträge sofort ausführen	95
Dokumente aus der Auftragsliste drucken	96
Faxeinstellungen für den Sendebetrieb	97
Kopfzeile senden ein- und ausschalten	97
Sendegeschwindigkeit einstellen	98
Echoschutz ein-/ausschalten	100
Sendebericht ein-/ausschalten	101
Dokumente kopieren	102
Mehrfach kopieren	103
Empfang	105
Empfangsmodus einstellen	105
Empfang bei Papierende/Speicher voll	106
Manuellen Empfang starten	106
Fernempfang über ein externes Telefon	107
Faxnachrichten aus dem Speicher drucken	107
Kopfzeile aufnehmen oder weglassen	108
Empfangsgeschwindigkeit einstellen	109
Abruf	111
Empfangsabruf sofort	111
Eine Abrufnummer	111
Mehrere Abrufnummern	112
Empfangsabruf zeitversetzt	112
Empfangsabruf vorbereiten - eine Rufnummer	113
Empfangsabruf vorbereiten - mehrere Rufnummern	114
Sendeabruf vorbereiten	115
Fernabfrage des Faxempfangsspeichers	117
Fernabfrage: Passwort einrichten	117
Faxempfangsspeicher aus der Ferne abfragen	118
Weitere Einstellungen	119
Sprache festlegen	120
Rufton-Melodie und Lautstärke einstellen	121
Tastenton ein- oder ausschalten	122

Wecker einstellen	123
Nachtmodus	125
Verkleinerung und Verkleinerungsfaktor einstellen	126
Seitenzähler abfragen	127
Flash-Dauer der R-Taste einstellen	128
Sortiertes Drucken mehrseitiger Dokumente einstellen	129
Werkseinstellungen wiederherstellen	130
Berichte und Listen drucken	131
Funktionsmenü drucken	131
Fax-Journal drucken	132
Telefonbuch drucken	133
Liste der Geräteeinstellungen drucken	134
Letzten Sendebereich manuell abrufen	135
Restkapazität der Druckfolie abfragen	136
Anhang	137
Druckfolie einsetzen/wechseln	138
Chipkarte einsetzen/wechseln	140
Fehlerbeseitigung	142
Dokumentenstau beheben	142
Papierstau beseitigen	143
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	143
Displaymeldungen	146
Übertragungsfehler - Codeliste	147
Pflege	148
Abtaster und Druckwerk kontrollieren	148
Faxgerät reinigen	148
Transportrollen reinigen	149
Zum Nachschlagen	150
Betrieb an Telefonanlagen	150
Faxgerät an einer Telefonanlage anschließen	150
Schnurlos-Telefon T-Fax CM301 (Option)	151
Schnurlos-Telefon anmelden (T-Fax CM301)	151
Schnurlos-Telefon abmelden (T-Fax CM301)	152
PIN-Code der Basisstation eingeben	153

CLIP-Funktion	154
Anzeige der Rufnummer des Anrufers	154
Sie werden angerufen	155
CLIP-Anrufliste	155
Anrufliste betrachten	156
Anrufer zurückrufen	156
Einzelne Einträge löschen	156
Alle Einträge der Anrufliste löschen	157
CLIP in Verbindung mit einer Telefonanlage	157
Weitere Informationen	158
Fernempfang über ein externes Telefon	158
Werkseinstellungen als Übersicht	158
Technische Daten	160
Stecker- und Anschlussbedingungen	161
Wichtige Hinweise für den Netzanschluss	161
Solange der Netzstecker in der Steckdose ist	161
Garantieerklärung	162
Service	162
Zulassung und CE-Kennzeichnung	163
Zulassung	163
CE-Zeichen	163
Recycling	163
Rücknahme von alten Fax-Geräten	163
Stichwortverzeichnis	165
Kurzbedienungsanleitung T-Fax 308PA	D-1
Quick reference guide T-Fax 308PA	GB-1
Kýsa Kullanma Kýlavuzu T-Fax 308PA	TR-1

Einführung

Das Faxgerät

Mit dem T-Fax 308PA haben Sie ein Qualitätsprodukt der Deutschen Telekom AG erworben. Das T-Fax 308PA ist für den Gebrauch in Büro- und Wohnräumen bestimmt.

Als kompaktes, multifunktionales Tischgerät hilft es Ihnen beim täglichen Informationsaustausch, ob zu Hause oder im Büro.

Nachfolgend ein kurzer Überblick über die Funktionen des T-Fax 308PA. Detaillierte Angaben zu den einzelnen Funktionen entnehmen Sie den Kapiteln, auf die hier verwiesen wird.

Anschlussart

Sie können das T-Fax 308PA als Einzelgerät an einem analogen Hauptanschluss oder an einer Telefonanlage anschließen.

Telefon

Das einfach zu bedienende Telefon mit hoher, akustischer Qualität bietet Ihnen viele Möglichkeiten komfortabel zu telefonieren und erreichbar zu bleiben.

Rufnummernspeicher

Das T-Fax 308PA bietet Ihnen insgesamt 57 Speicherplätze:

- 50 Speicherplätze im Telefonbuch, davon 10 auf Zielwahltasten
- 7 Speicherplätze auf der T-Taste, bei Auslieferung mit wichtigen Rufnummern der Deutschen Telekom AG belegt.

Ausführliche Informationen finden Sie im Kapitel „Rufnummern speichern“ (siehe Seite 28).

Anrufbeantworter

Ihr T-Fax 308PA enthält einen Anrufbeantworter mit einer Aufnahmekapazität von ca. 10 Minuten.

Faxweiche

In Ihrem Faxgerät ist eine Faxweiche integriert. Dadurch kann Ihr T-Fax 308PA automatisch Telefax-Verbindungen erkennen und abwickeln (siehe Seite 25).

Abruf

Mit dieser Funktion können Sie bereitgelegte Dokumente bei einer Gegenstelle sofort oder zeitversetzt abrufen. Auch der umgekehrte Weg ist möglich (siehe Seite 111).

Kopierbetrieb

Kopien von Dokumenten können Sie einzeln oder in einer einstellbaren Anzahl direkt an Ihrem Faxgerät anfertigen (siehe Seite 102).

DECT Kit (Option)

Als Zusatz können Sie Ihr T-Fax 308PA zu einer Basisstation für Schnurlostelefone ausbauen, mit der Sie bis zu sechs Handgeräte T-Fax CM301 betreiben können (siehe Seite 151).

Die Bedienungsanleitung

Die vorliegende Bedienungsanleitung macht Sie mit allen Funktionen Ihres Faxgerätes vertraut. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen in der Nähe des Faxgerätes auf. Mit Hilfe des Registers finden Sie schnell das entsprechende Kapitel.

Am Ende der Bedienungsanleitung sind Kurzbedienungsanleitungen in deutscher, englischer und türkischer Sprache.

Für ein schnelles Auffinden der gewünschten Funktion/Tätigkeit stehen Ihnen neben dem **Inhaltsverzeichnis** auch ein umfangreiches **Stichwortverzeichnis** (am Ende der Bedienungsanleitung) zur Verfügung. Der Seitenaufbau der Bedienungsanleitung ist wie folgt:

Links sind die Tasten abgebildet, um die beschriebene Funktion auszuführen.

Rechts steht die Erklärung der Funktion und die Beschreibung in der Reihenfolge, wie sie durchzuführen ist.

Bildzeichen für die Bedienschritte:



Vorlage (Sendedokument) mit der Schriftseite nach unten einlegen.



Beliebige Eingabe über den Zifferntastenblock.

Und so sollten Sie vorgehen:

Lesen Sie zuerst das Kapitel „In Betrieb nehmen und einstellen“ (siehe Seite 6).

Beim Betrieb des Faxgerätes an einer Telefonanlage sollten Sie das Kapitel „Betrieb an Telefonanlagen“ beachten (siehe Seite 150).

Dann können Sie die gewünschte Tätigkeit/Funktion im Inhalts- oder Stichwortverzeichnis suchen. Schlagen Sie die entsprechende Seite auf, und führen Sie die aufgeführten Bedienschritte aus.

Wenn es nicht sofort klappt, C-Taste (geht im Menü eine Stufe zurück) oder STOP-Taste (bricht eine Menüfunktion ab) drücken und Bedienschritte nochmals von vorne anfangen. Oder im Kapitel „Fehlerbeseitigung“ (siehe Seite 142) nachlesen.

Und nun viel Vergnügen beim Kennenlernen Ihres Faxgerätes!

Was muss ich beim Faxen/Telefonieren beachten?

Die notwendigen Sicherheitshinweise für das Aufstellen, Anschließen und Bedienen finden Sie vor den jeweiligen Bedienschritten in den entsprechenden Kapiteln. Nachfolgend sind wichtige Punkte, die **generell** beim Einsatz von Telefaxgeräten zu beachten sind.

Rechtswirksamkeit von Telefaxen

Nach dem derzeitigen Stand der Rechtsprechung vermeiden Sie Nachteile, wenn Sie folgende Punkte beachten:

- Setzen Sie Ihr Telefax nur bei Schriftstücken ein, die keiner gesetzlich vorgeschriebenen oder vertraglich vereinbarten **Schriftform** unterliegen.
- Eine per Telefax übertragene Unterschrift gilt nicht als **eigenhändige Unterzeichnung**, weil es sich hierbei nur um eine Kopie der Unterschrift handelt.
- Absenderkennungen und Protokolle können den **Zugang** einer Telefaxübertragung nicht beweisen, weil sie als manipulierbar gelten. Der Telefaxdienst eignet sich also nicht für solche Vorgänge, die nachweisbar sein müssen.
- **Zustellfristen** gelten nur als gewahrt, wenn das Telefax während der üblichen Bürozeiten beim Empfänger eingeht. Nach Dienstschluss oder gar kurz vor Mitternacht gilt nicht als fristgerecht zugegangen!
- Die Qualität eingehender Telefaxschriftstücke ist grundsätzlich schlechter, als die auf der Absendervorlage. Immerhin handelt es sich bei der Telefaxübertragung um einen Kopiervorgang.

Nach derzeitiger Rechtsprechung gehen Qualitätsunterschiede zwischen der Vorlage und dem eingehenden Telefax stets zu Lasten des Absenders. Sorgen Sie deshalb unbedingt für eine sehr gute Qualität Ihrer Vorlage.

Rechtliche Einwände beim Anrufbeantworter

Nach dem derzeitigen Stand der Rechtsprechung vermeiden Sie Nachteile, wenn Sie folgende Punkte beachten:

- Wollen Sie ein Telefongespräch mit dem Anrufbeantworter oder einem anderen Medium mitschneiden, sind Sie verpflichtet den/die Gesprächspartner um Erlaubnis zu fragen. Wird Ihnen die Erlaubnis nicht erteilt, ist das Aufnehmen verboten.

Datenschutz

Wenn Sie Ihr Telefaxgerät gewerblich einsetzen oder so aufstellen, dass außer Ihnen noch andere Personen Zugang zum Telefaxgerät oder den Telefaxen haben, **so sind Sie gesetzlich dazu verpflichtet**, für die Wahrung des Fernmeldegeheimnisses und Einhaltung des Datenschutzes zu sorgen:

- **Weisen Sie alle Personen auf die Verpflichtung zur Wahrung des Fernmeldegeheimnisses und Einhaltung des Datenschutzes hin**, die mit dem Telefaxgerät umgehen. Dies können Sie zum Beispiel durch einen Aushang direkt am Telefaxgerät vornehmen.
- **Telefaxsendungen kommen stets offen an** - jeder kann also leicht dessen Inhalt zur Kenntnis nehmen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Absenden, dass die angewählte Telefaxnummer auch wirklich für den gewünschten Empfänger gültig ist. Andernfalls kann es sein, dass unter der angewählten Rufnummer zufällig auch ein Telefaxgerät erreicht wird, welches aber nicht zu dem gewünschten Empfänger gehört.
- Die Sende-/Empfangsprotokolle unterliegen dem besonderen Schutz des Fernmeldegeheimnisses, weil hierüber der gesamte Telefaxvorgang nachverfolgt werden kann. **Sorgen Sie dafür, dass niemand unbefugt die Protokolle ausdruckt oder einsieht.**
- **Prüfen Sie die Empfangsberechtigung des angewählten Telefaxgerätes**, wenn Sie Kenntnis von einer Rufumleitung erhalten. Gegebenenfalls müssen Sie dies vorher telefonisch mit dem Empfänger abklären.
- **Berücksichtigen Sie bei zeitversetzten Telefaxsendungen**, dass diese möglicherweise außerhalb der Bürozeiten beim Empfänger ankommen - und damit von Unbefugten eingesehen werden können. Dies gilt vor allem bei Telefaxsendungen ins Ausland (andere Ortszeit!).
- Benutzen Sie den Telefaxdienst möglichst nicht bei **schutzbedürftigen Daten**. Dies sind zum Beispiel personenbezogene Mitteilungen, religiöse oder politische Anschauungen sowie Übermittlungen aufgrund von Arbeitsverhältnissen.
Wenn diese wegen Eilbedürftigkeit nur per Telefax übermittelt werden können, **müssen Sie durch besondere Vorkehrungen sicherstellen, dass**

die Sendung nur dem richtigen Empfänger persönlich zugeht.

Kündigen Sie die Übermittlung vorher telefonisch an und vereinbaren Sie mit dem Empfänger, dass dieser am Telefaxgerät auf den Eingang wartet. Dieses Verfahren müssen Sie auch anwenden, **wenn Sie der Empfänger sind** und Ihnen Daten per Telefax übermittelt werden.

- **Teilen Sie dem Empfänger mit, aus wieviel Seiten die Telefaxsendung besteht** - und geben Sie eine Telefonnummer für Rückfragen an. Dies können Sie einfach durch ein vorangestelltes Deckblatt erledigen.
- **Stellen Sie das Telefaxgerät nur in solchen Räumen auf**, in denen sichergestellt ist, dass ankommende Telefaxsendungen nicht unbeobachtet ankommen und von Unbefugten entnommen oder eingesehen werden.

In Betrieb nehmen und einstellen

Ihr T-Fax 308PA ist ein hochwertiges Gerät, das nur dann richtig funktioniert, wenn Sie alle Voraussetzungen, die für die Inbetriebnahme erforderlich sind, erfüllt haben.

Alles Wissenswerte darüber finden Sie in diesem Kapitel unter:

- Gerät auspacken (siehe Seite 6),
- Aufstellort (siehe Seite 7),
- Faxgerät anschließen (siehe Seite 9),
- Empfangspapier einlegen (siehe Seite 11).

Außerdem werden Sie vertraut gemacht mit:

- dem Funktionsmenü (siehe Seite 13),
- den Zeichen und Symbolen auf dem Display (siehe Seite 14),
- der Eingabe von Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen (siehe Seite 15),
- den akustischen Signalen und optischen Meldungen (siehe Seite 17),
- den Einstellungen bei der Erstinbetriebnahme (siehe Seite 17),
- dem Einstellen der Betriebsart und der Anzahl Ruftöne für den Faxempfang und dem Ansprechen des Anrufbeantworters (siehe Seite 25).

Gerät auspacken

Verpackungsinhalt

- Ein Faxgerät
- Ein Papierbügel
- Ein Telefonhörer
- Eine Telefonhöreranschlusschnur
- Eine Telefax-Anschlusschnur
- Ein Netzkabel
- Eine Initial-Druckfolie (für ca. 50 Seiten, bereits eingesetzt)
- Eine Chipkarte (Mikrochip, bereits eingesetzt)
- Papier
- Eine Bedienungsanleitung (Deutsch) mit Kurzanleitungen und einem Kärtchen als Gedächtnisstütze für die Fernabfrage (Deutsch, Englisch und Türkisch) und ein Bestellschein für Verbrauchsmaterial.

Verpackungsinhalt überprüfen

Bevor Sie das Faxgerät aufstellen, sollten Sie erst sorgfältig überprüfen, ob irgendwelche Schäden

- an der **Verpackung** darauf hindeuten, dass das Gerät beim Transport gestürzt ist!
- am **Gehäuse** oder
- am **Netzstecker** bzw. **Netzkabel** sichtbar sind!

Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist! Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren T-Punkt oder rufen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer 0180/51990 an.

infobox

Heben Sie bitte die Originalverpackung des Gerätes auf. Sie können Sie dann für einen Transport anlässlich eines Umzuges oder zum Versand des Gerätes verwenden.

Aufstellort



Das Faxgerät darf keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden.

Das T-Fax 308PA muss vor Nässe geschützt werden. Es darf nicht in Räumen, in denen Kondenswasser, korrosive Dämpfe oder übermäßiger Staubanfall auftritt, aufgestellt werden. Kondenswasser kann in Kellerräumen, Garagen, Wintergärten oder Verschlägen auftreten.

Die Umgebungstemperatur muss zwischen +5°C und +35°C liegen.

Der Aufstellort muss sauber (staubfrei), trocken und gut belüftet sein.

Wählen Sie einen Platz, der stabil, eben und keinen Erschütterungen ausgesetzt ist.

Stellen Sie das Faxgerät nicht in die unmittelbare Nähe von elektronischen Geräten, wie z.B. Hi-Fi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten auf, um eine gegenseitige Beeinträchtigung auszuschließen. Vermeiden Sie auch einen Aufstellort in der Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörpern.

Vor dem Faxgerät muss genügend Platz freibleiben, damit die gesendeten oder kopierten Dokumente (Vorlagen) ungehindert aus dem Ausgabeschacht geschoben werden können. Andernfalls kann es zu Dokumentenstau kommen.

Beachten Sie bei der Auswahl des Aufstellortes, dass die Kabel so verlegt werden können, dass niemand darüber stolpert.

Wählen Sie einen Aufstellort, an dem unter keinen Umständen Flüssigkeiten herabtropfen und durch die Entlüftungsöffnungen in das Gerät gelangen können.

Das Faxgerät gibt im Betrieb Wärme ab. Ordnungsgemäß aufgestellt kann hierdurch aber kein Schaden entstehen, auch nicht in heißen Sommermonaten. Es kann aber zu einer Überhitzung kommen, wenn die Wärme nicht ausreichend weggeführt werden kann - oder wenn Wärme hinzukommt. Dann kann sogar Brandgefahr entstehen! Stellen Sie deshalb das Faxgerät so auf,

- dass die Lüftungsschlitze auf keinen Fall zugestellt oder abgedeckt werden.
- dass der Raum um das Gerät ausreichend groß bemessen ist, damit sich kein Hitzestau bildet (seitlich min. 20 cm, nach oben min. 50 cm).
- dass nicht zusätzliche Wärme auf das Gerät einwirkt (Heizkörper, Sonneneinstrahlung, neben oder auf einem anderen elektrischen Gerät).

Ihr Faxgerät wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Faxgerätes angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatfüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Die Deutsche Telekom kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften.

Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgeräumten Möbeln - für Ihr Telefaxgerät bitte eine rutschfeste Unterlage.

Anschlüsse

Am Aufstellort müssen folgende Anschlüsse vorhanden sein:

- Eine vorschriftmäßig installierte Schutzkontakt-Netzsteckdose mit 230 Volt Wechselspannung/50 Hz und einer Absicherung von 10 Ampere. Die Steckdose sollte in der Nähe des Gerätes und gut zugänglich sein. Verwenden Sie bitte keine Mehrfachsteckdosen, über die noch weitere Geräte am Netz angeschlossen sind.
- Ein Telefonanschluss mit einer TAE-6N Steckdose. Wenn Sie noch zusätzliche Telekommunikationsgeräte (z.B. externes Telefon) anschließen möchten, benötigen Sie eine TAE-Steckdose mit NFN-Kodierung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren T-Punkt oder an die Service Hotline unter der Rufnummer 0180/51 990.

T-Fax 308PA aufstellen

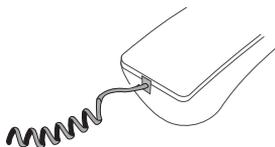
Stellen Sie das Faxgerät an den vorgesehenen Platz.

Schutzfolie des Displays entfernen

Für den Transport ist das Display Ihres T-Fax 308PA mit einer Schutzfolie geschützt. Heben Sie die Schutzfolie an einer Ecke an, und ziehen Sie sie ab.

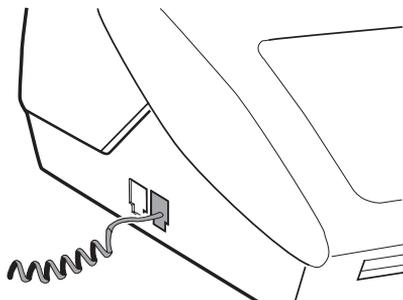
T-Fax 308PA anschließen

Telefonhörer anschließen



Die Spiralschnur für den Anschluss des Telefonhörers hat an jedem Ende die gleiche Art Stecker.

Stecken Sie das eine Ende in die Anschlussbuchse des Telefonhörers (siehe obere Abb.),



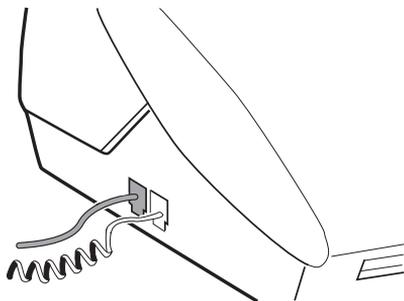
das andere Ende in die rechte der beiden Buchsen (mit dem Hörersymbol gekennzeichnet) an der linken Seite (Blickrichtung von vorn) des Faxgerätes (siehe untere Abb.).

Anschlusschnur für das Telefonnetz befestigen

Sie dürfen das Faxgerät nur über die mitgelieferte Telefax-Anschlusschnur mit dem Telefonnetz verbinden. Auf keinen Fall dürfen Sie die werkseitig montierten Stecker abschneiden oder das Faxgerät anderweitig mit dem Telefonnetz verbinden! Andernfalls verliert Ihr Faxgerät die Genehmigung zum Betrieb am öffentlichen Telefonnetz.

Achten Sie darauf, dass Ihre TAE-Steckdose wenigstens eine mit „N“ bezeich-

nete Buchse zur Verfügung stellt. Der Stecker an der Telefax-Anschlusschnur passt nur in „N“-Buchsen.



Die Telefax-Anschlusschnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der Kleinere wird in die mit „LINE“ gekennzeichnete Buchse an der linken Seite des Faxgerätes gesteckt (siehe Abb.). Den TAE-Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses Codierung N. Wenn Ihre TAE-Dose zwei „N“ Buchsen hat, wählen Sie die linke der beiden Buchsen.

infobox

Der Anschluss des Faxgerätes an einer Telefonanlage ist im Kapitel „Hauptanschluss oder Anschluss an einer Telefonanlage“ (siehe Seite 20) und „Betrieb an Telefonanlagen“ (siehe Seite 150) beschrieben.

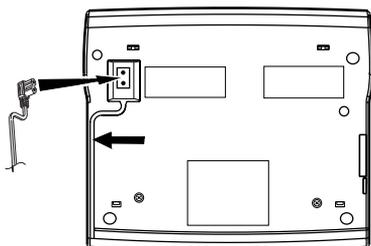
Netz Kabel anschließen



Das Faxgerät hat keinen Netzschalter. Um das T-Fax 308PA vom Netz zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose. Aus diesem Grunde muss die Netzsteckdose immer in der Nähe des Gerätes und frei zugänglich sein.

Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen oder weiter benutzen, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.

Bevor Sie Ihr Faxgerät an das Stromnetz anschließen, prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild auf der Geräteunterseite angegebene Netzspannung mit Ihrer örtlichen Netzspannung übereinstimmt. In Deutschland ist die richtige Einstellung 220 bzw. 230 Volt Wechselspannung.



Stecken Sie zuerst den kleinen Stecker in die zweipolige Netzanschlussbuchse auf der Unterseite des Faxgerätes ein, und legen Sie die Schnur in den Kabelkanal (siehe Abb.). Achtung: Vergewissern Sie sich unbedingt, dass der Stecker fest in der Buchse steckt. Wenn der Stecker nur lose sitzt, kann es zu Kontaktbrand kommen.

Dann stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Beachten Sie bitte die diesbezüglichen Hinweise (siehe Seite 161).

Nach dem Netzanschluss ist das Gerät betriebsbereit. Sie können bereits Telefonieren und Faxnachrichten empfangen. Bevor mit dem Gerät gearbeitet werden kann, sind die erforderlichen Voreinstellungen durchzuführen.

infobox

Wenn das Gerät vom Netz getrennt wurde, sind nach erneutem Netzanschluss Uhrzeit und Datum einzustellen. Alle weiteren Geräteeinstellungen und programmierten Daten (Kennung, Telefonbucheinträge usw.) bleiben erhalten.

Kabelverbindungen lösen

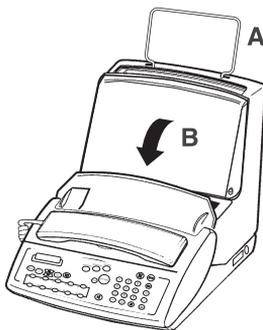
Ziehen Sie zuerst den Netzstecker aus der 220/230-V-Steckdose.

Zum Lösen der Telefax-Anschlusschnur an der linken Geräteseite drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand (z.B. einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Empfangspapier einlegen



Verwenden Sie nur geeignetes Papier für das T-Fax 308PA. Ungeeignetes Papier kann zu Schäden am Gerät führen. Das beste Druckergebnis erreichen Sie, wenn Sie Papier DIN A4, 80g/m², geglättet, verwenden.



Schieben Sie zunächst den Papierbügel von oben in die beiden Aussparungen der Oberkante der Rückwand des Faxgerätes (Abb. Pos. A).

Klappen Sie die durchsichtige Papierschachtklappe so weit nach vorn, bis sie von allein offen bleibt (Abb. Pos. B).



Nehmen Sie einen Stapel Papier (max. 100 Blatt) und fächern sie ihn. Sie verhindern damit, dass Bogen aneinander haften und zum Papierstau führen. Legen Sie den Stapel von oben in den Papierschacht (siehe Abb.). Drücken Sie die Papierschachtklappe leicht zurück, bis sie von selbst zuklappt.

infobox

Es können max. 100 Blatt Papier, Format DIN A4 oder Letter, eingefüllt werden.

Wenn Papier nachgefüllt werden muss, erscheint auf dem Display „Papier einlegen“.

Wenn Sie Papier auf einen vorhandenen Stapel nachlegen wollen, nehmen Sie das eingelegte Papier stets heraus und richten es zusammen mit den neuen Blättern aus, um den gleichzeitigen Einzug mehrerer Blätter sowie Papierstaus zu vermeiden.

Verwenden Sie kein Papier, das kleiner als DIN A4 ist. Das Papier darf nicht zerknittert sein, Eselsohren haben oder fettig sein.

Während des Druckens darf kein Papier nachgefüllt werden.

Mit dem Funktionsmenü arbeiten

Nachdem Sie Ihr Faxgerät installiert haben, sind einige Einstellungen vorzunehmen. Bevor Sie jedoch damit beginnen, sollten Sie die nachfolgenden Abschnitte zur Bedienung des Gerätes lesen.

Das Funktionsmenü wird auf dem Display angezeigt. Sie können über Tastendruck Funktionen auswählen und Einstellungen verändern.



Mit der MENU-Taste erfolgt der Einstieg in das Funktionsmenü.



Durch Drücken der Pfeil-Tasten blättern Sie vorwärts/rückwärts bis die gewünschte Menüoption auf dem Display erscheint.



Die OK-Taste bestätigt die auf dem Display angezeigte Menüauswahl bzw. die eingegebenen Parameter und aktiviert das Untermenü dieser Funktion.



Die START/KOPIE-Taste bestätigt die auf dem Display angezeigte Menüauswahl bzw. die eingegebenen Parameter und aktiviert das Untermenü dieser Funktion.



Die C-Taste schaltet in den Menüs eine Ebene zurück ohne die ausgewählte Funktion/Einstellung zu speichern. Durch mehrmaliges Drücken der C-Taste wird das Menü verlassen. Mit der C-Taste können Fehlermeldungen und Falscheingaben gelöscht werden.



Zum Abbrechen der eingeleiteten Funktion und Rückkehr in den Ruhezustand. Nicht bestätigte Eingaben/Änderungen werden nicht berücksichtigt.



Es kann auch schneller gehen: Jeder Menüfunktion ist eine Ziffer zugeordnet. Durch Eingabe dieser Ziffer kann direkt auf die gewünschte Menüfunktion zugegriffen werden.

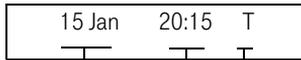
infobox

Eine Übersicht des Funktionsmenüs können Sie auf Ihrem T-Fax 308PA ausdrucken (siehe Seite 131).

Zeichen und Symbole auf dem Display

Ihr Faxgerät ist mit einem 16-stelligem Display (einer LC-Anzeige) ausgestattet. Auf dem Display werden der Status des Gerätes, Bedienhinweise und Fehlermeldungen angezeigt.

Im Ruhezustand, z.B.:



Datum

Uhrzeit

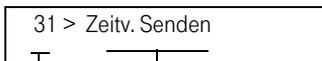
Betriebsart

T = Betriebsart Telefon

F = Betriebsart Telefon/Fax

A = Betriebsart Telefon/Fax/Anrufbeantworter

Bei der Menübedienung, z.B.:



Ziffer für direkten Funktionsaufruf

Aktuelle Menüfunktion

infobox

Haben Sie ca. 30 Sekunden lang keine Taste betätigt, schaltet Ihr Faxgerät automatisch in den Ruhezustand. Alle bis dahin eingegebenen und nicht mit der OK-Taste bestätigten Daten werden nicht gespeichert.

Eine Übersicht der Fehlermeldungen auf dem Display finden Sie im Anhang (siehe Seite 146).

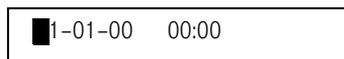
Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingeben

An Ihrem Telefaxgerät können Sie Buchstaben und Ziffern eingeben. Abhängig von der jeweiligen Funktion, können Sie die Ziffern frei eingeben (z.B. bei Telefonbucheinträgen oder zur Wahl) oder an vorgegebenen Positionen (z.B. Datum und Uhrzeit einstellen). Wenn Sie (wie z.B. im Telefonbuch) Buchstaben für Namen eingeben müssen, wird die Tastatur Ihres Telefaxgerätes automatisch auf den Textmodus umgeschaltet.

Ziffern an definierten Positionen eingeben

Die Positionen, an denen Sie Ziffern eingeben können, sind vorgegeben.

Wenn Sie beispielweise Datum und Uhrzeit eingeben, sehen Sie auf dem Display folgendes Bild:



Nach Eingabe der ersten Ziffer rückt die Eingabemarke automatisch weiter ins nächste Feld.

Wenn Sie eine falsche Ziffer eingegeben haben, können Sie mit den Pfeil-Tasten an die gewünschte Stelle positionieren und die Ziffer mit der richtigen Ziffer überschreiben.

Wenn alle Positionen mit Ziffern überschrieben sind, bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der OK-Taste.

Ziffern frei eingeben

Rufnummern oder Namen können Sie frei eingeben.

Wenn Sie beispielweise im Telefonbuch eine neue Nummer eingeben möchten, sehen Sie auf dem Display abwechselnd folgendes Bild und die Eingabemarke:



Mit der Eingabe der ersten Ziffer ändert sich die Darstellung:



Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen. Mit den Pfeil-Tasten kann die Eingabemarke beliebig positioniert werden. Von dieser Position aus können Sie mit der C-Taste Ziffern löschen oder mit den Zifferntasten einfügen.

Buchstaben eingeben

Wenn (z.B. bei Eintragungen in das Telefonbuch) die Eingabe von Namen erforderlich ist, wird die Zifferntastatur automatisch auf Buchstabeneingabe (Textmodus) umgeschaltet.

Tastaturbelegung

Die Tasten der Zifferntastatur sind folgendermaßen belegt:

Taste	Zeichenbelegung, je nachdem wie oft die Taste betätigt wird
	1
	A B C 2
	D E F 3
	G H I 4
	J K L 5
	M N O 6
	P Q R S 7
	T U V 8
	W X Y Z 9
	+ (Leerschritt) - 0
	*
	#
	Mit der Pfeil-Taste nach unten bewegen Sie die Eingabemarke nach rechts zur Eingabe des nächsten Buchstabens (z.B. bei Doppelbuchstaben ss, tt usw.).

infobox

Einträge im Textmodus erfolgen generell in Großbuchstaben.
Verwenden Sie bei Umlauten AE, OE und UE, das „ß“ ist als „SS“ einzugeben.

Akustische Signale

Die Übernahme von Daten und Systemeinstellungen in den Speicher wird durch ein **akustisches Signal** (Quittungston) bestätigt.

Ein **mehrfaches akustisches Signal** erhalten Sie bei einer Fehlbedienung, z.B. wenn die betätigte Taste im aktuellen Status nicht zulässig ist oder eine Funktion abgebrochen wurde.

Optische Meldungen

Zusätzlich zu den Bedienhinweisen, Status- und Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden, sind zwei Tasten beleuchtet:



Die **Faxspeicher-Taste blinkt**, wenn

- Fernkopien im Speicher sind.



Die **Anrufbeantworter-Taste**

- blinkt, wenn neue Nachrichten vorliegen
- leuchtet stetig, wenn bereits abgehörte Nachrichten noch vorhanden sind.

Einstellungen bei der Erstinbetriebnahme durchführen



Bitte beachten Sie, dass das T-Fax 308PA nur Tonwahl-fähig ist.

Bei Auslieferung sind einige Systemeinstellungen bereits in Ihrem Gerät vorhanden. Eine Liste des Auslieferungszustandes finden Sie im Anhang (siehe Seite 158). Sie können die Einstellungen nach Ihren individuellen Erfordernissen ändern, siehe jeweilige Funktionsbeschreibung.

Um Einstellungen vorzunehmen braucht das Gerät nicht an der Telefonleitung angeschlossen zu sein. Eine Stromverbindung ist dafür ausreichend. In diesem Kapitel sind die Einstellungen beschrieben, die bei der Erstinbetriebnahme des Gerätes durchzuführen sind. Weitere Einstellungsmöglichkeiten finden Sie im Kapitel „Weitere Einstellungen“ (siehe Seite 119).

Datum und Uhrzeit einstellen/ändern

Datum und Uhrzeit werden auf dem Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet und wenn keine funktionsbezogene Anzeige ansteht.

Bei der Erstinbetriebnahme werden Sie nach dem Netzanschluss des Gerätes aufgefordert das Datum einzugeben.

Das Display zeigt: Datum prüfen



Drücken Sie die MENÜ-Taste.
Das Display zeigt „1>Telefonbuch“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „21>Datum/Zeit“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Voreinstellung von Datum und Uhrzeit wird angezeigt.



Geben Sie das Datum (Tag, Monat, Jahr) im vorgegebenen Format tt.mm.jj ein.
Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke vor- und zurück positionieren, um Ziffern zu überschreiben.



Geben Sie die Uhrzeit (Stunde und Minuten) im vorgegebenen Format ss:mm über die Zifferntasten ein.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke vor- und zurück positionieren, um Ziffern zu überschreiben.



Bestätigen Sie die Eingabe mit der OK-Taste.
Datum und Uhrzeit werden gespeichert. Das Gerät schaltet in den Ruhezustand und zeigt die aktuelle Einstellung von Datum und Uhrzeit an.

infobox

Durch die Eingabe einer neuen Uhrzeit und eines neuen Datums werden die vorhergehenden Informationen überschrieben.

Es können auch einzelne Felder der Uhrzeit- und Datumsanzeige geändert werden.

Eigene Kennung eingeben/ändern

Die Faxkennung besteht aus der eigenen Rufnummer und Ihrem Firmen- oder persönlichen Namen. Die Faxkennung ist Ihre elektronische Absenderadresse, die automatisch im Kopf Ihrer Sendedokumente beim Empfänger erscheint.

Als Kennung geben Sie die Rufnummer Ihres Gerätes in internationaler Schreibweise ein: Internationale Landeskennziffer, nationale Vorwahl, Rufnummer.

■ Beispiel: Eine Rufnummer in Nürnberg: „+49 911 123456“

„+49“ Kennziffer Deutschland

„911“ Vorwahl Nürnberg (0911) ohne vorangestellte Null

„123456“ die Rufnummer

Als Zusatzhinweis (Kennung) geben Sie Ihren Firmen- oder Nachnamen ein (max. 20-stellig). Sie können Buchstaben und Ziffern benutzen (siehe Seite 15).



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „22>Kennung/Name“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Geben Sie Ihre Rufnummer (max. 20-stellig) ein.

Das Pluszeichen (+) wird automatisch angeboten und ist nicht löschtbar.

Geben Sie die internationale Landeskennziffer ein (49 = Deutschland).

Drücken Sie die Pfeil-Taste vorwärts zur Eingabe eines Leerschrittes.

Geben Sie die Ortsvorwahl ohne vorangestellte Null ein.

Geben Sie Ihre Rufnummer ein.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Ziffern einzufügen.

Mit der C-Taste können Sie einzelne Zeichen löschen oder durch längeres Gedrückthalten der C-Taste die komplette Eingabezeile löschen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt „Name“.



Geben Sie Ihren Firmennamen oder persönlichen Namen (max. 20-stellig) ein. Das Gerät schaltet automatisch in den Textmodus (Kapitel „Buchstaben eingeben“ (siehe Seite 15)). Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Zeichen einzufügen.

Mit der C-Taste können Sie einzelne Zeichen löschen oder durch längeres drücken der C-Taste die komplette Eingabezeile löschen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Der Name wird gespeichert.



Drücken Sie die STOP-Taste, um in den Ruhezustand zu schalten.

Hauptanschluss oder Anschluss an einer Telefonanlage

Wenn Ihr Gerät an einem Hauptanschluss (dies ist z.B. häufig der Fall bei Privathaushalten) angeschlossen ist, brauchen Sie keine besonderen Einstellungen vorzunehmen, da Ihr Gerät im Lieferzustand auf „Hauptanschluss“ eingestellt ist. Betreiben Sie das T-Fax 308PA an einer Telefonanlage (dazu gehören auch die T-ISDN Heimanlagen), sind die nachfolgenden Einstellungen durchzuführen.

Anschlussart einstellen

Mit dieser Funktion können Sie definieren, ob Ihr Gerät an einem Hauptanschluss oder an einer Nebenstellenanlage angeschlossen ist.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „24>Anschlussart“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „241>Netzart“.



Mit OK-Taste bestätigen.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2411>Nebenstelle“ oder „2412>Hauptanschl.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Anschließend können Sie weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Amtsverbindung über Amtskennziffer ein-/ausschalten und Amtskennziffer (AKZ) eintragen

Ist Ihr Gerät an einer Telefonanlage (Nebenstellenanlage, T-ISDN Heimanlage) angeschlossen, kann das Belegen der Amtsleitung auf die Telefonanlage abgestimmt werden, damit das Gerät Teilnehmer im öffentlichen Telefonnetz erreicht.

Sie können eine mehrstellige Amtskennziffer (max. 10 Stellen) eingeben, die bei der automatischen Wahl den gespeicherten Rufnummern (Telefonbuch, T-Taste) oder bei vorbereitender Wahl den manuell eingegebenen Rufnummern vorangestellt wird. Sie können definieren ab welcher Rufnummernlänge die Amtskennziffer automatisch ergänzt werden soll.

Ist Ihr Gerät an einer Telefonanlage mit automatischer Amtsholung angeschlossen:

Beachten Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage bevor Sie die Einstellungen Ihres Gerätes ändern.

Oder ...



Ist Ihr Gerät an einer Telefonanlage ohne automatischer Amtsholung angeschlossen:

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „24>Anschlussart“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „242 Amtskennzei.“.



Mit OK-Taste bestätigen.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt auswählen „1>Ohne“ oder „2>Mit“ Amtskennziffer.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Bei Auswahl ohne Amtskennziffer

Die Eingabe ist abgeschlossen, Sie können mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Oder ...

Bei Auswahl mit Amtskennziffer

Das Display zeigt „Eingabe AKZ“.

Geben Sie die Amtskennziffer (max. zehn Stellen) ein.

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen.





Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Amtskennziffer wird gespeichert. Das Display zeigt „Laenge Nummer“.



Sie können jetzt bestimmen, ab welcher Rufnummernlänge die AKZ automatisch vorangestellt werden soll. Wenn z.B. Ihre Internrufnummern 3-stellig sind, geben Sie die Ziffer „4“ ein.
Alle Rufnummern, die kürzer als 4 Stellen sind, werden dann nicht mit der AKZ ergänzt.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Drücken Sie die STOP-Taste, um in den Ruhezustand zu schalten.

infobox

Sie können jederzeit eine Liste der aktuellen Einstellungen drucken, sehen Sie dazu im Kapitel „Liste der Geräteeinstellungen“ nach (siehe Seite 131).
Bei unterbrochener Stromversorgung (während mehrerer Sekunden) gehen Datum und Uhrzeit verloren. Nach Netzzurückkehr erfolgt die Aufforderung zur Eingabe dieser Angaben. Alle weiteren Einstellungen bleiben bei Netzausfall erhalten.
Ihr Gerät ist standardmäßig auf Tonwahlverfahren (MFV) eingestellt. Das Wahlverfahren kann nicht auf Pulswahl umgestellt werden.



Beim Betrieb des Gerätes an Telefonanlagen beachten Sie auch das Kapitel „Betrieb an Telefonanlagen“ (siehe Seite 150).

Anzahl der Rufsignale einstellen

Mit der Einstellung der Anzahl Rufsignale können Sie bestimmen nach wievielen Rufsignalen der Anrufbeantworter oder das Faxgerät einen ankommenden Ruf übernimmt. Sie haben die Auswahl von 2 bis 9 Rufsignalen. Im Lieferzustand sind 4 Rufsignale eingestellt.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „26>Rufsignale“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt abwechselnd kurz „Rufsignale“ und dann die aktuelle Einstellung, z.B. 4.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Einstellung für die Anzahl Rufsignale (Auswahlmöglichkeiten 2 bis 9 Rufsignale).



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die Einstellung wird gespeichert.



Drücken Sie die STOP-Taste, um in den Ruhezustand zu schalten.

Funktionstest durchführen

Mit zwei kurzen Funktionstests können Sie überprüfen, ob Ihr Gerät richtig angeschlossen ist und korrekt arbeitet:



Drücken Sie die Lautsprecher-Taste. Sie sollten den Wählton* hören. Drücken Sie die Lautsprecher-Taste erneut.

Erstellen Sie eine Kopie, schlagen Sie dazu das Kapitel „Dokumente kopieren“ auf (siehe Seite 102). Viele interne Gerätefunktionen sind beim Kopieren aktiv und können somit getestet werden.

Falls bei einem dieser Tests Probleme auftreten, überprüfen Sie bitte die gesamte Installation.

infobox

*Beim Betrieb an einer Telefonanlage ist ggf. die Amtskennzahl zur Amtshaltung einzugeben.

Betriebsarten

Ihr Faxgerät bietet Ihnen drei Betriebsarten. In allen Betriebsarten können Sie Dokumente empfangen, senden und kopieren.

Automatischer Betrieb Telefon/Fax/Anrufbeantworter (A)

Diese Einstellung (Lieferzustand) ermöglicht den automatischen Empfang von Fax- und/oder Sprachnachrichten. Dabei können Sie auch weitere Geräte (externes Telefon und/oder Schnurlos-Telefon T-Fax CM301) am gleichen Anschluss betreiben.

Bei einem Anruf klingelt Ihr T-Fax 308PA (ggf. auch ein externes Telefon oder das/die Schnurlos-Telefon(e) T-Fax CM301). Nach der eingestellten Anzahl von Ruftönen (siehe Seite 24) belegt Ihr T-Fax 308PA automatisch die Leitung. Dann beginnt folgender Funktionsablauf:

- Zunächst meldet sich der Anrufbeantworter Ihres T-Fax 308PA.
- Dabei "horcht" die integrierte Faxweiche Ihres Faxgerätes in die Telefonleitung.
- Wird der Faxton eines Faxgerätes an der Gegenstelle erkannt, startet der automatische Faxempfang und der Anrufbeantworter schaltet sich aus.
- Ist **kein** Faxton auf der Leitung, läuft die normale Anrufbeantworterprozedur, d.h. Ansagetext, ggf. Aufzeichnung eines Gespräches usw. ab.

Sie können während der Klingelphase jederzeit die Verbindung durch Abheben des Hörers am T-Fax 308PA, am externen Telefon oder Schnurlos-Telefon T-Fax CM301 annehmen.

Ist dann der Faxton eines Faxgerätes der Gegenstelle zu hören, warten Sie einige Sekunden bis die integrierte Faxweiche Ihres T-Fax 308PA automatisch auf Faxempfang umschaltet.

Die Betriebsart "Tel/Fax/AB" ist eingeschaltet, wenn im Ruhezustand rechts auf dem Display der Buchstabe "A" angezeigt wird.

Automatischen Betrieb einstellen

BETRIEBSART



Drücken Sie die BETRIEBSART-Taste sooft, bis im Display „Tel/Fax/AB“ erscheint.



Bestätigen Sie Ihre Wahl mit der OK-Taste.

Telefonbetrieb (T)

Betreiben Sie Ihr Faxgerät am gleichen Anschluss mit einem externen Telefon oder dem Schnurlos-Telefon T-Fax CM301, empfiehlt sich die Betriebsart "Telefon". Dabei erfolgt der Faxempfang zunächst nicht automatisch. Hören Sie nach der Verbindungsannahme den Faxton im Telefonhörer, warten Sie einige Sekunden bis die integrierte Faxweiche Ihres T-Fax 308PA automatisch auf Faxempfang umschaltet.

Die Betriebsart "Telefon" ist eingeschaltet, wenn im Ruhezustand rechts auf dem Display der Buchstabe "T" angezeigt wird.

infobox

Haben Sie ein Passwort zur Fernabfrage eingestellt (siehe Seite 69), meldet sich der Anrufbeantworter Ihres T-Fax 308PA nach 12 Rufzeichen, obwohl die Betriebsart „Tel“ eingestellt ist. Dadurch haben Sie die Möglichkeit aus der Ferne Ihren Anrufbeantworter per Fernbedienung einzuschalten, weil Sie dies vielleicht zuvor vergessen hatten.

Telefonbetrieb einstellen

BETRIEBSART



Drücken Sie die BETRIEBSART-Taste sooft, bis im Display „Tel“ erscheint.



Bestätigen Sie Ihre Wahl mit der OK-Taste.

Telefon-Faxbetrieb (F)

Wenn Sie Ihr Faxgerät **nicht** mit anderen Geräten (z.B. externes Telefon) am gleichen Anschluss betreiben, ist diese Einstellung zu empfehlen.

In der Betriebsart "Tel/Fax" erfolgt nach der eingestellten Anzahl von Ruftönen (siehe Seite 24) die automatische Verbindungsannahme durch die integrierte Faxweiche Ihres T-Fax 308PA. Die Rufsignalisierung Ihres T-Fax 308PA (ggf. auch die der Schnurlos-Option T-Fax CM301) ist dabei **ausgeschaltet**.

- Erkennt die Faxweiche den Faxton eines Faxgerätes an der Gegenstelle, wird der Faxempfang eingeleitet.
- Ist kein Faxton zu "hören", klingelt Ihr T-Fax 308PA (ggf. auch das/die Schnurlos-Telefon(e) T-Fax CM301) und signalisiert damit den Gesprächswunsch eines Anrufers (ein extern angeschlossenes Telefon klingelt **nicht**).
- Kann wegen Abwesenheit ein solcher "interner" Anruf nicht entgegengenommen werden, meldet sich nach 6 Ruftönen (ca. 30 Sek.) automatisch der Anrufbeantworter Ihres T-Fax 308PA.

Die Betriebsart "Tel/Fax" ist eingeschaltet, wenn im Ruhezustand rechts auf dem Display der Buchstabe "F" angezeigt wird.

Telefon-/Faxbetrieb einstellen

BETRIEBSART



Drücken Sie die BETRIEBSART-Taste sooft, bis im Display „Tel/Fax“ erscheint.



Bestätigen Sie Ihre Wahl mit der OK-Taste.

Rufnummern speichern

Ihr Faxgerät bietet Ihnen insgesamt 57 Speicherplätze, um Rufnummern zu speichern. Diese Speicherplätze setzen sich wie folgt zusammen:

■ **Telefonbuch**

Im Telefonbuch können Sie maximal 50 Rufnummern (max. 30 Stellen) mit Namen (max. 20 Stellen) speichern. Die Namen werden vom Gerät alphabetisch sortiert. Die Sortierung erfolgt in der Reihenfolge #/Ziffern nach dem Alphabet. Jedem Eintrag wird eine zweistellige Speicherplatznummer zugeordnet, die auch als Kurzwahlnummer verwendet werden kann.

■ **Zielwahltasten (von 00 bis 09)**

Mit den zehn Zielwahltasten haben Sie direkten Zugriff auf die ersten zehn im Telefonbuch gespeicherten Rufnummern. Das Speichern, Ändern und Löschen der Zielwahl-Rufnummern erfolgt mit dem Menü „1>Telefonbuch“. Im Bereich der Zielwahltasten befindet sich eine Beschriftungskarte auf der Sie die Belegung der Zielwahltasten eintragen können.

■ **T-Taste**

Die T-Taste bietet sieben Speicherplätze für Rufnummern. In der Grundeinstellung des Gerätes sind unter der T-Taste sechs wichtige Rufnummern der Deutschen Telekom AG gespeichert. Ein Speicherplatz ist frei. Diese vorgegebenen Rufnummern können Sie Ihren Anforderungen anpassen.

Telefonbuch - Rufnummern und Namen verwalten

Zum Eingeben der Namen werden die Zifferntasten automatisch auf den Buchstabenmodus umgeschaltet.

- Jede Zifferntaste ist im Buchstabenmodus mit mehreren Buchstaben oder Sonderzeichen und Ziffern belegt. Sie werden durch ein- oder mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste ausgewählt.
- Mit der C-Taste können Sie einzelne Buchstaben von rechts nach links löschen.
- Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke an jeder beliebigen Stelle im Wort positionieren. Sie können dort mit der C-Taste Buchstaben löschen oder mit den Zifferntasten Buchstaben einfügen.

Tastaturbelegung

Die Tasten der Zifferntastatur sind folgendermaßen belegt:

Taste	Zeichenbelegung, je nachdem wie oft die Taste betätigt wird
	1
	A B C 2
	D E F 3
	G H I 4
	J K L 5
	M N O 6
	P Q R S 7
	T U V 8
	W X Y Z 9
	+ (Leerschritt) - 0
	*
	#
	Mit der Pfeil-Taste nach unten bewegen Sie die Eingabemarke nach rechts zur Eingabe des nächsten Buchstabens (z.B. bei Doppelbuchstaben ss, tt usw.).

Rufnummern und Namen in das Telefonbuch eintragen



Drücken Sie die MENÜ-Taste.
Auf dem Display erscheint „1>Telefonbuch“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „1 1>Neuer Eintrag“.
Das Display zeigt „Name“.



Geben Sie den Namen ein (max. 20-stellig).

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen.
Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Zeichen einzufügen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Nummer“.



Geben Sie die Rufnummer (max. 30-stellig) über die Zifferntasten ein.
Bei Eingabe einer langen Rufnummer werden jeweils 16 Zeichen auf dem Display angezeigt. Mit den Pfeil-Tasten können die nicht sichtbaren Zeichen in das Display geschoben werden.

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen. Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Ziffern einzufügen.



Bestätigen Sie die Eingabe mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Speicherplatz“ und die nächste freie Speicherplatznummer wird angeboten, z.B. 04.



Angebotenen Speicherplatz bestätigen

Drücken Sie die OK-Taste.

Oder ...

Anderen Speicherplatz eingeben

Geben Sie den gewünschten Speicherplatz ein.

Z.B. 10, wenn Sie einen Speicherplatz wünschen, der keine Zielwahlta-
belegt. (Die Speicherplätze 00 bis 09 können mit den Zielwahl-
tasten direkt für die Wahl aufgerufen werden.)

Das Display zeigt „Belegt“, wenn auf diesem Speicherplatz bereits eine Ruf-
nummer abgelegt ist. Geben Sie eine andere Speicherplatznummer ein.

Beim Wählen einer Rufnummer aus dem Telefonbuch kann die Speicherplatz-
nummer als Kurzwahl verwendet werden.





Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

... dann



Anschließend können Sie weitere Einträge im Telefonbuch vornehmen oder die STOP-Taste drücken damit Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.



Wenn Sie die Einstellungen für den Betrieb an einer Telefonanlage aktiviert haben, müssen die Telefonbuchrufnummern **ohne** AKZ eingegeben werden.

infobox

Wenn Sie eine Auslandsrufnummer oder eine Nummer zum Aufruf einer Spezialfunktion speichern, beachten Sie, dass unter Umständen eine Wahlpause notwendig ist. Die Wahlpause geben Sie mit der R-Taste an der entsprechenden Stelle der Ziffernfolge ein. Auf dem Display wird die Wahlpause als Schrägstrich „/“ dargestellt.

Zum Drucken des Telefonbuchverzeichnisses (siehe Seite 133).

Wahl aus dem Telefonbuch (siehe Seite 43).

Geben Sie die Rufnummer nur teilweise ein, z. B. den Hauptanschluss eines Unternehmens, bei dem Sie mehrere Ansprechpartner haben, die unter Nebenstellenummern zu erreichen sind, können Sie die fehlenden Nummern erst dann einfügen, wenn Sie das Gespräch führen wollen (siehe Seite 46).

Einträge im Telefonbuch ändern

Sie können die bereits gespeicherten Telefonbucheinträge jederzeit bearbeiten.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.
Auf dem Display erscheint „1>Telefonbuch“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

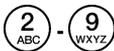


Mit den Pfeil-Tasten „12>Aendern“ auswählen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Das Display zeigt den ersten Eintrag in der alphabetischen Reihenfolge.

Entweder



Suche alphabetisch

Geben Sie über die Zifferntasten den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein. Beginnt der Name mit einem anderen als dem ersten, auf der Taste aufgedruckten Buchstaben, drücken Sie die Taste sooft, bis der richtige Buchstabe ausgewählt ist.

Sind mehrere Teilnehmer unter diesem Buchstaben gespeichert, wählen Sie mit den Pfeil-Tasten den gewünschten aus.

Oder ...



Suche durch Blättern

Mit den Pfeil-Tasten können Sie im gesamten Namensverzeichnis nach dem gewünschten Eintrag suchen.

Oder ...



Suche über Speicherplatz

Geben Sie die Speicherplatznummer des zu ändernden Eintrags ein.

... dann



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt abwechselnd „Name“ und den ausgewählten Namen.



Namen prüfen

Falls der angezeigte Name unverändert bleibt, drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt abwechselnd „Nummer“ und die gespeicherte Rufnummer.

Oder ...



Namen ändern

Ändern Sie den vorhandenen Namen, oder geben Sie einen neuen Namen ein.

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen.

Wenn Sie die C-Taste länger gedrückt halten, wird der vorhandene Name komplett gelöscht.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Buchstaben einzufügen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Display zeigt abwechselnd „Nummer“ und die gespeicherte Rufnummer.



Rufnummer prüfen

Möchten Sie die Rufnummer nicht ändern, drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt abwechselnd „Speicherplatz“ und die Speicherplatznummer.

Oder ...



Rufnummer ändern

Geben Sie eine neue Rufnummer ein, oder ändern Sie die vorhandene Nummer.

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen. Wenn Sie die C-Taste länger gedrückt halten, wird die vorhandene Rufnummer komplett gelöscht. Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Ziffern einzufügen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Das Display zeigt abwechselnd „Speicherplatz“ und die Speicherplatznummer.

.... dann



Speicherplatznummer prüfen

Möchten Sie die Speicherplatznummer nicht ändern, drücken Sie die OK-Taste.

Oder ...



Speicherplatznummer ändern

Geben Sie eine neue Speicherplatznummer ein, die vorhandene wird überschrieben.

Das Display zeigt „Belegt“, wenn auf diesem Speicherplatz bereits eine Rufnummer abgelegt ist. Geben Sie einen anderen Speicherplatz ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

.... dann



Anschließend können Sie weitere Einträge im Telefonbuch ändern oder die STOP-Taste drücken damit Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

Einträge im Telefonbuch einzeln löschen

Möchten Sie einen einzelnen Telefonbucheintrag löschen, gehen Sie wie folgt vor:



Drücken Sie die MENÜ-Taste. Auf dem Display erscheint „1>Telefonbuch“.



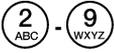
Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten „13>Loeschen“ auswählen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Der erste eingetragene Name wird angezeigt.



Suche alphabetisch

Geben Sie über die Zifferntasten den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein. Beginnt der Name mit einem anderen als dem ersten, auf der Taste aufgedruckten Buchstaben, drücken Sie die Taste sooft, bis der richtige Buchstabe ausgewählt ist.

Sind mehrere Teilnehmer unter diesem Buchstaben gespeichert, wählen Sie mit den Pfeil-Tasten den gewünschten aus.

Oder ...



Suche durch Blättern

Mit den Pfeil-Tasten können Sie im gesamten Namensverzeichnis nach dem gewünschten Eintrag suchen.

Oder ...



.... dann

Suche über Speicherplatz

Geben Sie die Speicherplatznummer des zu löschenden Eintrags ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

„Bestaetigen“ und „Bestaetigen= >OK“ werden abwechselnd angezeigt.



Nochmals mit der OK-Taste bestätigen.

Der Eintrag wird gelöscht (Name, Rufnummer und Speicherplatz).



Anschließend können Sie eine neue Nummer im Telefonbuch eintragen oder die STOP-Taste drücken damit Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

Alle Einträge im Telefonbuch löschen

Wenn Sie alle gespeicherten Telefonbucheinträge löschen möchten, gehen Sie wie folgt vor:



Drücken Sie die MENÜ-Taste.

Auf dem Display erscheint „1>Telefonbuch“.



Drücken Sie die Raute-Taste und die Zifferntaste 1.

Alle Telefonbucheinträge werden gelöscht. Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand.



Nach dem Löschen werden automatisch die Notrufnummern wieder auf den Zielwahltasten bereitgestellt:

00 = 110 Notruf

02 = 112 Feuer

Telefonbuch drucken



Drücken Sie die MENÜ-Taste.
Auf dem Display erscheint „1>Telefonbuch“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten „14>Drucken“ auswählen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Telefonbuch wird gedruckt. Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

infobox

Sie können das Telefonbuch auch mit der Funktion „5>Ausdrucke“ oder der Hilfe-Taste drucken, siehe Kapitel „Berichte und Listen drucken“ (siehe Seite 131).

Funktion der T-Taste festlegen

Mit der T-Taste  haben Sie Zugriff auf ein besonderes Telefonbuch mit sieben möglichen Einträgen. Sechs Speicherplätze sind bei Auslieferung mit folgenden Rufnummern der Deutschen Telekom belegt:

- Auslandsauskunft: 11834
- Inlandsauskunft: 11833
- Telekom: 08003301000
- T-Service: 08003302000
- T-Hotline: 018051990
- T-call by call: 01033
- Unbelegt

Sie können alle sieben Speicherplätze mit Ihren eigenen Rufnummern belegen. Die Wahl mit der T-Taste ist im Kapitel „Automatische Wahl“ beschrieben (siehe Seite 44).

Rufnummern der T-Taste belegen (über T-Taste)



Drücken Sie die MENÜ-Taste und anschließend die T-Taste.
Das Display zeigt „151>Aendern“.



Mit der OK-Taste bestätigen.
Der erste Eintrag wird angezeigt.



Mit den Pfeil-Tasten innerhalb der gespeicherten Namenseinträge blättern bis ein freier Speicherplatz erscheint („Unbelegt“).



Mit der OK-Taste bestätigen.
Das Display zeigt im Wechsel „Name“ und „Unbelegt“.



Löschen Sie mit der C-Taste (lange drücken) die Zeichen des Wortes „Unbelegt“.



Geben Sie den Namen ein (max. 20 Zeichen).
Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen.
Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Buchstaben einzufügen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
„Nummer“ wird angezeigt.



Geben Sie die Rufnummer ein (max. 30 Stellen).
Mit der C-Taste können Sie von rechts nach links löschen.
Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Ziffern einzufügen.



Bestätigen Sie die Rufnummer mit der OK-Taste.



Jetzt können Sie weitere Rufnummern der T-Taste belegen oder die STOP-Taste drücken, um das Menü zu verlassen.



Wenn Sie die Einstellungen für den Betrieb an einer Telefonanlage aktiviert haben, müssen die Rufnummern der T-Taste **ohne** AKZ eingegeben werden.

Rufnummern der T-Taste belegen (über Menü)



Drücken Sie die Menü-Taste.
Das Display zeigt „1>Telefonbuch“.



Mit der OK-Taste bestätigen.



Mit den Pfeil-Tasten „15>T-Taste“ auswählen.



Mit der OK-Taste bestätigen.



Mit den Pfeil-Tasten „151>Aendern“ auswählen.



Mit der OK-Taste bestätigen.
Der erste Eintrag wird angezeigt.



Mit den Pfeil-Tasten innerhalb der gespeicherten Namenseinträge blättern bis ein freier Speicherplatz erscheint („Unbelegt“).



Mit der OK-Taste bestätigen.
Das Display zeigt im Wechsel „Name“ und „Unbelegt“.



Löschen Sie mit der C-Taste (lange drücken) die Zeichen „Unbelegt“.



Geben Sie den Namen ein (max. 20 Zeichen).
Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen.
Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Buchstaben einzufügen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
„Nummer“ wird angezeigt.



Geben Sie die Rufnummer ein (max. 30 Stellen).
Mit der C-Taste können Sie von rechts nach links löschen.
Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Ziffern einzufügen.



Bestätigen Sie die Rufnummer mit der OK-Taste.



Jetzt können Sie weitere Rufnummern der T-Taste belegen oder die STOP-Taste drücken, um das Menü zu verlassen.



Wenn Sie die Einstellungen für den Betrieb an einer Telefonanlage aktiviert haben, müssen die Rufnummern der T-Taste **ohne** AKZ eingegeben werden.

infobox

Wenn Sie eine Auslandsrufnummer oder eine Nummer zum Aufruf einer Spezialfunktion speichern, beachten Sie, dass unter Umständen eine Wahlpause notwendig ist. Die Wahlpause geben Sie mit der R-Taste an der entsprechenden Stelle der Ziffernfolge ein. Auf dem Display wird die Wahlpause als Schrägstrich „/“ dargestellt.

Wahl mit der T-Taste (siehe Seite 44).

Rufnummern der T-Taste prüfen, löschen oder ändern



Drücken Sie die MENÜ-Taste und anschließend die T-Taste. Das Display zeigt „151>Aendern“.



Mit der OK-Taste bestätigen.
Der erste Eintrag wird angezeigt.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie innerhalb der gespeicherten Namenseinträge blättern.



Prüfen

Wenn Sie alle Namenseinträge auf dem Display nur prüfen wollten, drücken Sie die STOP-Taste, um das Menü zu verlassen.

Oder ...



Ändern

Drücken Sie die OK-Taste, um den auf dem Display angezeigten Eintrag zu bestätigen.

„Name“ und der ausgewählte Name werden abwechselnd angezeigt.



Ändern Sie den Namen, oder geben Sie einen neuen Namen ein (max. 20 Zeichen).

Falsche Eingaben können Sie mit der C-Taste von rechts nach links löschen. Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Buchstaben einzufügen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
„Nummer“ und die Rufnummer werden abwechselnd angezeigt.



Rufnummer prüfen

Soll die Rufnummer unverändert bleiben, drücken Sie die OK-Taste.

Oder ...



Rufnummer ändern

Ändern Sie die Rufnummer, oder geben Sie eine neue Rufnummer ein (max. 30 Stellen).

Mit der C-Taste können Sie von rechts nach links löschen.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Ziffern einzufügen.



Bestätigen Sie die geänderte Rufnummer mit der OK-Taste.



Jetzt können Sie weitere Rufnummern der T-Taste bearbeiten oder die STOP-Taste drücken, um das Menü zu verlassen.

Belegung der T-Taste drucken

Sie können ein Verzeichnis der Belegung der T-Taste drucken:



Drücken Sie die MENU-Taste und anschließend die T-Taste.
Das Display zeigt „151>Andern“.



Mit den Pfeil-Tasten „152>Drucken“ auswählen.



Mit der OK-Taste bestätigen.

Das Verzeichnis der T-Taste wird gedruckt. Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

Telefonieren

Sie können das Telefon Ihres T-Fax 308PA wie ein reguläres Telefon benutzen. Beachten Sie bitte, dass bei Stromausfall das Telefon nicht funktionsfähig ist.

In diesem Kapitel sind alle Funktionen beschrieben, die Ihnen das Telefon bietet:

- Anruf annehmen,
- Wahl:
 - direkt mit dem Ziffernblock (siehe Seite 41),
 - bei aufliegendem Hörer (siehe Seite 42),
 - mit den Zielwahltasten (siehe Seite 42),
 - aus dem Telefonbuch (siehe Seite 43),
 - mit der T-Taste (siehe Seite 44),
 - von Notrufnummern (siehe Seite 45).
- Nachwahl (siehe Seite 46)
- Wahlwiederholung (siehe Seite 47),
- Wahlpause eingeben (siehe Seite 52),
- Einstellungen bei aktivem Telefon:
 - Lautsprecher einschalten (siehe Seite 48),
 - Lautsprecher-Lautstärke verändern (siehe Seite 49),
 - Mikrofon stummschalten (siehe Seite 50),
- Freisprechen (siehe Seite 49)
- Funktionen der R-Taste (siehe Seite 51),
- Hinweise auf T-ISDN und T-Net Funktionen (siehe Seite 52).

Beim Betrieb an einer Telefonanlage (z. B. im Anschluss an T-ISDN), benötigen Sie im Regelfall eine Amtskennziffer (AKZ), um Zugang ins öffentliche Netz zu erhalten. Sie können Ihr T-Fax 308PA dergestalt einstellen, dass die Amtskennziffer (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt wird (siehe Seite 150).



Beim Betrieb an einer Telefonanlage müssen Sie bei „Sofortwahl mit dem Ziffernblock“ die AKZ vor der Rufnummer zusätzlich eingeben.

Um beim Betrieb an einer Telefonanlage den Wahlwiederholungsspeicher nutzen zu können, wählen Sie grundsätzlich nur mit aufgelegtem Hörer. Rufnummern mit AKZ, die Sie über die „Sofortwahl mit dem Ziffernblock“ eingegeben haben, können nicht über den Wahlwiederholungsspeicher gewählt werden.

Anruf annehmen

Wenn das Telefon läutet, zeigt das Display „Ankommender Ruf“ oder den Namen des Anrufenden (wenn dieser im Telefonbuch gespeichert ist):



Hörer abheben.

infobox

Sie können Lautstärke und Melodie des Ruftones einstellen (siehe Seite 121).

Nutzen Sie die CLIP-Funktion, wird auch die Rufnummer oder der Name des Anrufenden angezeigt (siehe Seite 154).

Sofortwahl mit dem Ziffernblock



Nehmen Sie den Hörer ab.



Geben Sie die Rufnummer über den Zifferntastenblock ein.
Die Rufnummer wird gewählt.



Nach dem Gespräch legen Sie den Hörer wieder auf.

Vorbereitete Wahl mit dem Ziffernblock



Geben Sie die Rufnummer über den Zifferntastenblock ein.
Die Rufnummer wird auf dem Display angezeigt und kann geprüft werden.



Nehmen Sie den Telefonhörer ab. Die angezeigte Nummer wird gewählt.

Wahl bei aufliegendem Hörer



Statt vor der Wahl einer Rufnummer (auch einer Rufnummer aus einem Rufnummernspeicher) den Hörer abzunehmen, können Sie auch die Lautsprecher-Taste drücken.



Geben Sie die Rufnummer ein.
Ihr T-Fax 308PA wählt sofort. Sie hören den Wahlvorgang.



Wenn sich der Gesprächspartner meldet, heben Sie den Hörer ab und führen das Gespräch.

infobox

Wenn sich der Gesprächspartner meldet, können Sie auch die Funktion „Freisprechen“ nutzen (siehe Seite 49), anstatt den Hörer anzunehmen.

Wahl mit Zielwahltasten

Ihnen stehen 10 Tasten (Zielwahltasten) zur Verfügung, auf denen Sie häufig benötigte Rufnummern speichern können. Durch einfaches Drücken einer dieser Tasten, können Sie die darunter gespeicherte Rufnummer automatisch wählen lassen. Die Rufnummern der Zielwahltasten entsprechen den ersten zehn Einträgen (00 - 09) im Telefonbuch.



Drücken Sie diejenige der Zielwahltasten, unter der die gewünschte Rufnummer gespeichert ist. Der Name des Teilnehmers wird auf dem Display angezeigt.

Haben Sie die falsche Zielwahltaste betätigt, korrigieren Sie, indem Sie die STOP-Taste und danach die richtige Zielwahl-Taste drücken.



Nehmen Sie den Hörer ab.

Das Gerät wählt automatisch die unter der Zielwahl-Taste gespeicherte Rufnummer.

Wenn Sie statt den Hörer abzunehmen die Lautsprecher-Taste drücken, schalten Sie auf Freisprechen und das Gerät wählt automatisch die unter der Zielwahl-Taste gespeicherte Rufnummer (siehe Seite 28).

infobox

Nachwahl: Sie haben die Möglichkeit, nur Teile einer Rufnummer, z.B. die Zentrale einer Firma oder die Landes-/Ortskennziffer, unter einer Zielwahl-taste zu speichern und z.B. die Nebenstellen- oder Teilnehmernummer von Hand nach-zuwählen (siehe Seite 30).

Wie Sie die Zielwahl-tasten belegen, prüfen, ändern oder löschen, lesen Sie im Kapitel „Einträge im Telefonbuch ändern“ (siehe Seite 31).

Wahl aus dem Telefonbuch

Sie können den Namen des gewünschten Gesprächspartners im Telefonbuch auswählen und anschließend die Rufnummer wählen lassen. Für das Auswählen haben Sie drei Möglichkeiten:

Teilnehmer alphabetisch oder über Pfeiltasten auswählen



Entweder



Drücken Sie die Telefonbuch-Taste.

Der Name des ersten Teilnehmers in alphabetischer Reihenfolge erscheint im Display.

Drücken Sie die Zifferntaste, auf welcher der Anfangsbuchstabe des Namens aufgedruckt ist. Drücken Sie die Taste mehrmals, wenn der Name mit einem der anderen, auf der Taste angezeigten Buchstaben beginnt.

Beispiel: Elisabeth = Drücken Sie 2x Ziffer 3.

Der erste Name, der mit diesem Buchstaben beginnt, wird angezeigt.

Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten den gewünschten Eintrag aus, falls Sie unter diesem Buchstaben mehrere Namen gespeichert haben.



Nehmen Sie den Hörer ab.

Das Gerät wählt automatisch die gespeicherte Rufnummer.

Oder ...



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten den gewünschten Eintrag aus.



Nehmen Sie den Hörer ab.
Das Gerät wählt automatisch die gespeicherte Rufnummer.

Teilnehmer über Speicherplatz wählen

Oder ...



Drücken Sie die Telefonbuch-Taste 2 mal.
Der Name des auf dem ersten, belegten Speicherplatz stehenden Eintrags erscheint im Display.



Geben Sie die Kennziffer des Speicherplatzes ein.



Nehmen Sie den Hörer ab.
Das Gerät wählt automatisch die gespeicherte Rufnummer.

infobox

Wenn Sie statt den Hörer abzunehmen die Lautsprecher-Taste drücken, schalten Sie auf Freisprechen, und das Gerät wählt automatisch die gespeicherte Rufnummer.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die STOP-Taste.
Das Speichern von Rufnummern im Telefonbuch ist im Kapitel „Telefonbuch - Rufnummern und Namen verwalten“ beschrieben (siehe Seite 28).

Mit der T-Taste wählen

Die T-Taste gleicht einem zusätzlichen Telefonbuch mit sieben möglichen Einträgen. Bei Auslieferung sind die Speicherplätze mit folgenden Service-Rufnummern der Deutschen Telekom belegt:

- Auslandsauskunft: 11834
- Inlandsauskunft: 11833
- Telekom: 08003301000
- T-Service: 08003302000
- T-Hotline: 018051990
- T-call by call: 01033
- Unbelegt



Drücken Sie die T-Taste.
Auf dem Display wird der Eintrag des ersten Speicherplatzes angezeigt.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten den gewünschten Eintrag aus.



Nehmen Sie den Hörer ab, und führen Sie das Gespräch.

infobox

Wenn Sie statt den Hörer abzunehmen die Lautsprecher-Taste drücken, schalten Sie auf Freisprechen, und das Gerät wählt automatisch die gespeicherte Rufnummer.

Wie Sie auf der T-Taste andere Rufnummern speichern oder gespeicherte Rufnummern prüfen, ändern oder löschen, erfahren Sie im Kapitel „Funktion der T-Taste festlegen“ (siehe Seite 35).

Notrufnummern wählen

Bei Auslieferung sind die Zielwahltasten 00 und 02 mit den Notrufnummern „110“ (Notruf) und „112“ (Feuer) belegt. Notrufnummer wählen Sie wie folgt:



Heben Sie den Hörer ab.



Drücken Sie die entsprechende Zielwahltaste:

Taste 00: Notruf

Taste 02: Feuer

infobox

Haben Sie auf den Zielwahltasten 00 und 02 andere Nummern gespeichert, geben Sie die Notrufnummern von Hand ein.

Rufnummern vervollständigen (Nachwahl)

Sie können Rufnummern im Telefonbuch nur teilweise speichern, z. B. die Rufnummer des Hauptanschlusses eines Unternehmens, bei dem Sie mehrere Ansprechpartner haben, die Sie über eine Nebenstelle erreichen.

Sie haben die Rufnummer im Telefonbuch nur teilweise gespeichert (siehe Seite 30). Sie möchten nun eine Nebenstelle dieser Rufnummer erreichen.



Drücken Sie die Telefonbuch-Taste.
Der erste Eintrag in alphabetischer Reihenfolge erscheint im Display.



Wählen Sie mit

- den Pfeil-Tasten oder
- der alphabetischen Suche

den gewünschten Teilnehmer aus.
Das Display zeigt den Namen



Nehmen Sie den Hörer ab.
Das Display zeigt die Rufnummer.



Geben Sie über die Zifferntasten die fehlenden Nummern ein.
Das Gerät wählt automatisch die erweiterte Rufnummer.

infobox

Statt den Hörer abzunehmen, können Sie auch Freisprechen wählen, indem Sie die Lautsprecher-Taste drücken.
Auf die gleiche Weise können Sie auch Rufnummern aus der Wahlwiederholungsliste bearbeiten.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste werden die zehn zuletzt gewählten, unterschiedlichen Rufnummern (manuelle Eingabe, Zielwahltasten, T-Taste oder Telefonbuch) gespeichert. Jede weitere, gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste. Sie können die Rufnummern prüfen oder einzelne Rufnummern löschen.

Ist die Rufnummer in Ihrem Telefonbuch gespeichert, wird statt der Rufnummer der Name des Teilnehmers angezeigt.

Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste aussuchen und wählen



Drücken Sie die Wahlwiederhol-Taste.
Auf dem Display erscheint die zuletzt gewählte Rufnummer oder der Teilnehmername.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten den gewünschten Teilnehmer.



Heben Sie den Hörer ab.
Das Gerät wählt automatisch die angezeigte Rufnummer.

infobox

Da durch das Abheben des Hörers sofort der Wahlvorgang gestartet wird, heben Sie beim Benutzen der Wahlwiederholungsliste den Hörer grundsätzlich erst dann ab, wenn Sie die gewünschte Nummer aus der Liste ausgewählt haben.

Wenn Sie statt den Hörer abzunehmen die Lautsprecher-Taste drücken, schalten Sie auf Freisprechen, und das Gerät wählt automatisch die gespeicherte Rufnummer.

Ist Ihr Gerät an einer Telefonanlage angeschlossen (z. B. im Anschluss an T-ISDN) und Amtskennzahl „Mit“ eingestellt, können bei abgenommenem Hörer manuell eingegebene Rufnummern nicht automatisch aus der Wahlwiederholungsliste werden.

Rufnummern aus der Wahlwiederholung ändern

Sie haben mit aufgelegtem Hörer gewählt und nachdem die Verbindung zu Stande gekommen ist, festgestellt, dass Sie sich bei der Wahl vertippt haben, z. B. ein Zahlendreher bei den letzten Ziffern.



Drücken Sie die Wahlwiederhol-Taste.
Die Rufnummer der zuletzt gewählten Verbindung erscheint im Display.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Rufnummer, die Sie verändern möchten, aus.



Löschen Sie mit der C-Taste die falschen Ziffern.



Geben Sie über die Zifferntasten die richtigen Ziffern ein.



Nehmen Sie den Hörer ab.
Das Gerät wählt automatisch die korrigierte Rufnummer.

Die auf diese Weise korrigierte Rufnummer wird richtig in die Wahlwiederholungsliste aufgenommen.

infobox

Statt den Hörer aufzunehmen, können Sie auch Freisprechen wählen, indem Sie die Lautsprecher-Taste drücken.

Lautsprecher einschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer und möchten im Raum anwesende Personen mithören lassen.



Sie führen ein Gespräch über den Hörer.



Drücken Sie die Lautsprecher-Taste, um den Lautsprecher einzuschalten.
Der Gesprächspartner ist über den Lautsprecher zu hören. Das Gespräch wird über den Hörer weitergeführt. Gespräche im Raum anwesender Personen kann die Gegenstelle nicht hören.



Drücken Sie erneut die Lautsprecher-Taste, um den Lautsprecher auszuschalten. Das Gespräch wird wieder ausschließlich über den Hörer weitergeführt.

Lautsprecher-Lautstärke verändern

Ist der Lautsprecher eingeschaltet, können Sie während eines Gespräches die Lautsprecher-Lautstärke einstellen:



Drücken Sie die Pfeil-nach-unten Taste, um die Lautstärke zu verringern.



Drücken Sie die Pfeil-nach-oben Taste, um die Lautstärke zu erhöhen.

Sie müssen die Lautstärke für jedes Gespräch neu einstellen, sie wird nicht gespeichert.

Freisprechen

Ihr T-Fax 308PA besitzt ein eingebautes Mikrofon. Sie können Gespräche bei aufgelegtem Hörer führen und im Raum anwesende Personen am Gespräch teilnehmen lassen.

Wahl mit aufgelegtem Hörer und Freisprechen

Der Hörer liegt auf.



Geben Sie die Rufnummer ein oder nutzen Sie die Wahl über die Rufnummernspeicher.



Drücken Sie die Lautsprecher-Taste.
Die Rufnummer wird automatisch gewählt.

Führen Sie das Gespräch ohne den Hörer aufzunehmen. Das Mikrofon überträgt alles, was in der Umgebung des Gerätes gesprochen oder an Geräuschen erzeugt wird.



Beenden Sie das Gespräch durch erneutes Drücken der Lautsprecher-Taste. Legt Ihr Gesprächspartner vor Ihnen auf, drücken Sie ebenfalls die Lautsprechertaste.

Bei einem Gespräch über den Hörer auf Freisprechen umschalten

Sie führen ein Gespräch über den Hörer und wollen alle im Raum Anwesenden mitsprechen lassen.



Drücken Sie die Lautsprecher-Taste und halten Sie sie gedrückt.



Legen Sie den Hörer auf und lassen Sie die Lautsprecher-Taste los.

Sie können das Gespräch über das Gerätemikrofon und den Lautsprecher weiterführen.



Beenden Sie das Gespräch durch Drücken der Lautsprecher-Taste. Legt Ihr Gesprächspartner vor Ihnen auf, drücken Sie ebenfalls die Lautsprechertaste.

Vom Freisprechen auf Gespräch über den Hörer umschalten

Sie führen ein Gespräch über Freisprechen und möchten nicht mehr, dass die im Raum Anwesenden mithören und mitreden.



Nehmen Sie den Hörer ab.

Lautsprecher und Mikrofon werden abgeschaltet, Sie führen das Gespräch über den Hörer.



Legen Sie den Hörer auf, um das Gespräch zu beenden.

Mikrofon stummschalten

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Gesprächspartner mithört, z.B. wenn Sie im Raum etwas nachfragen oder besprechen, können Sie das Mikrofon des Telefontärlers oder das am Gerät befindliche Mikrofon ausschalten. Sie können den Gesprächspartner weiterhin hören.



Sie führen ein Gespräch.



Drücken Sie die STOP-Taste, die auf dem Gehäuse des Gerätes mit dem Stumm-Symbol () gekennzeichnet ist.

Ihr Gesprächspartner hört nichts. Das Display zeigt „Mikrofon aus“.



Drücken Sie erneut die STOP-Taste, um das Mikrofon wieder einzuschalten. Sie können das Gespräch fortsetzen.

infobox

Während der Stummschaltung läuft die Gesprächsdaueranzeige weiter.

Während der Stummschaltung können keine Tonsignale (DTMF) übermittelt werden.

Funktionen der R-Taste

Mit der R-Taste können Sie Funktionen Ihrer Telefonanlage nutzen, z. B. Rückfragen oder intern vermitteln.

Mit der R-Taste können Sie bei der Rufnummerneingabe bei aufgelegtem Hörer eine Wahlpause einfügen (z. B. zur Amtsholung beim Anschluss an einer Telefonanlage oder bei Auslandsrufnummern).

Die eingefügte Wahlpause wird auf dem Display als Schrägstrich „/“ dargestellt.

R-Taste während eines Gesprächs (Flash)

Am Hauptanschluss:



Zum Steuern der T-Net Leistungsmerkmale, z. B. „Verbindung halten“. Nach Drücken der R-Taste hört Ihr Gesprächspartner „Die Verbindung wird gehalten“. Sie können die Flash-Dauer einstellen (siehe Seite 128).



Ein erneuter Druck auf die R-Taste und sofortige Nachwahl der Ziffer „2“ holt das gehaltene Gespräch zurück.



An Telefonanlagen:

Während einer Amtsverbindung können Sie durch Druck auf die R-Taste eine interne Rückfrage einleiten oder intern vermitteln.



Beachten Sie bitte die Einstellung für die Flash-Dauer (siehe Seite 128).

Wahlpause



Bei Eingaben von Rufnummern mit aufgelegtem Hörer können Sie mit der R-Taste eine Wahlpause einfügen (z. B. beim Anschluss an einer Telefonanlage oder bei Auslandsrufnummern).

Die Wahlpause wird im Display als Schrägstrich „/“ dargestellt.

infobox

Bei der direkten Wahl mit abgenommenem Hörer erzeugt die R-Taste keine Wahlpause.

Gesprächsdauer

16:24

Ihr T-Fax 308PA zeigt rechts im Display die Dauer des Gespräches an. Die Zeit beginnt von dem Augenblick an zu laufen, in dem Sie die Verbindung annehmen, bzw. herstellen. Die angezeigte Zeit ist ein circa-Wert und nicht die Grundlage der Gebührenabrechnung.

Hinweise auf T-Net- und T-ISDN-Funktionen

Ist Ihr T-Fax 308PA am T-Net angeschlossen, können Sie viele zusätzliche Funktionen gesondert beauftragen.

Informationen darüber, welche Funktionen Sie beauftragen können und welche bereits durch das Netz zur Verfügung stehen, erhalten Sie bei den Beratern der Deutschen Telekom oder unter der Rufnummer [.free.call 0800330100](tel:0800330100).

Anrufbeantworter

Ihr T-Fax 308PA ist mit einem digitalen Anrufbeantworter mit einer Aufnahmekapazität von ca. 10 Min. ausgestattet.

Ihr T-Fax 308PA stellt 4 verschiedene Ansagen zur Verfügung:

- **Variable Ansage 1:** Diese Ansage hört der Anrufer, wenn Sie ihm die Möglichkeit geben, Ihnen eine Nachricht auf den Anrufbeantworter zu sprechen oder Ihnen ein Fax zu senden. Diese Ansage können Sie selbst aufsprechen (siehe Seite 54).
- **Variable Ansage 2:** Diese Ansage hört der Anrufer, wenn er keine Möglichkeit bekommt Ihnen eine Nachricht auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Diese Ansage können Sie selbst aufsprechen (siehe Seite 55).
- **Fixe Ansage:** Diese Ansage mit männlicher Stimme hört der Anrufende an Stelle der variablen Ansage 1, wenn diese fehlt. Entsprechend der eingestellten Funktion kann er Ihnen eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen und/oder ein Fax senden oder nur ein Fax senden (siehe Seite 62).
- **Hinweis:** Diese Ansage mit weiblicher Stimme hört der Anrufende während Ihr T-Fax 308PA automatisch die Verbindung aufnimmt (Betriebsart „Tel/Fax“) und prüft, ob es sich um eine Sprach- oder um eine Faxverbindung handelt.

Sie können zwei Arten von Ansagen, die dem Anrufer vorgespielt werden, aufnehmen und einstellen:

- Eine Ansage mit der Möglichkeit anschließend eine Nachricht aufzuzeichnen (variable Ansage 1).
- Eine Ansage nur als Hinweis, ohne Nachrichtenaufzeichnung (variable Ansage 2).

infobox

Bei Lieferung ist Ihr T-Fax 308PA auf „Ansprache mit Nachricht“ eingestellt und es liegt für diese Betriebsart bereits eine fixe Ansage mit männlicher Stimme vor: „Leider ist zur Zeit niemand erreichbar. Sie können jedoch nach dem Signalton eine Nachricht hinterlassen“.

Ansagen für den Anruferantworter aufnehmen/löschen

Ihr T-Fax 308PA gibt Ihnen die Möglichkeit Ansagen von bis zu 20 Sekunden Dauer aufzunehmen. Überlegen Sie sich den Text, den Sie aufsprechen möchten und schreiben Sie ihn auf. Lesen Sie ihn vor dem Aufzeichnen ein paar Mal laut vor, damit Sie bei der Aufnahme flüssig und fehlerfrei sprechen können.

Folgende Informationen sollte ein Ansagetext beinhalten:

- Begrüßung
- Name und/oder Rufnummer des Anschlusses
- Globalen Hinweis auf Nichterreichbarkeit
- Hinweis auf das Hinterlassen einer Nachricht, wenn diese Möglichkeit gewählt wurde.
- In jedem Fall Hinweis darauf, dass ein Fax geschickt werden kann.



Geben Sie in der Ansage aus Sicherheitsgründen nie genaue Hinweise auf die Art und Dauer der Abwesenheit (z. B. Wir sind vom ... bis ... in Urlaub.).

Der globale Hinweis auf Nichterreichbarkeit (wir sind zur Zeit nicht erreichbar) verlängert die Ansagezeit und gibt Ihnen Gelegenheit, falls Sie doch anwesend sind, das Gespräch entgegenzunehmen.

Ansage mit der Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen (Variable Ansage 1)

Diese Ansage kann bis zu **20 Sekunden** umfassen.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption 4>AB“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „41>Aufsprechen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „411>Mit Aufnahme“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint abwechselnd „Hörer abheben“ und „Aufnahme“.

Bereiten Sie sich für die Aufnahme vor (Notiz des Textes u. ä.). Sofort, wenn Sie den Hörer abheben, beginnt die Aufnahme.



Nehmen Sie den Hörer ab und sprechen Sie den Text in das Mikrofon des Hörers. Das Display zeigt „Aufnahme“ und rechts die verbleibende Aufnahmezeit.



Legen Sie den Hörer auf.
Die von Ihnen aufgenommene Ansage wird automatisch über den Lautsprecher wiedergegeben.

Ansage ohne die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen (Variable Ansage 2)

Diese Ansage kann bis zu **90 Sekunden** umfassen.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4>AB“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „41>Aufsprechen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „411>Mit Aufnahme“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „412>Nur Hinweis“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint abwechselnd „Hörer abheben“ und „Nur Hinweis“.

Bereiten Sie sich für die Aufnahme vor (Notiz des Textes u. ä.). Sofort, wenn Sie den Hörer abheben, beginnt die Aufnahme.



Nehmen Sie den Hörer ab und sprechen Sie den Text in das Mikrofon des Hörers. Das Display zeigt „Aufnahme“ und rechts die verbleibende Aufnahmezeit.



Legen Sie den Hörer auf.
Die von Ihnen aufgenommene Ansage wird automatisch über den Lautsprecher wiedergegeben.

Fixe Ansage einstellen



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Menüoption „4>AB“.



Nehmen Sie den Hörer ab und legen Sie ihn innerhalb von 3 Sekunden wieder auf.



Die fixe Ansage (siehe Seite 53) wird automatisch über den Lautsprecher abgespielt.

infobox

Das Löschen und Ändern von Ansagen geschieht wie das Aufnehmen. Sobald Sie den entsprechenden Menüpunkt erreicht haben und den Hörer abnehmen, wird die vorliegende Ansage gelöscht.

Legen Sie den Hörer danach sofort wieder auf, ohne dass Sie etwas aufgesprochen haben, haben Sie die Ansage entfernt.

Sprechen Sie eine neue Ansage, wird diese zu derjenigen, die der Anrufer hören wird.

Nehmen Sie keine neue Ansage 1 auf, wird die werkseitig vorliegende verwendet.

Typ der Ansage für den Anrufer festlegen

Sie können festlegen, welche der Ansagen der Anrufer hören soll:

- Variable Ansage 1 mit Aufzeichnung
- Variable Ansage 2 nur als Hinweis, ohne Aufzeichnung



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4>AB“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „45>Ansage-Typ“.



Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Menüoption „451>Mit Aufnahme“, wenn der Anrufer eine Nachricht hinterlassen kann oder „452>Nur Hinweis“, ohne die Möglichkeit einer Nachrichtenaufzeichnung.



Bestätigen Sie Ihre Wahl mit der OK-Taste. Im Display erscheint „Hörer abheben“.



Drücken Sie die STOP-Taste damit Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

Eine Notiz aufnehmen

Sie können den Anrufbeantworter Ihres T-Fax 308PA auch dazu benutzen, um kurze Notizen von maximal 90 Sekunden, mindestens jedoch 5 Sekunden, Dauer aufzusprechen. Sie haben dazu zwei Möglichkeiten:

Direkt aufsprechen



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste.



Heben Sie den Hörer ab.

Das Display zeigt „Aufnahme“ und rechts die verbleibende Aufnahmezeit. Sprechen Sie Ihre Notiz.



Legen Sie den Hörer wieder auf, um die Aufzeichnung zu beenden

Über eine Menüsequenz



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4>AB“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Im Display erscheint „41>Aufsprechen“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „43>Info aufspr.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint abwechselnd „Hörer abheben“ und „Info aufspr.“.



Nehmen Sie den Hörer ab und sprechen Sie Ihre Notiz in das Mikrofon des Hörers. Das Display zeigt „Aufnahme“ und rechts die verbleibende Aufnahmezeit.



Legen Sie den Hörer auf.

infobox

Diese Notizen verhalten sich wie empfangene Sprachnachrichten und werden auf gleiche Weise abgehört und gelöscht.

Aufgenommene Ansagen anhören



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4>AB“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „41>Aufsprechen“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „42>Anhoeren.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „421>Mit Aufnahme“.

Entweder



Bestätigen Sie mit der OK-Taste, wenn Sie die Ansage mit der Möglichkeit der Aufnahme hören möchten.
Im Display erscheint „Wiedergabe“. Die Ansage wird über den Lautsprecher des Gerätes wiedergegeben.

Oder ...



Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Menüoption:

„422>Nur Hinweis“,

wenn Sie die Ansage ohne die Möglichkeit der Aufnahme einstellen möchten.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Im Display erscheint „Wiedergabe“. Die Ansage wird über den Lautsprecher des Gerätes wiedergegeben.

Privilegierte Anrufe (VIP-Funktion)

Der Anrufbeantworter kann auch dazu dienen, Sie während einer wichtigen Arbeit oder einer Besprechung, vor unerwünschten Anrufen zu schützen. Damit erwünschte Anrufe Sie dennoch erreichen, können Sie die VIP (Very Important Persons)-Funktion einrichten. Durch ein Passwort können diese Anrufer die Sperre umgehen:

Für die VIP-Funktion ist die Betriebsart Tel/Fax/AB zu wählen (siehe Seite 25).

Bei eingeschalteter VIP-Funktion klingelt Ihr Telefon nur, wenn der Anrufer während der Ansage Ihres Anrufbeantworters das VIP-Passwort an einem Telefon mit Tonwahlverfahren (DTMF) eingibt.

VIP-Funktion ein-/ausschalten



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4>AB“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Im Display erscheint „41>Aufsprechen“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „47>VIP-Funktion“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Im Display erscheint der aktuelle Status „471>Mit“ oder „472>Ohne“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die gewünschte Funktion:

„471>Mit“ = aktiviert die VIP-Funktion,

„472>Ohne“ = deaktiviert die VIP-Funktion.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Haben Sie „Mit“ gewählt, ist die VIP-Funktion aktiviert, es können nur noch von den Anrufern Sie direkt erreicht werden, die das VIP-Passwort kennen.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.



Nehmen Sie dennoch nicht ab, kann Ihnen der VIP-Anrufer eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

Um das VIP-Passwort übermitteln zu können, muss der Anrufer über ein tonwahlfähiges Telefon anrufen, oder einen Tonwahladapter verwenden.

VIP-Passwort einrichten

Sie müssen ein Passwort einrichten, das Sie den Personen mitteilen, deren Anrufe Sie über VIP-Funktion erhalten möchten. Beachten Sie bitte, dass dieses Passwort nicht identisch mit dem Passwort für die Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters sein darf. Es kann aber die Kombination „0000“ (Lieferzustand) verwendet werden.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4>AB“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Im Display erscheint „41>Aufsprechen“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „48>VIP-Code“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Im Display erscheint „VIP-Code“ im Wechsel mit dem Eingabefeld.



Geben Sie über die Zifferntastatur das vierstellige Passwort ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Passwort wird gespeichert.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Privilegierte rufen an

Was müssen Ihre VIPs tun, damit Sie sie erreichen?

- Ihre Rufnummer wählen über ein Telefon mit Tonsenderfunktion (DTMF).
- Warten, bis der Anrufbeantworter bei Ihnen das Gespräch entgegennimmt.
- Auf dem Telefon, von dem aus angerufen wird, die * -Taste drücken.
- Über die Tastatur dieses Telefons das Passwort eingeben, das Sie ihnen mitgeteilt haben.
- Ihr Telefon klingelt. Sie können das Gespräch annehmen.

Anzahl Rufzeichen einstellen

Sie können festlegen, nach wie vielen Rufzeichen der Anrufbeantworter das Gespräch entgegennimmt, wenn er aktiviert ist.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „21>Datum/Zeit“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „26>Rufsignale“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „Rufsignale“ im Wechsel mit dem Eingabefeld für die Anzahl.



Geben Sie die gewünschte Anzahl Rufzeichen (2 - 9) ein, nach denen der Anrufbeantworter das Gespräch annehmen soll.
Sie können auch die Pfeil-Tasten verwenden, um die gewünschte Anzahl aus den vorgegebenen auszuwählen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

infobox

Haben Sie eine Anzahl eingegeben, die nicht zulässig ist (0, 1), weist Sie das Gerät darauf hin.

Anrufbeantworter aktivieren

Der Anrufbeantworter wird über die BETRIEBSART-Taste aktiviert. Lesen Sie auch im Kapitel „Betriebsarten“ (siehe Seite 25) nach.

BETRIEBSART



Drücken Sie die BETRIEBSART-Taste sooft, bis das Display „Tel/Fax/AB“ zeigt.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Der Anrufbeantworter nimmt nach der eingestellten Anzahl Rufzeichen den Anruf entgegen, entsprechend der eingestellten Funktionsweise und Ansage:

- Mit Aufnahme,
- Nur Hinweis.

infobox

Nach mehr als 12 Rufzeichen wird der Anrufbeantworter auch in der Betriebsart „Tel“ aktiv, wenn ein Passwort für die Fernabfrage (siehe Seite 65) eingetragen ist (nicht 0000).

Nachrichten mithören

Sie können Ihren Anrufbeantworter so einstellen, dass das Gespräch während der Aufzeichnung gleichzeitig über den Lautsprecher wiedergegeben wird.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4>AB“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Im Display erscheint „41>Aufsprechen“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „46>Mithören“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „461>Mit“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption:
„461>Mit“, wenn Sie während der Aufzeichnung mithören möchten,
„462>Ohne“, wenn die Aufzeichnung lautlos erfolgen soll.



Bestätigen Sie Ihre Wahl mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Gespräch bei laufender Aufzeichnung entgegennehmen

Sie sind anwesend, während der Anrufbeantworter ein Gespräch entgegennimmt. Sie möchten das Gespräch persönlich führen.



Heben Sie den Hörer ab, während die Ansage oder die Aufzeichnung läuft.

infobox

Nehmen Sie das Gespräch entgegen, während der Gesprächspartner bereits seine Nachricht begonnen hat, wird dieser Teil gespeichert.
Mit einem gegebenenfalls angeschlossenen Schnurlos-Telefon T-Fax CM301 kann die laufende Ansage des Anrufbeantworters ebenfalls unterbrochen und das Gespräch übernommen werden.

Gespräch, das Sie führen, mitschneiden

Sie können Gespräche, die Sie über den Hörer oder mittels Lauthören führen, im Anrufbeantworter aufzeichnen.

Sie führen ein Gespräch. Sie weisen Ihren Gesprächspartner darauf hin, dass Sie das Gespräch mitschneiden möchten. Der Gesprächspartner gibt Ihnen die Genehmigung dazu.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste.
Im Display erscheint „Aufnahme“.



Drücken Sie die STOP-Taste, um das Aufzeichnen vor Beendigung des Gespräches abubrechen.



Legen Sie den Hörer wieder auf, um das Gespräch zu beenden. Ein eventuell aktives Mitschneiden wird ebenfalls beendet.



Sie sind gesetzlich verpflichtet Ihren Gesprächspartner um Erlaubnis zu fragen, wenn Sie das Gespräch mitschneiden möchten.

Bei Freisprechen ist das Mitschneiden nicht möglich.

infobox

Für das Mitschneiden von Gesprächen steht Ihnen die gesamte Restkapazität des Anrufbeantworters zur Verfügung.

Nachrichten wiedergeben

Ihr T-Fax 308PA zeigt Ihnen, ob Nachrichten vorliegen. Im Ruhezustand zeigt das Display im Wechsel

- Datum und Uhrzeit und
- die Anzahl von Fax- und Sprachnachrichten

falls mindestens eine Nachricht vorliegt (siehe Seite 154).

0 Fax 4 Nachr

Sie können den Zugriff auf die Nachrichten, die im Anrufbeantworter oder im Empfangsspeicher von Faxnachrichten des T-Fax 308PA liegen, durch ein Passwort sperren.

Passwort einrichten

Dieses Passwort, das Sie hier einrichten, gilt auch für die Fernabfrage des Anrufbeantworters.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „21>Datum/Zeit“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „28>Sicherheit“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „281>Zugangspeich“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „282>Abfragecode“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint wechselweise „Abfragecode“ und das Eingabefeld.



Geben Sie den Code, maximal 4 Stellen, **nicht 0000**, ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.



Dieses Passwort gilt sowohl für die Fernabfrage als auch für Weiterleiten. Für beide Funktionen gilt immer das zuletzt eingegebene Passwort. Wollen Sie das Gerät grundsätzlich gegen jede Zugriffsmöglichkeit von außen sperren, geben Sie als Code „0000“ ein. Ein Zugriff ist nun, außer bei aktiver VIP-Funktion, nicht mehr möglich.

Nachrichten-Zugriffssperre aktivieren/deaktivieren



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „21>Datum/Zeit“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „28>Sicherheit“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „281>Zugangspeich“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint die aktuelle Einstellung.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption
„281 1>Mit“, wenn Sie die Sperre aktivieren wollen,
„2842>Ohne“, wenn sie deaktiviert sein soll.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Haben Sie „Mit“ gewählt, können Ihre Nachrichten nur noch von demjenigen
abgehört werden, der das Passwort kennt.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in
den Ruhezustand schalten.

Nachrichten abhören, ohne Zugriffssperre



Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste.

Liegen neue Nachrichten vor, die Sie noch nicht abgehört haben, werden nur
diese abgespielt. Im Display erscheint die laufende Nummer der Nachricht mit
Datum und Uhrzeit der Aufnahme.

Liegen keine neuen Nachrichten vor, werden alle Nachrichten abgespielt, von
der laufenden Nummer 1 bis zur letzten Aufzeichnung. Zu jeder Nachricht wird
Datum und Uhrzeit des Aufsprechens angezeigt.

Nachrichten abhören, mit Zugriffssperre



Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste.
Im Display erscheint „Code“.



Geben Sie den vierstelligen Code, nicht 0000, ein.

Nach Eingabe der letzten Ziffer des Codes zeigt das Display die Anzahl vorliegender, neuer Nachrichten und beginnt danach das Abspielen.

Liegen nur bereits abgehörte Nachrichten vor, zeigt das Display die Anzahl aller Nachrichten.

Liegen neue Nachrichten vor, die Sie noch nicht abgehört haben, werden nur diese abgespielt. Im Display erscheint die laufende Nummer der Nachricht mit Datum und Uhrzeit Aufnahme.

Liegen keine neuen Nachrichten vor, werden alle Nachrichten abgespielt, von der laufenden Nummer 1 bis zur letzten Aufzeichnung. Zu jeder Nachricht wird Datum und Uhrzeit des Aufsprechens angezeigt.

Nachrichten überspringen



Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste.
Die erste Nachricht wird abgespielt.



Drücken Sie die OK-Taste. Der Rest der Nachricht wird übersprungen, die nächste Nachricht abgespielt.

Verfahren Sie wie oben beschrieben für alle Nachrichten, die Sie überspringen möchten.



Wollen Sie das Abspielen der Nachrichten abbrechen, drücken Sie die STOP-Taste.

infobox

Neue, noch nicht abgehörte Nachrichten, die Sie auf diese Weise überspringen, gelten als abgehört und werden bei späterem Abhören in der Reihenfolge aller Nachrichten abgespielt und können mittels „Alle Nachrichten löschen“ (siehe nächsten Abschnitt) gelöscht werden.

Einzelne Nachrichten löschen



Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste.
Die erste Nachricht wird abgespielt.



Drücken Sie die C-Taste.
Das Display zeigt abwechselnd „Nachr loesch“ und „Bestaetigen=>OK“



Drücken Sie die OK-Taste, wenn Sie wirklich löschen wollen. Der Rest der Nachricht wird gelöscht, die nächste Nachricht abgespielt.

Drücken Sie die C-Taste, wenn Sie doch nicht löschen wollen. Die Nachricht wird erneut abgespielt, die nächste Nachricht wird im Anschluss daran abgespielt.

Verfahren Sie wie oben beschrieben für alle Nachrichten, die Sie löschen möchten.



Wollen Sie das Abspielen der Nachrichten abbrechen, drücken Sie die STOP-Taste.

infobox

Da Sie auf diese Weise auch neue, noch nicht abgehörte Nachrichten löschen können, führen Sie den Löschvorgang erst nach dem zweiten Betätigen der Anrufbeantworter-Taste durch, wenn alle Nachrichten bereits abgehört wurden.

Alle Nachrichten löschen

Sie können nur dann alle Nachrichten löschen, wenn keine neue, nicht abgehörte Nachricht mehr vorliegt. Sie haben zwei Möglichkeiten:

Direkt löschen



Drücken Sie die C-Taste.



Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste.
Ein einzelner Piepton bestätigt das Löschen.

Piept das Gerät mehrfach, liegen noch neue Nachrichten vor. Es wurde nicht gelöscht.

Löschen über Menüsequenz



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „4>AB“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „41>Aufsprechen“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „44>Nachr loesch“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Durch zwei kurze Pieptöne wird das Löschen bestätigt.
Piept Ihr Gerät mehrmals, liegen noch neue Nachrichten vor. Der Löschvorgang wurde nicht ausgeführt.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Fernabfrage des Anrufbeantworters

Wenn Sie, z. B., auf Reisen sind, können Sie den Anrufbeantworter von einem entfernt gelegenen Telefon aus abfragen. Die Fernabfrage funktioniert nur von einem Telefon mit Tonsenderfunktion (Tonwahl, DTMF). Hat das Telefon diese Funktion nicht (Impulswahl), können Sie einen separaten Adapter für das Tonsenden, der auf das Mikrofon des Hörers des rufenden Telefons gesetzt wird, verwenden. Sie erhalten diese Adapter auch bei der Deutschen Telekom.

Um sicherzustellen, dass Ihre Nachrichten nicht von Unbefugten abgerufen werden können, müssen Sie für die Fernabfrage ein Passwort (maximal 4 Stellen, nicht 0000) vergeben.

Fernabfrage - Passwort einrichten

Dieses Passwort, das Sie hier einrichten, gilt auch für die Zugriffssperre auf den Anrufbeantworter oder den Empfangspeicher, wenn direkt am Gerät zugegriffen werden soll, ebenso wie für die Funktion Weiterleiten.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „21>Datum/Zeit“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „28>Sicherheit“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „281>Zugangsspeicher“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „282>Abfragecode“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint wechselweise „Abfragecode“ und das Eingabefeld.



Geben Sie den Code, maximal 4 Stellen, nicht 0000, ein



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

infobox

Dieses Passwort gilt sowohl für die Fernabfrage (siehe Seite 69) und die Funktion Weiterleiten (siehe Seite 72). Für beide Funktionen gilt immer das zuletzt eingegebene Passwort.

Sie können gegebenenfalls das Passwort wieder auf „0000“ setzen, wenn Sie Ihre Abwesenheit beendet haben. Damit aktivieren Sie eine generelle Zugangssperre auf Ihren Anrufbeantworter und Empfangsspeicher gegen Zugriff von außen.

Anrufbeantworter aus der Ferne abfragen

Rufen Sie Ihr Telefon von einem entfernt gelegenen Apparat aus an. Warten Sie auf die Ansage.



Drücken Sie an dem Telefon, von dem aus Sie anrufen, die Stern-Taste.



Geben Sie das von Ihnen ausgewählte Passwort ein.
Alle neuen Nachrichten werden Ihnen vorgespielt.

Liegen keine neuen Nachrichten vor, werden Ihnen alle Nachrichten vorgespielt.

Liegen keine Nachrichten vor, hören Sie zwei Piep-Töne.

Anrufbeantworter aus der Ferne bedienen

Durch Drücken von Zifferntasten auf dem Telefon, von dem aus Sie anrufen, können Sie den Anrufbeantworter fernbedienen.

Die hier aufgeführten Tastenfolgen verhalten sich wie die weiter vorn erläuterten.

Zifferntaste	Funktion
6 MNO	Zur nächsten Nachricht springen
4 GHI	Nachricht wiederholen
4 GHI 4 GHI	Zurückspringen zur vorherigen Nachricht
5 JKL	Die Wiedergabe anhalten/erneut fortsetzen
1 5 JKL	Alle Nachrichten löschen (nur wenn alle Nachrichten abgehört wurden und zwei Piep-Töne zu hören waren)
3 DEF	Ansage anhören
8 TUV 0	Faxnachrichten abholen
8 TUV 3 DEF	Eine neue Ansage aufsprechen
7 PQRS	Anrufbeantworter einschalten; schaltet das Gerät von der Betriebsart „Tel“ oder „Tel/Fax“ auf die Betriebsart „Tel/Fax/AB“.
9 WXYZ	Anrufbeantworter ausschalten; schaltet das Gerät von der Betriebsart „Tel/Fax/AB“ auf die Betriebsart „Tel“.
	Im Anhang finden Sie ein heraustrennbares Kärtchen, das Sie als Gedächtnisstütze mit auf die Reise nehmen können.

Anrufbeantworter voll

Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, zeigt das Display „Speicher voll“. Ankommende Anrufe werden ohne Ansage, nur mit einigen Pieptönen angenommen, danach wird die Verbindung abgebaut.

Nachrichten weiterleiten

Ihr T-Fax 308PA bietet die Möglichkeit Nachrichten an eine von Ihnen angegebene Rufnummer weiterzuleiten. Im Gegensatz zur Rufumleitung, nimmt das Gerät zunächst die Nachricht (Sprache oder Fax) entgegen. Spätestens nach 3 Minuten wählt es selbsttätig die von Ihnen angegebene Rufnummer und übermittelt die Nachricht. Kommen innerhalb der 3 Minuten weitere Nachrichten an, werden Sie noch entgegengenommen. Die Sendezeit zählt ab der letzten, entgegengenommenen Nachricht.

Sie können wählen, ob

- Sprachnachrichten,
- Faxnachrichten
- oder alle Nachrichten

übermittelt werden sollen.

Sie können festlegen, ob am Zieltelefon die Nachrichten von jedem entgegengenommen werden können, oder nur nach Eingabe eines Passwortes. Das Passwort entspricht dem, das Sie für die Anrufbeantworter-Fernabfrage eingeben.

Weiterleiten erstmals aktivieren



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „72>Weiterleitung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „721>Aktivieren“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „Nummer“.



Geben Sie über die Zifferntastatur die Rufnummer ein, die automatisch angerufen werden soll, um die Nachrichten weiterzuleiten.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint die aktuelle Einstellung für die Weiterleitung.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Art der Nachrichten aus, die weitergeleitet werden sollen:

„AB weiterl.“ = Es werden nur Sprachnachrichten an das Zielgerät übermittelt.

Faxdokumente werden vom Heimatgerät gedruckt und/oder gespeichert.

„Fax weiterl.“ = Es werden nur Faxdokumente an das Zieltelefon übermittelt.

Gespräche werden im Anrufbeantworter des Heimatgerätes aufgenommen.

„AB/Fax weiterl.“ = Alles wird an das Zielgerät übermittelt.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
In Display erscheint abwechselnd „Abfragecode“ und das Eingabefeld für das Passwort.



Geben Sie den vierstelligen Code über die Zifferntastatur ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint der Schutzstatus.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Schutzart aus:

„Mit“ = Die Nachrichten können am Zielgerät nur nach Eingabe des Passwortes entgegengenommen werden.

„Ohne“ = Jeder kann am Zielgerät die Nachrichten entgegennehmen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „Weiterleitung“. Die Funktion ist eingeschaltet.



Stellen Sie sicher, dass das Zielgerät Ihre Nachrichten auch entgegennehmen kann, z. B. wenn Sie auch Faxnachrichten umleiten.

infobox

Ist der Modus „Weiterleiten“ eingeschaltet und Sie befinden sich noch in der Nähe des Telefons, können Sie

- Gespräche persönlich entgegennehmen,
- Faxdokumente direkt empfangen.

Weiterleiten erneut aktivieren

Wenn Sie die Weiterleitung bereits einmal aktiviert hatten, hat sich Ihr T-Fax 308PA alle Einstellungen gemerkt, Sie müssen sie nicht erneut eingeben.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „72>Weiterleitung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „721>Aktivieren“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Weiterleitung ist aktiviert.

infobox

Wollen Sie andere Einstellungen verwenden, z. B. ein anderes Zielgerät, können Sie die Einstellungen verändern (siehe Seite 75).

Weiterleiten deaktivieren



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „72>Weiterleitung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „722>Deaktivieren“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Gerät geht in den Ruhezustand.

Weiterleiten: Einstellungen ändern

Nachdem Sie „Weiterleiten“ einmal eingestellt und aktiviert haben, werden diese Einstellungen wieder verwendet, wenn Sie nach einem Deaktivieren die Weiterleitung erneut aktivieren. Sie können diese Einstellungen jedoch ändern.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „72>Weiterleitung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „721>Aktivieren“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „723>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „Nummer“.



Ändert sich die Rufnummer des Zielgerätes, löschen Sie zunächst die vorhandene Rufnummer mit der C-Taste (lange drücken). Geben Sie dann die neue Rufnummer ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint die aktuelle Einstellung der Weiterleitung.

Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Art der Nachrichten aus, die weitergeleitet werden sollen, falls sich etwas ändert:

„AB weiterl.“ = Es werden nur Sprachnachrichten an das Zielgerät übermittelt.

Faxdokumente werden vom Heimatgerät gedruckt und/oder gespeichert.

„Fax weiterl.“ = Es werden nur Faxdokumente an das Zieltelefon übermittelt.

Gespräche werden im Anrufbeantworter des Heimatgerätes aufgenommen.

„AB/Fax weiterl.“ = Alles wird an das Zielgerät übermittelt.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
In Display erscheint abwechselnd „Abfragecode“ und das Eingabefeld für das Passwort.



Ändert sich das Passwort für den Zugriff, löschen Sie zunächst die angezeigten Ziffern mit der C-Taste. Geben Sie das neue Passwort ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint der Schutzstatus.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Schutzart aus, falls sie sich ändert:
„Mit“ = Die Nachrichten können am Zielgerät nur nach Eingabe des Passwortes entgegengenommen werden.
„Ohne“ = Jeder kann am Zielgerät die Nachrichten entgegennehmen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wenn Sie das Passwort ändern, bedenken Sie, dass sich damit auch das Passwort für die Fernabfrage auf den eingegebenen Code ändert.

Weitergeleiteten Anruf entgegennehmen

Ihr T-Fax308PA ruft das Zielgerät an. Es klingelt.

Ohne Zugriffsschutz



Heben Sie den Hörer ab.

Das T-Fax 308PA spielt die Nachrichten ab. Sie hören am Ende zwei Pieptöne. Liegen Faxdokumente vor, hören Sie den Faxton in der Leitung. Drücken Sie die START/KOPIE-Taste am Zielgerät. Es empfängt die Faxdokumente.



Legen Sie den Hörer auf, um die Verbindung zu beenden.

Mit Zugriffsschutz



Heben Sie den Hörer ab.



Drücken Sie die Sterntaste am Zielgerät.



Geben Sie das Passwort ein.

Das T-Fax 308PA spielt die Nachrichten ab. Am Ende hören Sie zwei Pieptöne. Liegen Faxdokumente vor, hören Sie den Faxton in der Leitung. Drücken Sie die START/KOPIE-Taste am Zielgerät. Es empfängt die Faxdokumente.



Legen Sie den Hörer auf, um die Verbindung zu beenden.

Nachrichten aus der Ferne steuern

Durch Drücken von Zifferntasten auf dem Zieltelefon, an das Ihre Nachrichten weitergeleitet wurden, können Sie den Anrufbeantworter fernbedienen (siehe Seite 70).

Senden



Mit Ihrem Faxgerät können Sie Dokumente weltweit an jedes Faxgerät der Gruppe 3 senden.

In diesem Kapitel werden Sie mit dem Faxsenden vertraut gemacht. Im Einzelnen finden Sie hier:

- Informationen zu Vorlagengrößen und Vorlagenqualität (siehe Seite 79),
- Dokumente (Vorlagen) in den Dokumenteneinzug einlegen (siehe Seite 80),
- Auflösung einstellen (siehe Seite 81),
- Sendemodus einstellen (siehe Seite 82),
- Automatische Wahl mit
 - dem Zifferntastenblock (siehe Seite 83),
 - den Zielwahltasten (siehe Seite 85),
 - dem Telefonbuch (siehe Seite 85),
 - der T-Taste (siehe Seite 86)
- Manuelle Wahl (siehe Seite 87),
- Manuelle Wahlwiederholung starten (siehe Seite 88),
- Nach der Faxübertragung mit der Gegenstelle sprechen (siehe Seite 89)
- Zeitversetzt senden oder Rundsenden vorbereiten (siehe Seite 89),
- Auftragsliste drucken (siehe Seite 92),
- Aufträge für zeitversetztes Senden/Rundsenden oder Abruf
 - prüfen oder einzeln löschen (siehe Seite 93),
 - ändern (siehe Seite 94),
 - sofort ausführen (siehe Seite 95),
- FaxEinstellungen
 - Kopfzeile senden ein-/ausschalten (siehe Seite 97),
 - Senden mit langsamer Geschwindigkeit aktivieren (siehe Seite 98),
 - Echoschutz ein-/ausschalten (siehe Seite 100)
 - Sendebericht ein-/ausschalten (siehe Seite 101),
- Dokumente kopieren (siehe Seite 102).

Dokumentengrößen und Vorlagenqualität

Ihr Faxgerät kann DIN A4-Formate übertragen oder kopieren:

Die Vorlagen sollten eine normale Papierstärke von 0,08 mm bis 0,13 mm haben (Die Papierstärke von Kopierpapier beträgt 0,10 mm).

Für einen einwandfreien Send- und Kopiervorgang beachten Sie bitte folgende Hinweise:

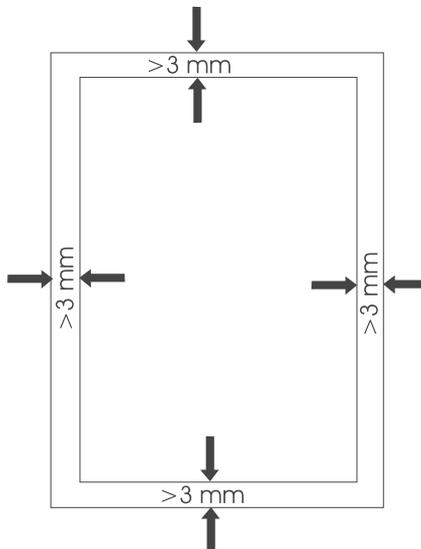
Die Vorlagen dürfen nicht

- mit Heftklammern, Büroklammern oder Klebestreifen versehen sein,
- nass oder feucht sein (flüssiges Korrekturmittel, Tinte, Wasser, Klebstoff),
- gelocht, zerrissen oder stark zerknittert sein,
- von extrem dünner oder dicker Papierstärke sein,
- mit Kohle, Wachs oder Vinyl beschichtet oder auf Stoff gedruckt sein, Folien und extremes Hochglanzpapier sind ebenfalls ungeeignet.

Verwenden Sie bei ausgeschnittenen und aufgeklebten Vorlagen eine Trägerfolie (im Handel erhältlich).

Bei ungeeigneten Sendevorlagen, fertigen Sie eine Kopie auf einem Kopiergerät an, und senden Sie die Kopie.

Um sicherzustellen, dass alle Daten übertragen werden, halten Sie bei der Bedruckung Ihrer Sendedokumente einen Mindestabstand von 3 mm zur oberen, unteren, linken und rechten Papierkante ein.



Dokumente in den Dokumenteneinzug einlegen



Verwenden Sie beim Faxen und Kopieren empfindlicher Dokumente und Fotokopien unbedingt Trägerfolie. Ungeschützte, empfindliche Dokumente können beschädigt und Fotografien können zerkratzt werden oder ihre Glanzbeschichtung verlieren.

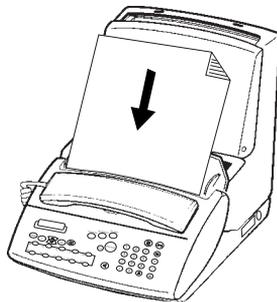
Bevor Sie ein Dokument einlegen, müssen Sie alle Objekte entfernen, die das T-Fax 308PA beschädigen können, darunter Heftklammern oder Haftnotizen. Unmittelbar vor dem Dokumentenausgabeschacht dürfen keine Gegenstände liegen, damit die Medien den Schacht ungehindert verlassen können.

Ihr Faxgerät ist mit einem automatischen Dokumenteneinzug ausgestattet. Sie können max. 15 Seiten pro Sendevorgang einlegen. Das hinterste Blatt wird zuerst eingezogen. Falls Sie mehr als 15 Seiten senden möchten, müssen Sie die Zusatzseiten nachlegen. Achten Sie bei mehrseitigen Dokumenten auf eine einheitliche Papierstärke.

Stellen Sie die Papieranlage, die sich links im Bereich des Dokumenteneinzugs befindet, entsprechend der Breite Ihrer Sendedokumente ein:

Legen Sie das(die) Dokument(e) mit der Schriftseite nach unten (für Sie nicht sichtbar) in den Dokumenteneinzug (siehe Abb.).

Der Abtaster zieht die erste Seite des Dokumentes ein Stückchen ein. Damit ist das Dokument bereit zum Senden oder Kopieren. Das Display zeigt „Dokument bereit“.



infobox

Richten Sie die Papierkanten mehrseitiger Dokumente an einer ebenen Fläche aus, bevor Sie sie in den Dokumenteneinzug einlegen.

Durch Drücken der STOP-Taste können eingezogene Vorlagen wieder ausgeworfen werden.

Auflösung einstellen

Für übliche Textdokumente ist die Werkseinstellung für die Auflösung „Normal“ ausreichend. Mit der AUFLÖSUNG-Taste können Sie die gewünschte Auflösung für Ihre Dokumente auswählen. Folgende Einstellungen werden empfohlen:

- Norm = Normale Auflösung für Dokumente mit gängigen Schriftgrößen.
- Fein = Erhöhte Auflösung für Dokumente mit kleinen Schriftgrößen oder Zeichnungen mit feinen Linien.
- Foto = Fein-Auflösung mit Graustufenabtastung für Grafiken und Fotos.

Wählen Sie die Auflösung je nach Dokumentenart aus, damit die Empfangskopien von der Gegenstelle in guter Qualität empfangen und ausgedruckt werden können.

Die Auflösung kann vor oder nach dem Einlegen der Vorlage in den Dokumenteneinzug eingestellt werden.

AUFLÖSUNG



Drücken Sie die AUFLÖSUNG-Taste sooft bis die gewünschte Auflösung auf dem Display erscheint.

infobox

Bei der Einstellung „Fein“ oder „Foto“ wird die Übertragungszeit zum Teil erheblich verlängert.

Die gewählte Einstellung der Auflösung ist jeweils für den aktuellen Sendevorgang gültig. Anschließend gilt automatisch wieder die Einstellung „Normal“.

Verbindungsaufbau

Mit Ihrem Faxgerät haben Sie verschiedene Möglichkeiten, um eine Rufnummer zu wählen und ein Fax zu senden. Sie können Dokumente direkt vom Dokumenteneinzug oder aus dem Speicher senden:

- mit dem Ziffernblock, indem Sie die Rufnummer eingeben.
- mit den Zielwahltasten 00 bis 09, durch Drücken der entsprechenden Zielwahltaste. Die Zielwahltaste muss programmiert sein (siehe Seite 30).
- mit dem Telefonbuch, durch Auswahl der gewünschten Rufnummer. Die Eingabe von Telefonbucheinträgen ist im Kapitel „Telefonbuch - Rufnummern und Namen verwalten“ beschrieben (siehe Seite 28).
- mit der T-Taste, durch Auswahl der gewünschten Rufnummer. Das Belegen der T-Taste ist im Kapitel „Funktion der T-Taste festlegen“ beschrieben (siehe Seite 35).
- mit der manuellen Wahl. Sie stellen zunächst eine Telefonverbindung her und starten anschließend die Übertragung manuell.
- mit der Wahlwiederholung. Die zehn zuletzt gewählten Rufnummern können Sie wiederholt anwählen.

Sendemodus einstellen

Sie können den Sendemodus Ihres T-Fax 308PA einstellen:

- Speichersenden (Lieferzustand): Die Sendedokumente werden in den Speicher eingelesen und vom Speicher gesendet. Dadurch bleibt der Dokumenteneinzug frei für andere Sendevorgänge.
- Senden aus dem Dokumenteneinzug ohne Einlesen in den Speicher.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3>Fax“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten „35>Sendemodus“ wählen.



Mit der OK-Taste bestätigen.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt wählen

- „351>Speicher“ = Speichersenden (Lieferzustand) oder
- „352>Einzug“ = Senden vom Dokumenteneinzug.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

infobox

Bei der manuellen Wahl erfolgt das Senden grundsätzlich vom Dokumenteneinzug, unabhängig vom eingestellten Sendemodus.

Automatische Wahl mit dem Zifferntastenblock

Bei der automatischen Wahl wird nach Eingabe der Faxrufnummer bei aufliegendem Hörer und Drücken der START/KOPIE-Taste die Übertragung gestartet. Das Faxgerät stellt selbständig die Verbindung her und wickelt die Übertragung ab.



Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein.

Mit der C-Taste können Sie zeichenweise von rechts nach links löschen. Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Zeichen einzufügen.



Legen Sie das(die) Dokument(e), max. 15 Seiten, mit der bedruckten Seite nach unten in den Dokumenteneinzug. Das Display zeigt „Dokument bereit“. Stellen Sie bei Bedarf die Auflösung ein.

Oder ...



Legen Sie das(die) Dokument(e), max. 15 Seiten, mit der bedruckten Seite nach unten in den Dokumenteneinzug. Das Display zeigt „Dokument bereit“. Stellen Sie bei Bedarf die Auflösung ein.



Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein.

Mit der C-Taste können Sie zeichenweise von rechts nach links löschen. Mit den Pfeil-Tasten können Sie die Eingabemarke beliebig positionieren, um Zeichen einzufügen.

... dann



Drücken Sie die START/KOPIE-Taste.
Das Gerät wählt die eingegebene Rufnummer.

Ist der Sendemodus „Speichersenden“ eingestellt (Lieferzustand), wird das Dokument in den Speicher eingelesen und vom Speicher aus an den Empfänger übertragen.

Auf dem Display werden Sie über den Sendeverlauf informiert. Es wird wechselweise die Rufnummer des Empfängers und die Nummer der gerade übertragenen Seite z.B. „Übertragen S 1“ angezeigt.

Falls Sie falsch verbunden werden, brechen Sie die Übertragung mit der STOP-Taste ab. Das Faxgerät druckt einen Sendebereich. Durch nochmaliges Drücken der STOP-Taste kann das Dokument aus dem Dokumenteneinzug ausgeworfen werden. Prüfen Sie die Rufnummer der Gegenstelle, und starten Sie den Sendevorgang erneut.

Wenn sich die Gegenstelle nicht meldet oder besetzt ist, führt das Faxgerät automatisch 4 Wahlwiederholungen durch.

Nach abgeschlossenem Sendevorgang schaltet das Gerät automatisch in den Ruhezustand.

Automatische Wahlwiederholung

Falls die Gegenstelle besetzt ist, führt Ihr Faxgerät automatisch 4 Wahlwiederholungen mit einem Abstand von jeweils ca. 3 Minuten durch. Das Display informiert Sie über den Status der Wahlwiederholung,

Kommt auch nach der Wahlwiederholung keine Verbindung zustande, stoppt Ihr Faxgerät den Sendevorgang und druckt einen Sendebereich. Prüfen Sie die Rufnummer der Gegenstelle, und starten Sie den Sendevorgang erneut.

infobox

Mit der STOP-Taste können Sie den Sendevorgang abbrechen und durch zweimal Betätigen der STOP-Taste das eingezogene Dokument auswerfen.

Das Drucken eines Sendebereiches ist im Abschnitt „Sendebereich ein-/aus-schalten“ beschrieben (siehe Seite 101).

Automatische Wahl mit den Zielwahltasten

Die unter den Zielwahltasten (00 bis 09) gespeicherten Rufnummern (siehe Seite 30) können Sie einfach durch Drücken der entsprechenden Zielwahltaste anwählen.



Legen Sie das(die) Dokument(e), max. 15 Seiten, mit der bedruckten Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.

Das Display zeigt „Dokument bereit“. Stellen Sie bei Bedarf die Auflösung ein.



Drücken Sie die gewünschte Zielwahltaste (00 bis 09).

Der gespeicherte Name wird angezeigt.

Haben Sie die falsche Zielwahltaste gedrückt, brechen Sie den Vorgang mit der STOP-Taste ab. Drücken Sie die richtige Zielwahltaste.



Drücken Sie die START/KOPIE-Taste.

Das Gerät wählt die gespeicherte Nummer und wickelt die Übertragung ab.

Nach abgeschlossenem Sendevorgang schaltet das Gerät automatisch in den Ruhezustand.

Automatische Wahl mit dem Telefonbuch

Die im Telefonbuch abgelegten Rufnummern (siehe Seite 28) können Sie für eine Faxübertragung wie folgt einsetzen:



Legen Sie das(die) Dokument(e), max. 15 Seiten, mit der bedruckten Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.

Das Display zeigt „Dokument bereit“. Stellen Sie bei Bedarf die Auflösung ein.



Drücken Sie die Telefonbuch-Taste.

Der erste Name wird angezeigt.

Alphabetische Suche nach Namen

Drücken Sie die Zifferntaste, auf welcher der Anfangsbuchstabe des Namens aufgedruckt ist. Drücken Sie die Taste mehrmals, wenn der Name mit einem der anderen, auf der Taste angezeigten Buchstaben beginnt.

Beispiel: Elisabeth = Drücken Sie 2x Ziffer 3.

Der erste Name, der mit diesem Buchstaben beginnt, wird angezeigt.





Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten den gewünschten Eintrag aus, falls Sie unter diesem Buchstaben mehrere Namen gespeichert haben.

Oder ...



Numerische Suche nach Rufnummern

Drücken Sie zwei Mal die Telefonbuch-Taste.
Die erste Rufnummer wird angezeigt.



Blättern Sie mit den Pfeil-Tasten bis die gewünschte Rufnummer auf dem Display erscheint.

Oder ...



Eingabe des Speicherplatzes

Drücken Sie zwei Mal die Telefonbuch-Taste.
Die erste Rufnummer wird angezeigt.



Geben Sie die Speicherplatznummer ein, z.B. 15.
Im Ausdruck des Telefonbuchs (siehe Seite 133) ist die exakte Speicherbelegung aufgelistet.

... dann



Bestätigen Sie mit der START/KOPIE-Taste.
Das Gerät wählt die gespeicherte Nummer, die auch auf dem Display gezeigt wird, und wickelt die Übertragung ab. Nach abgeschlossenem Sendevorgang schaltet das Gerät automatisch in den Ruhezustand.

Automatische Wahl mit der T-Taste

Die unter der T-Taste von Ihnen gespeicherten, eigenen Rufnummern (siehe Seite 36) können Sie wie folgt für Faxübertragungen einsetzen:



Legen Sie das(die) Dokument(e), max. 15 Seiten, mit der bedruckten Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
Das Display zeigt „Dokument bereit“. Stellen Sie bei Bedarf die Auflösung ein.



Drücken Sie die T-Taste.
Das Display zeigt den Namen der ersten Speicherplatzbelegung.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten den gewünschten Namen aus.



Drücken Sie die START/KOPIE-Taste.
Das Gerät wählt die gespeicherte Nummer, die auch auf dem Display gezeigt wird, und wickelt die Übertragung ab.

Nach abgeschlossenem Sendevorgang schaltet das Gerät automatisch in den Ruhezustand.

Manuelles Senden

Bei diesem Verbindungsaufbau stellen Sie zunächst eine Telefonverbindung zur Gegenstelle her, oder es besteht bereits eine Verbindung und Sie starten die Übertragung manuell .



Bitte beachten Sie beim Betrieb des Faxgerätes an einer Telefonanlage, dass bei der manuellen Wahl mit dem Zifferntastenblock die Amtskennziffer (siehe Seite 150) nicht automatisch ergänzt wird. Die AKZ muss in diesem Fall vor der Rufnummer manuell eingegeben werden



Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug, und stellen Sie bei Bedarf die Auflösung ein. Auf dem Display erscheint „Dokument bereit“.



Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprecher-Taste, wenn Sie „freisprechen“ wollen.
Sie hören den Wählton.



Geben Sie die Rufnummer ein mit:

- dem Zifferntastenblock (ggf. AKZ vor der Rufnummer eingeben) oder
- einer Zielwahltaste oder
- dem Telefonbuch oder
- der T-Taste

Das Gerät wählt die Rufnummer, die auch auf dem Display gezeigt wird.
Die Gesprächsdaueranzeige erscheint auf dem Display.
Die Gegenstelle meldet sich. Sie können nun ein Gespräch führen. Wenn Sie das Fax senden wollen, sagen Sie der Gegenstelle Bescheid, dass Sie senden möchten. Ihr Partner muss an seinem Gerät die START/KOPIE-Taste drücken.



Drücken Sie die START/KOPIE-Taste, um den Sendevorgang zu beginnen.

Nach beendetem Sendevorgang schaltet das Gerät in den Ruhezustand. Wollen Sie im Anschluss an die Übertragung nochmals mit der Gegenstelle sprechen, drücken Sie die Lautsprecher-Taste. Der Bedieneruff wird bei der Gegenstelle ausgelöst (siehe Seite 89).

Manuelle Wahlwiederholung

Falls die Verbindung nicht erfolgreich war, können Sie die zehn zuletzt gewählten Rufnummern über die Wahlwiederholungsliste erneut anwählen.



Bitte beachten Sie beim Betrieb an einer Telefonanlage, dass bei der manuellen Wahl über den Ziffernblock mit abgehobenem Hörer die Rufnummer nicht für die manuelle Wahlwiederholung verwendet werden kann. Die bei der Eingabe von Hand eingefügte AKZ wird bei der Wahl aus der Wahlwiederholungsliste um die automatische AKZ ergänzt. Das führt zu einer unbekanntenen Rufnummer.



Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug, und stellen Sie bei Bedarf die Auflösung ein. Auf dem Display erscheint „Dokument bereit“.



Drücken Sie die Wahlwiederholungs-Taste.
Das Display zeigt die zuletzt gewählte Rufnummer oder den Namen.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten oder durch wiederholtes Drücken der Wahlwiederholungs-Taste die gewünschte Rufnummer aus.



Drücken Sie die START/KOPIE-Taste.
Das Gerät wählt die selektierte Nummer und wickelt die Übertragung ab.
Nach abgeschlossenem Sendevorgang schaltet das Gerät automatisch in den Ruhezustand.

Nach der Faxübertragung mit der Gegenstelle sprechen

Sie haben nach der Faxübertragung oder dem Empfang eines Dokumentes die Möglichkeit mit der Gegenstelle zu sprechen.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn das Gerät der Gegenstelle diese Funktion ebenfalls unterstützt.

Bedienerruf

Bedienerruf bedeutet, dass Sie mit der Gegenstelle nach dem Sendevorgang sprechen möchten.



Drücken Sie während der Übertragung die Lautsprecher-Taste. Es ist gleichgültig, ob es sich um einen Sende- oder Empfangsvorgang handelt.

Das Display zeigt abwechselnd „Ruf“ und die gerufene Nummer. Nach der Übertragung, und wenn die Gegenstelle das Gespräch annimmt, klingelt Ihr Faxgerät und weist Sie darauf hin, dass die Gegenstelle gesprächsbereit ist.



Nehmen Sie den Hörer ab, und führen Sie das Gespräch.

Bedienerruf durch die Gegenstelle

Ihr Faxgerät klingelt nach der Übertragung und das Display zeigt abwechselnd „Ruf“ und die rufende Nummer.



Nehmen Sie den Hörer ab, und führen Sie das Gespräch.

Zeitversetztes Senden oder Rundsenden vorbereiten

Diese Funktion ermöglicht Ihnen Dokumente unbeaufsichtigt, außerhalb der Bürozeiten zu senden. Sie können dadurch die günstigen Nachttarife nutzen und auch Zeitverschiebungen im Ausland berücksichtigen.

Sie können ein Dokument an max. 6 Empfänger senden (Rundsenden).

Das zeitversetzte Senden kann sowohl vom Speicher als auch vom Dokumenteneinzug erfolgen. Bitte beachten Sie, dass ein zeitversetzter Sendeauftrag mit der Einstellung „Einzug“ den Abtaster des T-Fax 308PA belegt. Bei dieser Einstel-

lung können Sie bis zum eingestellten Sendezeitpunkt keine anderen Sendeaufträge ausführen oder Kopien erstellen.



Legen Sie das Dokument in den Dokumenteneinzug, und stellen Sie bei Bedarf die Auflösung ein. Auf dem Display erscheint „Dokument bereit“.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3>Fax“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „31>Zeitv. Senden“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Auf dem Display erscheint „Rufnummer“.



Geben Sie die Rufnummer ein mit:

- dem Zifferntastenblock oder
- einer Zielwahltaste oder
- dem Telefonbuch oder
- der T-Taste oder
- der Wahlwiederholungs-Taste.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „Rufnummer 2“.



Weitere Rufnummern eingeben

Sie können jetzt weitere Rufnummern eingeben (max. 6 Rufnummern).

Oder ...



Rufnummerneingabe abschließen

Drücken Sie nochmals die OK-Taste.
Das Display zeigt ein Eingabefeld mit der aktuellen Uhrzeit.



Geben Sie den gewünschten Sendezeitpunkt (ss:mm) über die Zifferntasten ein.
Wenn Sie die aktuelle Uhrzeit unverändert lassen, wird der Sendeauftrag sofort ausgeführt.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten den gewünschten Sendemodus: „1>Speicher“ oder „2>Einzug“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Geben Sie jetzt die Seitenanzahl der Vorlage ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Bei Auswahl „Speicher“

Die Vorlage wird in den Speicher eingelesen und ausgeworfen.

Oder ...

Bei Auswahl „Einzug“

Die Vorlage bleibt im Dokumenteneinzug.

Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand. Das Display zeigt abwechselnd den ersten Empfänger mit dem eingestellten Sendezeitpunkt und die Ruhezustandsanzeige.

Zum eingestellten Sendezeitpunkt führt Ihr Faxgerät selbständig die Übertragung des Dokumentes aus. Nach erledigtem Sendeauftrag kehrt das Gerät in den Ruhezustand zurück.

infobox

Drücken Sie die STOP-Taste, um einen zeitversetzten Sendeauftrag aus dem Dokumenteneinzug zu löschen. Das eingelegte Dokument wird ausgeworfen, und die zeitversetzten Sendevorgaben sind automatisch gelöscht.

Zum Prüfen, Ändern oder Löschen im Speicher abgelegter Sendeaufträge sehen Sie im nächsten Kapitel „Auftragsliste“ nach.

Auftragsliste

Ihr T-Fax 308PA verwaltet alle zeitversetzten Aufträge, nach Ausführungszeitpunkt sortiert, in einer Auftragsliste. Die Auftragsliste kann jederzeit gedruckt, geprüft oder geändert werden. Sie können auch einzelne Aufträge vorzeitig aus der Auftragsliste löschen oder ausführen.

Folgende Vorgänge werden in die Auftragsliste übernommen:

- Zeitversetzte Sendeaufträge und Rundsenden
- Sende- und Empfangsabruf (siehe Seite 111).

Nach der erfolgreichen Ausführung eines Auftrages wird der gesamte Vorgang (Dokument und Sende-/Abrufvorgaben) automatisch aus der Auftragsliste und dem Speicher gelöscht.

infobox

Sind in der Auftragsliste keine zeitversetzten Aufträge vorhanden zeigt das Display bei Aufruf einer der nachfolgenden Funktionen „Kein Auftrag“.

Auftragsliste drucken

Die Auftragsliste informiert Sie über alle vorbereiteten Aufträge mit folgenden Angaben:

- Fortlaufende Auftragsnummer,
- Empfänger-Rufnummer oder Name,
- Eingestellter Sende-/Abrufzeitpunkt,
- Auftragsart (Speichersenden, Abruf),
- Anzahl vorbereiteter Seiten,
- Speicherbelegung in Prozent.



Für einen Sendeabruf vorbereitete Dokumente (Abruf durch eine/mehrere Gegenstellen) werden als „Dok. im Speicher“ (das Dokument liegt im Speicher) oder „Dok zum Abruf“ (das Dokument liegt im Dokumenteneinzug) in der Auftragsliste aufgeführt.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „6>Auftraege“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „65>Auftragsliste“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Auftragsliste wird gedruckt. Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

Aufträge einzeln prüfen und löschen

Sie können einen vorbereiteten Auftrag auf dem Display prüfen und bei Bedarf vorzeitig löschen.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „6>Auftraege“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „63>Loeschen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie innerhalb der nach Ausführungszeitpunkt sortierten Aufträge blättern bis der gewünschte Auftrag auf dem Display erscheint.

Die Aufträge sind wie folgt gekennzeichnet:

- Snd = Zeitversetztes Senden oder Rundsenden
- E-A = Zeitversetzter Empfangsabruf
- S-A = Sendeabruf

Es wird entweder die Rufnummer oder der Name angezeigt.



Bestätigen Sie den ausgewählten Auftrag mit der OK-Taste.



Drücken Sie nochmals die OK-Taste, um das Löschen dieses Auftrages zu bestätigen.



Sie können jetzt weitere Aufträge löschen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Aufträge ändern

Sie können jederzeit die Parameter der zeitversetzten Aufträge überprüfen und ändern.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „6>Auftraege“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „62>Aendern“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie innerhalb der nach Ausführungszeitpunkt sortierten Aufträge blättern bis der gewünschte Auftrag auf dem Display erscheint.

Die Aufträge sind wie folgt gekennzeichnet:

- Snd = Zeitversetztes Senden oder Rundsenden
- E-A = Zeitversetzter Empfangsabruf

Es wird entweder die Rufnummer oder der Name angezeigt.



Bestätigen Sie den ausgewählten Auftrag mit der OK-Taste.



Rufnummer/Namen prüfen

Drücken Sie die OK-Taste, der Empfänger bleibt unverändert. Der programmierte Ausführungszeitpunkt wird angezeigt.

Oder ...



Rufnummer/Namen ändern

Drücken Sie die C-Taste, um die Rufnummer/den Namen zu löschen.



Geben Sie die neue Rufnummer ein:
mit den Zifferntasten, einer Zielwahltaste, dem Telefonbuch oder der T-Taste.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Der programmierte Ausführungszeitpunkt wird angezeigt.



Ausführungszeitpunkt prüfen

Drücken Sie die OK-Taste, der Ausführungszeitpunkt bleibt unverändert.

Oder ...



Ausführungszeitpunkt ändern

Geben Sie mit den Zifferntasten den neuen Ausführungszeitpunkt ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Aufträge ändern oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Aufträge sofort ausführen

Mit dieser Funktion können Sie zeitversetzte Aufträge aus der Auftragsliste sofort ausführen.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „6>Auftraege“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „61>Ausfuehren“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie innerhalb der nach Ausführungszeitpunkt sortierten Aufträge blättern bis der gewünschte Auftrag auf dem Display erscheint.

Die Aufträge sind wie folgt gekennzeichnet:

- Snd = Zeitversetztes Senden oder Rundsenden
- E-A = Zeitversetzter Empfangsabruf
- S - A = Zeitversetzter Sendeabruf

Es wird entweder die Rufnummer oder der Name angezeigt.



Bestätigen Sie den ausgewählten Auftrag mit der OK-Taste.

Der Auftrag wird sofort ausgeführt. Anschließend schaltet das Faxgerät in den Ruhezustand. Wenn der Auftrag korrekt ausgeführt werden konnte, werden die Auftragsvorgaben automatisch gelöscht.

Dokumente aus der Auftragsliste drucken

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument aus der Auftragsliste drucken, um dessen Inhalt zu prüfen.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „6>Auftraege“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „64>Dok. drucken“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie innerhalb der nach Ausführungszeitpunkt sortierten Aufträge blättern bis der gewünschte Auftrag auf dem Display erscheint.

Die Aufträge sind wie folgt gekennzeichnet:

- Snd = Zeitversetztes Senden oder Rundsenden
- E - A = Zeitversetzter Empfangsabruf
- S-A = Sendeabruf

Es wird entweder die Rufnummer oder der Name angezeigt.



Bestätigen Sie den ausgewählten Auftrag mit der OK-Taste.

Das diesem Auftrag zugeordnete Dokument wird gedruckt. Anschließend schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

Faxeinstellungen für den Sendebetrieb

Kopfzeile senden ein- und ausschalten

Die von Ihnen übermittelten Dokumente enthalten bei der Gegenstelle oben auf jeder Seite Informationen. Diese Informationen heißen „Kopfzeile“.

Beispiel:

Faxabsender: +49 911123456 MÜLLER 20/01/00 13:31 S:1/2

In der Kopfzeile erscheinen:

- die Absenderrufnummer (Kennung)
- der Absendername (Zusatzkennung)
- das Datum und die Uhrzeit
- die fortlaufende Seitennummer mit Angabe der Gesamtseitenanzahl

Im Auslieferungszustand ist die Funktion „Kopfzeile“ eingeschaltet. Gehen Sie wie folgt vor, um die Kopfzeile ein- oder auszuschalten:



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „79>Techn. Einst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „02>Kopfz. senden“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die gewünschte Einstellung auswählen:
„Mit“ oder „Ohne“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die gewählte Einstellung wird gespeichert.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Sendegeschwindigkeit einstellen

Bei Übertragungen nach Übersee oder Osteuropa können manchmal Fehler auf Grund schlechter Leitungsbedingungen auftreten. Durch verringern der Übertragungsgeschwindigkeit reduzieren Sie unter Umständen die Übertragungsfehler, verlängern aber auch die Übertragungszeit.

Im Lieferzustand ist die Übertragungsgeschwindigkeit auf 14.400 bit/s eingestellt.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „79>Techn. Einst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „03>Sendegeschw.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die gewünschte Sendegeschwindigkeit auswählen: 14400/12000/9600/7200/4800/2400 bit/s.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die eingestellte Sendegeschwindigkeit wird gespeichert.



Sie können jetzt weitere Einstellungen ändern oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.



Die getroffene Einstellung bleibt auf Dauer eingestellt. Sie sollten Sie deshalb nur fallweise verwenden.

Echoschutz ein-/ausschalten

Bei Übertragungen nach Übersee oder Osteuropa können manchmal Fehler aufgrund schlechter Leitungsbedingungen (Störgeräusche) auftreten. Mit dieser Funktion können evtl. auftretende Echos in der Leitung unterdrückt werden. Im Lieferzustand ist die Funktion „Echoschutz“ **ausgeschaltet**.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „79>Techn. Einst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „04>Echoschutz“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die gewünschte Einstellung auswählen: „Mit“ oder „Ohne“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Einstellung wird gespeichert.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.



Die getroffene Einstellung bleibt auf Dauer eingestellt. Sie sollten Sie deshalb nur fallweise verwenden.

Sendebericht ein-/ausschalten

Der Sendebbericht dokumentiert den Übertragungsverlauf der Dokumente und enthält folgende Informationen:

- Datum und Zeitpunkt der Übertragung
- Kennung des Empfängers (Gegenstelle)
- Übertragungsdauer
- Anzahl der übertragenen Seiten
- Übertragungsergebnis (Korrekt = Übertragung fehlerfrei)

Im Falle einer fehlerhaften Übertragung gibt Ihnen der Sendebbericht Hinweise über die Art des Fehlers, „Übertragungsfehler - Codeliste“. (siehe Seite 147). Im Lieferzustand wird nach **jedem fehlerhaften Sendevorgang** ein Sendebbericht gedruckt. Sie können Ihr Faxgerät aber auch so einstellen, dass entweder immer oder nie ein Sendebbericht gedruckt wird.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3>Fax“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „34>Sendebbericht“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten
„341>Immer“, wenn Sie nach jeder Übertragung einen Sendebbericht möchten
oder
„342>Nie“, wenn Sie nie einen Sendebbericht möchten
oder
„343>Bei Fehler“, wenn Sie nur nach fehlerhaften Übertragungen einen Bericht möchten.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die gewählte Einstellung wird gespeichert.



Drücken Sie die STOP-Taste damit das Gerät in den Ruhezustand schaltet.

infobox

Unabhängig von der Einstellung „Sendebericht“ können Sie nach jedem Sendevorgang manuell einen Sendebericht abrufen und drucken. (siehe Seite 135)

Dokumente kopieren

Mit Ihrem Faxgerät können Sie Kopien von einer Vorlage erstellen. Beim Kopieren ist automatisch die Auflösung „Fein“ eingestellt.



Legen Sie das (die) Dokument(e), max. 15 Seiten, mit der bedruckten Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.

Falls nötig, ändern Sie die Auflösung. Drücken Sie dafür die Auflösung-Taste so oft, bis die gewünschte Auflösung im Display angezeigt wird (siehe Seite 81). Das Display zeigt „Dokument bereit“.



Drücken Sie die START/KOPIE-Taste.

Das Dokument wird seitenweise in den Speicher übernommen und als Kopie ausgegeben. Nach Ausgabe der Kopie wird die gespeicherte Vorlage automatisch gelöscht.

Bei eingeschaltetem Lautsprecher kann nicht kopiert werden.

Wenn während des Kopierens die Druckfolie aufgebraucht ist, erscheint „Druckfolie prüfen“ auf dem Display, und der Kopiervorgang wird abgebrochen.

infobox

Ist nicht genügend Empfangspapier eingelegt, erscheint auf dem Display „Papier einlegen“.

Um den Kopiervorgang abzubrechen oder die Vorlage vor dem Kopierstart auszuwerfen, drücken Sie die STOP-Taste.

Mehrfach kopieren

Sie können von einem Dokument mehrere Kopien anfertigen.

infobox

Die Reihenfolge der Seiten beim Mehrfachkopieren mehrseitiger Dokumente ist abhängig von der Einstellung der Menüoption „Sort. drucken“ (siehe Seite 129):

Mit: Mehrseitige Dokumente werden als komplette Dokumente gedruckt, wie bei einem Kopiergerät mit Sorter. Sie müssen Sie nach dem Kopiergang nicht zusammentragen.

Ohne: Die Anzahl der Kopien wird seitenweise erstellt, wie bei einem Kopiergerät ohne Sorter. Sie müssen nachträglich von Hand zusammentragen werden.



Legen Sie das (die) Dokument(e), max. 15 Seiten, mit der bedruckten Seite nach unten in den Dokumenteneinzug.
Falls nötig, ändern Sie die Auflösung.
Das Display zeigt „Dokument bereit“.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5>Ausdrucke“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „56>Mehrfachkopie“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Ihre Vorlage wird in den Speicher eingelesen und in der eingestellten Anzahl gedruckt.



Die eingestellte Anzahl gilt nur für einen Kopiervorgang.
Die maximale Anzahl Kopien beträgt 99.

Empfang

Wie Ihr Faxgerät bei einem Faxempfang reagiert, oder ob es ihn überhaupt annimmt, ist abhängig von der eingestellten Betriebsart (siehe Seite 25).

Ihr Faxgerät bietet Ihnen folgende Empfangsarten:

- **Papierbezogener Empfang**
Die empfangenen Dokumente werden sofort ausgedruckt.
- **Speicherempfang**
Faxempfang in den Speicher. Sie können entscheiden, wann Sie die Dokumente drucken.

Im Lieferzustand ist der Empfangsmodus auf „Speicherempfang“ eingestellt.

Empfangsmodus einstellen



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3>Fax“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „36>Speicherempf.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt den gewünschten Empfangsmodus auswählen:

- „361>Mit“ = Speicherempfang
oder
- „362>Ohne“ = Papierbezogener Empfang.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Einstellung wird gespeichert.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

infobox

Wenn kein Empfangspapier eingelegt ist oder das Papier während des Empfangs ausgeht, werden Faxnachrichten automatisch in den Speicher übernommen, unabhängig vom eingestellten Empfangsmodus.

Empfang bei Papierende/Speicher voll

Ist der Empfangsspeicher voll, werden Faxdokumente automatisch gedruckt, auch wenn das T-Fax 308PA auf Speicherempfang eingestellt ist.

Wenn kein Empfangspapier eingelegt oder das Papier aufgebraucht ist, werden die Faxdokumente in den Betriebsarten „Tel/Fax“ und „Tel/Fax/AB“ automatisch in den Speicher übernommen.

Ist der Empfangsspeicher voll und kein Papier eingelegt, werden ankommende Faxdokumente zurückgewiesen.

infobox

Lässt man das T-Fax 308PA für längere Zeit unbeaufsichtigt, ist es sinnvoll zuvor den Empfangsspeicher zu drucken und zu leeren, alle Anrufbeantworternachrichten abzuhören und den Speicher zu leeren, das Journal zu drucken und den Papierschacht (max. 100 Blatt) aufzufüllen.

Manuellen Empfang starten



Bei eingestellter Betriebsart „Telefon“ sollte die Ruftonmelodie nicht auf „Lautlos“ eingestellt werden, ganz besonders nicht, wenn Sie einen Faxempfang erwarten.

In der Betriebsart „Telefon“ kann ein Fax-Empfang auch manuell gestartet werden. Bei einem Anruf läutet Ihr Faxgerät und das Display zeigt „Ankommender Ruf“.



Ihr T-Fax 308PA klingelt. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprecher-Taste.



Sie hören den Faxton. Drücken Sie die START/KOPIE-Taste.
Das Display zeigt „Empfang“.



Sobald Ihr Faxgerät die Faxverbindung übernommen hat, zeigt das Display abwechselnd „Empfang S.1“ und die Kennung der Gegenstelle.

Legen Sie den Hörer wieder auf.
Das Dokument wird automatisch empfangen, je nach Einstellung als Papierausdruck oder Speicherempfang.
Nach abgeschlossenem Empfangsvorgang schaltet das Gerät in den Ruhezustand.

infobox

Wollen Sie nach der Übertragung noch mit der Gegenstelle sprechen, lösen Sie mit der Lautsprechertaste einen Bedieneruf aus (siehe Seite 89).

Fernempfang über ein externes Telefon



Wenn Sie ein externes Telefon am gleichen Anschluss betreiben, können Sie den Empfang einer Fernkopie über die Zifferntasten des externen Telefons durch Betätigen der Raute-Taste und Eingabe der Ziffer 7 starten. Das externe Telefon muss auf Tonwahl (MFV) eingestellt sein.



Faxnachrichten aus dem Speicher drucken

Wenn Faxnachrichten im Speicher vorhanden sind:

- blinkt die Faxspeicher-Taste und
- das Display zeigt z.B. 2 Fax 0 Nachr.

Um die empfangenen Fernkopien zu drucken:

Ohne Zugriffssperre



Drücken Sie die Faxspeicher-Taste.
Die empfangenen Dokumente werden nacheinander ausgedruckt und automatisch im Speicher gelöscht. Das älteste Dokument wird als erstes gedruckt.
Wenn alle Dokumente gedruckt und gelöscht sind, erlischt die Faxspeicher-Taste.

Mit Zugriffssperre



Drücken Sie die Faxspeicher-Taste.
Das Display zeigt „Code“.



Geben Sie das vierstellige Passwort ein.

Dieses Passwort ist identisch mit dem, das Sie für die Fernabfrage des Anruferantworters (siehe Seite 65), des Faxempfangsspeichers (siehe Seite 117) oder für die Funktion „Weiterleiten“ (siehe Seite 75) eingeben.

Die empfangenen Dokumente werden nacheinander ausgedruckt und automatisch im Speicher gelöscht. Das älteste Dokument wird als erstes gedruckt. Wenn alle Dokumente gedruckt und gelöscht sind, erlischt die Faxspeicher-Taste.

infobox

Die Empfangsspeicherkapazität beträgt ca. 25 Seiten. Wenn der Empfangsspeicher voll ist zeigt das Display „Speicher voll“, und es können keine weiteren Dokumente im Speicher aufgenommen werden. Drucken Sie die empfangenen Dokumente aus, damit der Speicher wieder frei wird.

Kopfzeile aufnehmen oder weglassen

Ihr Faxgerät druckt am Beginn jeder empfangenen Dokumentenseite Informationen aus. Diese Informationen heißen „Kopfzeile“. Sie werden durch den Sender generiert und der eigentlichen Faxnachricht auf der Seite vorangesetzt.

Beispiel:

Faxabsender: +49 871 123456 MEIER 21/01/00 12:30 S.: 1/1

In der Kopfzeile sind angegeben:

- Die Kennung (Name und Rufnummer) der Gegenstelle,
- Das Datum und die Uhrzeit,
- Die Seitennummer.

Sie können einstellen, ob Ihr Faxgerät die empfangene Kopfzeile übernimmt oder als lokale Funktion eine Kopfzeile selbst erzeugt und an Stelle der empfan-

genen Zeile drückt. Im Auslieferungszustand ist das Drucken der Kopfzeile deaktiviert.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „79>Techn. Einst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „10>Kopfz. aufn.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die gewünschte Einstellung auswählen:
„Mit“ oder „Ohne“ Kopfzeile.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Einstellung wird gespeichert.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Empfangsgeschwindigkeit einstellen

Die Übertragungsqualität ist abhängig von der Übertragungsgeschwindigkeit. Verbindungen nach Osteuropa oder nach Übersee können oft Störungen aufweisen und können nur langsam empfangen werden. Innerhalb Deutschlands mit seiner guten Netzqualität sind hohe Übertragungsgeschwindigkeiten, und damit kurze Übertragungszeiten, realisierbar.

Im Lieferzustand ist die Empfangsgeschwindigkeit auf 14.400 bit/s eingestellt.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „79>Techn. Einst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „11>Empf-Geschw.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die gewünschte Empfangsgeschwindigkeit auswählen: 14400/9600/4800/2400 bit/s.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die eingestellte Empfangsgeschwindigkeit wird gespeichert.



Sie können jetzt weitere Einstellungen ändern oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.



Die getroffene Einstellung bleibt auf Dauer eingestellt. Sie sollten Sie deshalb nur fallweise benutzen.

Abruf

Der Abrufbetrieb beinhaltet zwei Funktionen:

Empfangsabruf

Mit dieser Funktion können Sie bereitgestellte Dokumente bei einem anderen Faxgerät abrufen.

Sendeabruf

Mit dieser Funktion bereiten Sie Ihr Faxgerät auf den Abruf durch eine oder mehrere Gegenstellen vor. Die Übertragungsgebühren bezahlt der Empfänger.

Empfangsabruf sofort

Mit dieser Funktion rufen Sie bereitgestellte Dokumente von einem oder mehreren Gegenstellen ab. Die Abruffunktion ist nur möglich, wenn beide Geräte (Sender und Empfänger) mit dieser Funktion ausgestattet sind.

Die Gegenstelle muss den Abruf entsprechend vorbereitet haben, d.h. es muss ein Dokument im Dokumenteneinzug eingelegt oder im Speicher abgelegt sein.

Eine Abrufnummer

Entfernen Sie alle Dokumente aus dem Dokumenteneinzug.

Geben Sie die Rufnummer der Gegenstelle ein mit:

- dem Zifferntastenblock oder
- einer Zielwahltaste oder
- dem Telefonbuch oder
- der T-Taste.



FAXABRUF



Drücken Sie die FAX ABRUF-Taste.

Ihr Faxgerät wählt die Gegenstelle an und empfängt die dort bereitgelegten Dokumente. Anschließend schaltet das Faxgerät in den Ruhezustand.

Mehrere Abrufnummern

Entfernen Sie alle Dokumente aus dem Dokumenteneinzug.

FAXABRUF



Drücken Sie die FAX ABRUF-Taste.

Geben Sie die Rufnummer der Gegenstelle ein mit:

- dem Zifferntastenblock oder
- einer Zielwahltaste oder
- dem Telefonbuch oder
- der T-Taste.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Geben Sie die nächste Rufnummer ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der OK-Taste.

Sie können max. 6 Rufnummern eingeben.



Wenn alle Rufnummern eingegeben und mit der OK-Taste sind, drücken Sie nochmals die OK-Taste.



Drücken Sie die START/KOPIE-Taste.

Ihr Faxgerät wählt die Gegenstellen an und empfängt die dort bereitgelegten Dokumente. Anschließend schaltet das Faxgerät in den Ruhezustand.

Empfangsabruf zeitversetzt

Mit dieser Funktion rufen Sie zu einem vorgegebenen Zeitpunkt für Sie bereitgestellte Dokumente von einem oder mehreren anderen Faxgeräten ab. Die Abruffunktion ist nur möglich, wenn beide Geräte (Sender und Empfänger) mit dieser Funktion ausgestattet sind.

Die Gegenstelle muss den Abruf entsprechend vorbereitet haben, d.h. ein Dokument eingelegt oder im Speicher abgelegt haben.

Empfangsabruf vorbereiten - eine Rufnummer

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3>Fax“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „32>Empfangsabruf“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Geben Sie die Rufnummer der Gegenstelle ein mit:

- dem Zifferntastenblock oder
- einer Zielwahltaste oder
- dem Telefonbuch oder
- der T-Taste.



Drücken Sie zwei Mal die OK-Taste.
Das Display zeigt die aktuelle Uhrzeit.



Geben Sie jetzt den gewünschten Abrufzeitpunkt (ss:mm) über die Zifferntasten ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Gerät schaltet in den Ruhezustand. Das Display zeigt abwechselnd die Ruhezustandsanzeige und die Kennung sowie den Zeitpunkt des ersten Empfangsabrufauftrages.

Empfangsabruf vorbereiten - mehrere Rufnummern



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3>Fax“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „32>Empfangsabruf“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Geben Sie die Rufnummer der Gegenstelle ein mit:

- dem Zifferntastenblock oder
- einer Zielwahltaste oder
- dem Telefonbuch oder
- der T-Taste.



Geben Sie die nächste Rufnummer ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der OK-Taste.

Sie können max. 6 Rufnummern eingeben.



Wenn alle Rufnummern eingegeben und mit der OK-Taste bestätigt sind, drücken Sie nochmals die OK-Taste.

Das Display zeigt die aktuelle Uhrzeit.



Geben Sie jetzt den gewünschten Abrufzeitpunkt (ss:mm) über die Zifferntasten ein.

Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Das Gerät schaltet in den Ruhezustand. Das Display zeigt abwechselnd die Ruhezustandsanzeige und die Kennung sowie den Zeitpunkt des ersten Empfangsabrufauftrages.

Sendeabruf vorbereiten

Mit der Funktion „Sendeabruf“ bereiten Sie Ihr Faxgerät auf den Abruf durch eine Gegenstelle vor. Es kann ein Dokument (max. 15 Seiten) durch eine oder mehrere Gegenstellen abgerufen werden.

Das Dokument für den Sendeabruf kann im Speicher oder im Dokumenteneinzug eingerichtet sein. Bitte beachten Sie, dass bei einem Sendeabruf vom Dokumenteneinzug bis zum Abruf keine anderen Dokumente gesendet oder kopiert werden können und nur ein einmaliger Abruf erfolgen kann.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Sendeabruf einzurichten:

BETRIEBSART



Überprüfen Sie die Einstellung der Betriebsart. Es muss die Betriebsart „Tel/Fax“ oder „Tel/Fax/AB“ eingestellt sein, damit das eingerichtete Dokument beim Abruf durch eine Gegenstelle automatisch von Ihrem Faxgerät übertragen wird.



Legen Sie das/die Dokument(e) in den Dokumenteneinzug (max. 15 Seiten), und stellen Sie bei Bedarf die Auflösung ein.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „3>Fax“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „33>Sendeabruf“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt mit den Pfeil-Tasten auswählen:

- „1>Einmalig“ = Abruf durch eine Gegenstelle,
- „2>Mehrfach“ = Abruf durch mehrere Gegenstellen.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Bei Auswahl einmalig

Sie können jetzt mit den Pfeil-Tasten wählen:

- „1>Speicher“ = Das Dokument wird in den Speicher eingelesen,
- „2>Einzug“ = Das Dokument bleibt bis zum Abruf im Dokumenteneinzug.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Oder ...

Bei Auswahl mehrfach

Das Dokument wird grundsätzlich in den Speicher eingelesen.



Geben Sie jetzt die Seitenanzahl des Dokumentes über die Zifferntasten ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Bei Auswahl einmalig und Einzug

Das Gerät schaltet in den Ruhezustand. Das Dokument bleibt bis zum Abruf durch die Gegenstelle im Dokumenteneinzug. Das Display zeigt intermittierend „Dok zum Abruf“ und die Anzeige des Ruhezustandes.

Bei Auswahl mehrfach oder einmalig/Speicher

Das Dokument wird in den Speicher eingelesen. Anschließend ist der Dokumenteneinzug wieder frei für andere Sendevorgänge. Das Display zeigt intermittierend „Dok zum Abruf“.

Sobald eine Gegenstelle abrufen möchte, veranlasst Ihr Faxgerät automatisch die Übertragung des vorbereiteten Dokumentes und kehrt anschließend in den Ruhezustand zurück.

Es kann jeweils nur ein Sendeabruf aktiv sein. Beim Versuch einen weiteren Sendeabruf einzurichten zeigt das Display „S-Abruf aktiv“.

Sobald ein einmaliger Sendeabruf ausgeführt ist, werden die Abrufvorgaben automatisch gelöscht.

infobox

Wenn Sie einen mehrfachen Sendeabruf eingerichtet haben, wird das Dokument nicht automatisch gelöscht. Sie müssen es nach Ablauf der vereinbarten Abruffrist manuell löschen, siehe Kapitel „Auftragsliste“ (siehe Seite 92).

Ein eingerichteter Sendeabruf kann jederzeit geprüft oder gelöscht werden (siehe Seite 115).

Fernabfrage des Faxempfangsspeichers

Wenn Sie z. B. auf Reisen sind, können Sie die Faxdokumente, die in Ihrem T-Fax 308PA gespeichert sind, von einem anderen Faxgerät aus abrufen. Die Fernabfrage funktioniert nur von einem Apparat mit Tonsenderfunktion (Tonwahl, DTMF). Hat das Faxgerät diese Funktion nicht (Impulswahl), können Sie einen separaten Adapter für das Tonsenden, der auf das Mikrofon des Hörers des rufenden Gerätes gesetzt wird, verwenden. Sie erhalten diese Adapter bei der Deutschen Telekom.

Um sicherzustellen, dass Ihre Dokumente nicht von Unbefugten abgerufen werden können, müssen Sie für die Fernabfrage ein Passwort (4 Stellen, nicht 0000) vergeben. Geben Sie weniger als 4 Stellen ein, z. B. 123, wird die vierte Stelle mit 0 aufgefüllt-

Fernabfrage: Passwort einrichten

Dieses Passwort, das Sie hier einrichten, gilt auch für die Zugriffssperre auf den Anrufbeantworter oder den Empfangspeicher, wenn direkt am Gerät zugegriffen werden soll, ebenso wie für die Funktion Weiterleiten.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „21>Datum/Zeit“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „28>Sicherheit“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „281>ZugangSpeich“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „282>Abfragecode“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint wechselweise „Abfragecode“ und das Eingabefeld.



Geben Sie den vierstelligen Code, nicht 0000, ein



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Dieses Passwort gilt sowohl für die Fernabfrage (siehe Seite 69) und die Funktion Weiterleiten (siehe Seite 72). Für diese Funktionen gilt immer das zuletzt eingegebene Passwort.

Setzen Sie das Passwort wieder auf „0000“, wenn Sie Ihre Abwesenheit beendet haben. Damit erhalten Sie eine generelle Zugangssperre auf Ihren Anrufbeantworter und Empfangsspeicher gegen Zugriff von außen.

Faxempfangsspeicher aus der Ferne abfragen

Bei der Fernabfrage Ihres T-Fax 308PA hören Sie zunächst eventuell vorliegende Sprachnachrichten, bevor Sie die Faxdokumente erhalten.

Rufen Sie Ihr T-Fax 308PA von einem anderen Faxgerät aus an. Warten Sie auf die Ansage.



Drücken Sie an dem Telefon, von dem aus Sie anrufen, die Stern-Taste.



Geben Sie das von Ihnen ausgewählte Passwort ein.

Es werden Ihnen zunächst alle Nachrichten des Anrufbeantworters vorgespielt.

Wurden alle Nachrichten abgespielt, oder lagen keine Sprachnachrichten vor, erklingen Pieptöne.



Geben Sie die Ziffern 8 und 0 über die Zifferntastatur des Telefons ein, von dem aus sie die Abfrage vornehmen.

Wenn mindestens ein Fax im Faxspeicher vorliegt, hören Sie den Faxton.

Drücken Sie die START/KOPIE-Taste an dem Faxgerät, vom dem aus Sie die Abfrage durchführen, falls es nicht von selbst die Übertragung startet.

Dokumente im Faxempfangsspeicher werden nach einer Fernabfrage automatisch gelöscht.

Weitere Einstellungen

In diesem Kapitel sind weitere Einstellungsmöglichkeiten aufgeführt, die an Ihrem T-Fax 308PA bei Bedarf vorgenommen werden können:

- Sprache festlegen (siehe Seite 120)
- Rufton-Melodie und Lautstärke einstellen (siehe Seite 121)
- Tastenton ein- oder ausschalten (siehe Seite 122)
- Wecker einstellen (siehe Seite 123)
- Nachtmodus (siehe Seite 125)
- Verkleinerung und Verkleinerungsfaktor einstellen (siehe Seite 126)
- Seitenzähler abfragen (siehe Seite 127)
- Flash-Dauer der R-Taste einstellen (siehe Seite 128)
- Sortiertes Drucken mehrseitiger Dokumente einstellen (siehe Seite 129)
- Werkseinstellungen wiederherstellen (siehe Seite 130)

infobox

Sie können jederzeit eine Liste der aktuellen Einstellungen drucken, siehe Abschnitt „Liste der Geräteeinstellungen drucken“ (siehe Seite 134).

Sprache festlegen

Für die Displayanzeigen können Sie die Sprachen Deutsch, Englisch oder Türkisch einstellen.

Bei Auslieferung ist „Deutsch“ eingestellt.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „29>Sprachenwahl“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die gewünschte Sprache auswählen: „291>Englisch“, „292>Deutsch“ oder „293>Tuerkisch“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die eingestellte Sprache ist aktiviert.



Drücken Sie die STOP-Taste damit Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

infobox

Die Angaben in den gedruckten Berichten und Listen (Journal, Sendebericht, Liste der Einstellungen, Menüübersicht) werden ebenfalls in der eingestellten Sprache gedruckt.

Die Wahl der Sprache hat keinen Einfluß auf die werkseitig festgelegten, fixen Ansagetexte. Diese werden grundsätzlich in deutscher Sprache gesprochen.

Rufton-Melodie und Lautstärke einstellen

Sie können die Melodie des Ruftons in 4 Stufen einstellen oder den Rufton ganz ausschalten:

2311>Melodie 1

2312>Melodie 2

2313>Melodie 3

2314>Melodie 4

2315>Lautlos = Keine Rufton-Melodie. Ist der Rufton ausgeschaltet (Einstellung „Lautlos“) wird ein Anruf nur noch optisch auf dem Display durch die Anzeige „Ankommender Ruf“ gemeldet.

Im Lieferzustand ist die Rufton-Melodie „1“ eingestellt.

Die Lautstärke des Ruftons können Sie in mehreren Stufen mit den Pfeil-Tasten einstellen.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „23>Ruf/Tastenton“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „231>Melodien“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die aktuelle Einstellung erscheint auf dem Display. Sie hören die eingestellte Rufton-Melodie.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die gewünschte Melodie auswählen:

- „2311>Melodie 1“
- „2312>Melodie 2“
- „2313>Melodie 3“
- „2314>Melodie 4“
- „2315>Lautlos“ = Keine Rufton-Melodie

Sie hören jeweils die ausgewählte Melodie.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die ausgewählte Melodie ist aktiviert. Das Display zeigt „Lautstaerke“.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die Lautstärke erhöhen oder vermindern.

Sie hören den Rufton in der jeweiligen Lautstärke.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die Einstellungen werden gespeichert.



Drücken Sie die STOP-Taste damit Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.



Bitte achten Sie darauf, dass Sie den Rufton nicht ausgeschaltet, wenn Sie die Betriebsart „Telefon“ eingestellt haben. Da Sie nichts mehr hören, sind Sie nicht erreichbar.

Tastenton ein- oder ausschalten

Jede Tastenbetätigung auf der Tastatur Ihres T-Fax 308PA wird durch einen Tastenton quittiert (Auslieferungszustand). Sie können den Tastenton ein- oder ausschalten.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „23>Ruf/Tastenton“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „232>Tastenton“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die Einstellung wählen:

- „2321>Mit“ Tastenton
- „2322>Ohne“ Tastenton



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Einstellung wird gespeichert.



Drücken Sie die STOP-Taste damit Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

Wecker einstellen

Ihr Faxgerät ist mit einer Weckfunktion ausgestattet, um Sie an wichtige Termine/Verabredungen zu erinnern. Im Lieferzustand ist die Weckfunktion ausgeschaltet.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „23>Ruf/Tastenton“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „233>Wecker“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die Einstellung wählen:

- „2331>Ein“ oder
- „2332>Aus“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Bei Auswahl Aus

Die Einstellung ist beendet.

Oder ...



Bei Auswahl Ein

Das Display zeigt „Uhrzeit eingeben“. Geben Sie die gewünschte Weckzeit mit dem Zifferntastenblock im Format ss:mm, z. B. 09:45 ein.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Drücken Sie die STOP-Taste damit Ihr Faxgerät in den Ruhezustand zurückkehrt.

Das Weckersymbol wird auf dem Display angezeigt. Der Wecker klingelt zur eingestellten Weckzeit. Drücken Sie die STOP-Taste, um das Klingeln des Weckers abzustellen.

Die Weckfunktion ist danach deaktiviert und muss gegebenenfalls wieder auf „Ein“ gestellt werden.

Nachtmodus

Mit dieser Funktion können Sie die Klingelzeichen Ihres Gerätes für einen einstellbaren Zeitraum (z. B. für die Nacht) abschalten.

Das T-Fax 308PA schaltet auf die Betriebsart „Tel/Fax/AB“ und nimmt einen Anruf nach fünf lautlosen Rufzeichen entgegen:

- Handelt es sich um eine Sprachverbindung, wird sie auf dem Anrufbeantworter aufgezeichnet.
- Handelt es sich um ein Fax, wird das Fax empfangen.

Nach Ablauf des Zeitraumes schaltet das Gerät wieder in den vorherigen Zustand zurück. Sie werden informiert, dass Nachrichten und/oder Faxmitteilungen vorliegen.



Drücken Sie die Menü-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint „21>Datum/Uhrzeit“.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „25>Nachtmodus“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint die aktuelle Einstellung.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „1>Ein“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint im Wechsel „Uhrzeit eingeben“ und „Beginn: 22:30“.



Geben Sie über die Zifferntastatur die Uhrzeit ein, an welcher der Nachtmodus beginnen soll.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Im Display erscheint im Wechsel „Uhrzeit eingeben“ und „Ende: 06:30“.



Geben Sie über die Zifferntastatur die Uhrzeit ein, an welcher der Nachtmodus enden soll.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Im Auslieferungszustand ist die Beginnzeit auf 22:30 Uhr und die Endezeit auf 06:30 Uhr voreingestellt. Bei aktivierter VIP-Funktion (siehe Seite 59) und einge-tragenem VIP-Passwort (siehe Seite 65) können autorisierte Personen Ihren T-Fax 308PA trotzdem zum Klingeln bringen.



Hatten Sie zum Nachtmodus die VIP-Funktion mit eingeschaltet und hat sich bei Erreichen der Endezeit der Nachtmodus ausgeschaltet, klingelt Ihr Telefon erst dann wieder, wenn Sie auch die VIP-Funktion ausschalten.

Verkleinerung und Verkleinerungsfaktor einstellen

Sie können Ihr Faxgerät so einstellen, dass empfangene Fernkopien oder erstellte Kopien entweder in der Größe automatisch (Lieferzustand) oder gene-rell verkleinert gedruckt werden.

Der Verkleinerungsfaktor kann zwischen 80% und 100% eingestellt werden. Im Lieferzustand ist der Verkleinerungsfaktor auf 94% eingestellt. Der Verkleine-rungsfaktor muss 3-stellig, mit führender Null eingegeben werden.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „79>Techn. Einst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „20>Reduzierung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Mit den Pfeil-Tasten können Sie jetzt die gewünschte Einstellung auswählen: „7991>Automatisch“ oder „7992>Fest“ = fester Verkleinerungsfaktor.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Einstellung wird gespeichert.



Das Display zeigt „21>Faktor“.
Bestätigen Sie mit der OK-Taste, wenn Sie den Verkleinerungsfaktor einstellen möchten.



Sie können jetzt mit den Zifferntasten einen Verkleinerungsfaktor zwischen 080% und 100% eingeben.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Seitenzähler abfragen

Mit dieser Funktion können Sie die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten (Fernkopien und Kopien) seit Inbetriebnahme des Gerätes jederzeit abfragen.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „79>Techn. Einst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „22>Zaehler“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Anzahl gedruckter Seiten wird auf dem Display angezeigt, z.B. 543.



Drücken Sie die STOP-Taste damit das Gerät in den Ruhezustand schaltet.

Flash-Dauer der R-Taste einstellen

Im Lieferzustand ist die Flash-Dauer auf 230 ms eingestellt. Sie können die Flash-Dauer je nach Telefonanlagentyp einstellen.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „79>Techn. Einst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „40>Flash-Dauer“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Sie können jetzt mit den Pfeil-Tasten eine der nachfolgenden Einstellungen wählen:



- „7991> 80ms“ für Betrieb an Telefonanlagen
- „7992>230ms“ Hauptanschluss
- „7993>350ms“ optional
- „7994>600ms“ optional



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Einstellung wird gespeichert.



Sie können weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den Ruhezustand schalten.

Sortiertes Drucken mehrseitiger Dokumente einstellen

Im Lieferzustand werden mehrseitige Empfangsdokumente oder Kopien in der Reihenfolge z.B. Seite 1, 2 und 3 gedruckt, d.h. die letzte Seite liegt im Ausgabeschacht oben.

Sie können Ihr Faxgerät so einstellen, dass der Druck **von Empfangsdokumenten** mit der letzten Seite beginnt und der ersten Seite endet, damit die Dokumente richtig sortiert aus dem Ausgabeschacht entnommen werden können.

Beim Erstellen von Mehrfachkopien (z. B. ein zweiseitiges Dokument insgesamt 3x) bewirkt das sortierte Drucken das Folgende: Die Seiten werden in der richtigen Reihenfolge gedruckt, z. B. Seite 1, Seite 2, ... dann wieder Seite 1, Seite 2, ..., u.s.w., wie bei einem Kopierer mit Sortiergerät



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „7>Weitere Funkt.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „79>Techn. Einst.“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „50>Sort. drucken“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Sie können jetzt mit den Pfeil-Tasten wählen:
„7991>Mit“ = sortiertes Drucken oder „7992>Ohne“ = nicht sortiertes Drucken
(Lieferzustand)



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Die Einstellung wird gespeichert.



Sie können weitere Einstellungen vornehmen oder mit der STOP-Taste in den
Ruhezustand schalten.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Sie können alle Einstellungen Ihres T-Fax 308PA auf den Lieferzustand zurück-
setzen.



Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Drücken Sie die Raute-Taste und dann die Zifferntaste 7.



**Bitte beachten Sie, dass dabei auch alle gespeicherten Rufnummern und
Speicherinhalte gelöscht werden.**

infobox

Eine Liste der Werkseinstellungen im Auslieferungszustand finden Sie im „An-
hang“ (siehe Seite 158).

Berichte und Listen drucken

Sie können jederzeit eine Übersicht der Übertragungsvorgänge sowie der gespeicherten Rufnummern, Einstellungen und des Funktionsmenüs ausdrucken.

Je nach eingestellter Sprache (siehe Seite 120) werden die Berichte und Listen in deutscher, englischer oder türkischer Sprache gedruckt.

Funktionsmenü drucken

Sie können eine zweiseitige Menüübersicht drucken, die Sie über die wichtigsten Menüfunktionen informiert.



Mit dem Menü

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5>Ausdrucken“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.
Das Display zeigt „5>Funktionen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Oder ...



Mit der Hilfe-Taste

Drücken Sie die Hilfe-Taste.
Das Display zeigt „51>Funktionen“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die Menüübersicht wird gedruckt. Anschließend schaltet das Faxgerät automatisch in den Ruhezustand.

Fax-Journal drucken

Ihr Faxgerät speichert Aufzeichnungen über die jeweils 30 letzten Sende- und Empfangsvorgänge. Die Aufzeichnungen werden im Journal gesammelt und können gedruckt werden. Diesen Ausdruck können Sie verwenden, um z.B. grob Ihre Übertragungsgebühren abzuschätzen.

Nach Erreichen von 30 Einträgen überschreibt der neueste Eintrag den ältesten im Journal.



Mit dem Menü

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5>Ausdrucke“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „52>Fax-Journal“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Oder ...



Mit der Hilfe-Taste

Drücken Sie die Hilfe-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „52>Fax-Journal“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Journal wird gedruckt. Anschließend schaltet das Faxgerät automatisch in den Ruhezustand.

Im Journal erscheinen folgende Angaben getrennt nach Senden/Empfang

- Datum und Zeitangabe über den Beginn der Übertragung,
- Kennung (Rufnummer) der Gegenstelle,
- Auflösung des Dokumentes,
- Anzahl der übertragenen Seiten,
- Übertragungsdauer,
- Ergebnis der Übertragung

Korrekt = Die Übertragung war fehlerfrei. Konnte die Übertragung nicht korrekt abgewickelt werden, wird ein Fehlercode ausgewiesen. Eine Liste der Fehlercodes und deren Bedeutung finden Sie im „Anhang“ (siehe Seite 147).



Die aufgezeichnete Übertragungsdauer in der Spalte „Dauer“ entspricht unter Umständen **nicht** der Gesamtverbindungsdauer, sondern nur der Dauer der Fax-Übertragungsprozedur.

Telefonbuch drucken

Sie können die im Telefonbuch gespeicherten Rufnummern in Listenform drucken, z.B. um sie als Telefonverzeichnis in der Nähe Ihres Faxgerätes griffbereit aufzubewahren. Auch wenn Einträge gelöscht oder geändert werden müssen ist die Rufnummernliste ein geeignetes Hilfsmittel. In der Telefonbuchliste werden die Namen, Rufnummern und Speicherplätze der Einträge aufgelistet. Auf die Speicherplätze 00 bis 09 haben Sie direkten Zugriff über die Zielwahltasten.



Mit dem Menü

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5>Ausdrucke“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „53>Telefonbuch“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Oder ...



Mit der Hilfe-Taste

Drücken Sie die Hilfe-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „53>Telefonbuch“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Telefonbuch wird gedruckt. Anschließend schaltet das Faxgerät automatisch in den Ruhezustand.

Liste der Geräteeinstellungen drucken

Sie können jederzeit die aktuellen Geräteeinstellungen anhand der Liste der Einstellungen überprüfen. Gehen Sie wie folgt vor, um die Liste zu drucken:



Mit dem Menü

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5>Ausdrucke“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „54>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Oder ...



Mit der Hilfe-Taste

Drücken Sie die Hilfe-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „54>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die Liste der Einstellungen wird gedruckt. Anschließend schaltet das Faxgerät automatisch in den Ruhezustand.

infobox

Der letzte Abschnitt der Liste der Einstellungen gibt die Restkapazität der Druckfolie in Prozent an.

Letzten Sendebereich manuell abrufen

Der Sendebereich dokumentiert den Übertragungsverlauf. Im Falle einer fehlerhaften Übertragung informiert Sie der Sendebereich über die Art des Fehlers. Sie können einstellen, ob Ihr Faxgerät nach jeder Übertragung, nur im Fehlerfall oder nie einen Sendebereich druckt. Schlagen Sie dazu nach auf Seite 101.

Unabhängig von dieser Einstellung können Sie mit der Funktion „Sendebereich“ manuell nach einem Sendevorgang einen Sendebereich drucken.



Mit dem Menü

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5>Ausdrucke“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „55>Sendebereich“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Oder ...



Mit der Hilfe-Taste

Drücken Sie die Hilfe-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „55>Sendebereich“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Der Sendebereich wird gedruckt. Anschließend schaltet das Faxgerät automatisch in den Ruhezustand.

Im Sendebereich erscheinen folgende Angaben:

- Datum und Zeitpunkt der Übertragung
- Kennung (Rufnummer) des Empfängers
- Übertragungsdauer
- Einstellung der Auflösung
- Anzahl der übertragenen Seiten

- Übertragungsergebnis (Korrekt = Übertragung fehlerfrei)
Konnte die Übertragung nicht korrekt abgewickelt werden, wird ein Fehlercode ausgewiesen. Eine Liste der Fehlercodes und deren Bedeutung finden Sie im „Anhang“ (siehe Seite 147).



Die aufgezeichnete Übertragungsdauer in der Spalte „Dauer“ entspricht unter Umständen **nicht** der Gesamtverbindungsdauer, sondern nur der Dauer der Fax-Übertragungsprozedur.

Restkapazität der Druckfolie abfragen

Sie können jederzeit abfragen wieviel Druckfolie noch zur Verfügung steht. Die Kapazität wird in Prozenten auf dem Display angezeigt.



Mit dem Menü

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „5>Ausdrucke“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „57>Kapazitaet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Oder ...



Mit der Hilfe-Taste

Drücken Sie die Hilfe-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „57>Kapazitaet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Die noch freie Kapazität wird auf dem Display in Prozenten angezeigt, z.B. 73%.



Drücken Sie die STOP-Taste damit das Gerät in den Ruhezustand schaltet.

In diesem Kapitel erhalten Sie wichtige Hinweise zur Fehlerbeseitigung und Pflege Ihres Faxgerätes. Es enthält auch Übersichten zum Nachschlagen. Im einzelnen finden Sie hier:

- Druckfolie einsetzen/wechseln (siehe Seite 138)
- Chipkarte einsetzen/wechseln (siehe Seite 140)
- Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche (siehe Seite 143)
- Displaymeldungen (siehe Seite 146)
- Übertragungsfehler - Codeliste (siehe Seite 147)
- Pflege (siehe Seite 148)
- Betrieb an Telefonanlagen (siehe Seite 150)
- Schnurlos-Telefon DECT Kit (Option) (siehe Seite 151)
- Clip-Funktion (siehe Seite 155)
- Werkseinstellungen als Übersicht (siehe Seite 158)
- Technische Daten (siehe Seite 160)
- Stecker- und Anschlussbedingungen (siehe Seite 161)
- Garantieerklärung (siehe Seite 162)
- Zulassung (siehe Seite 163)
- Service (siehe Seite 162)
- Recycling (siehe Seite 163)

Druckfolie einsetzen/wechseln

Wenn die Druckfolie aufgebraucht ist, zeigt das Display „Druckfolie prüfen“.

Wenn das Gerät angeschlossen ist, erscheint bei nicht korrekt geschlossener Abdeckung des Farbbandfaches „Druckerdeckel“.

Bitte verwenden Sie nur Original-Zubehör, da bei Benutzung falscher Zubehörteile Ihre Garantie erlöschen kann.

infobox

Die Druckfolie mit Chip (für ca. 230 A4-Seiten) hat die Bestellnummer **40 152 189 EA** und kann per Telefon/Fax per freecall oder schriftlich bei nachfolgender Adresse bestellt werden oder ist in jedem T-Punkt der Deutschen Telekom erhältlich:

T-Versand

Thomas-Eßer-Straße 33

53879 Euskirchen

Telefon **freecall 0800 33 01000**

Telefax **freecall 0800 33 00104**

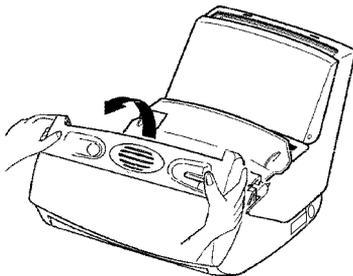
Internet: <http://www.telekom.de>

Ziehen Sie beim Druckfolienwechseln vor dem Öffnen des Gerätes unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose!

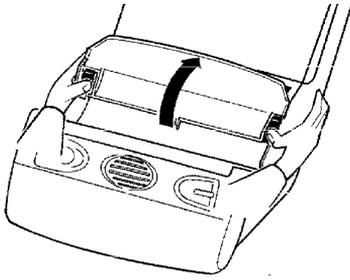


Elektrostatische Entladungen, hervorgerufen durch Aufladung des menschlichen Körpers, z.B. durch das Laufen über synthetischen Teppichboden, können bei elektronischen Geräten Zerstörungen bewirken. Vermeiden Sie daher beim Einsetzen bzw. Wechseln der Druckfolie unbedingt eine elektrostatische Entladung.

Bei jedem Druckfolienwechsel muss auch die Chipkarte gewechselt werden.



Nehmen Sie den Hörer ab und legen Sie ihn bei Seite. Klappen Sie das Bedienfeld nach oben, indem Sie es seitlich anfassen und nach oben bis zum Einrasten öffnen (siehe Abb.).



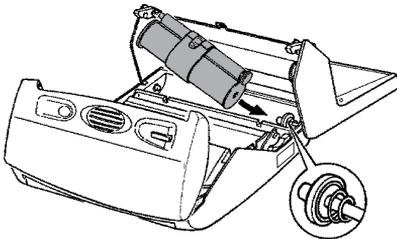
Drücken Sie beide grünen Rastnasen vor dem Farbbandfach, und klappen Sie die hintere Abdeckung nach hinten (siehe Abb.).

Folienwechsel: Die verbrauchte Druckfolie aus dem Gerät nehmen (beide Rollen).

Nehmen Sie die neue Druckfolie aus der Verpackung. Den Klebestreifen, der beide Rollen zusammenhält, noch nicht entfernen.

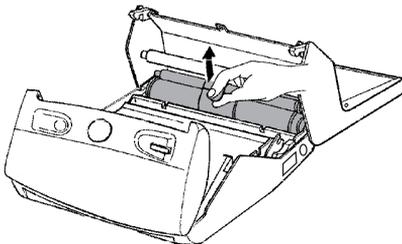


Achtung Datenschutz! Die von Ihrem Gerät gedruckten Dokumente werden auf der Druckfolie negativ abgebildet. Bei vertraulichen Daten (z.B. entsprechend Bundesdatenschutzgesetz) auf dem Druckfilm sollten Sie die Dienstleistung eines Unternehmens in Anspruch nehmen, das auf die Entsorgung vertraulicher Daten spezialisiert ist. Solche Unternehmen finden Sie z.B. im Telefonbuch „Gelbe Seiten“ unter „Aktenvernichtung“.

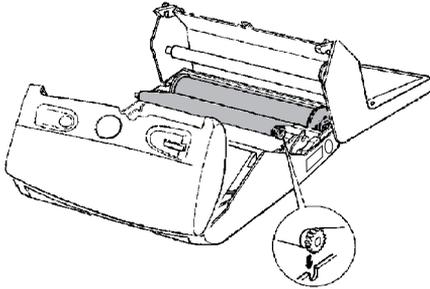


Setzen Sie die weiße Achse der vollen Folienrolle im hinteren, tiefergelegenen Bereich des Farbbandfaches zuerst in die rechte, gefederte Führung ein (siehe Abb.).

Drücken Sie die Rolle etwas nach rechts, und schieben Sie die linke Rollenseite (grüne Achse) nach unten bis sie in der linken Führung einrastet.



Entfernen Sie sorgfältig den Klebestreifen, der beide Rollen zusammenhält (siehe Abb.).



Setzen Sie die leere Folienaufnehmerrolle links und rechts in die dafür vorgesehene Auskerbung ein. Dabei befindet sich das weiße Transportzahnrad rechts (siehe Abb.).

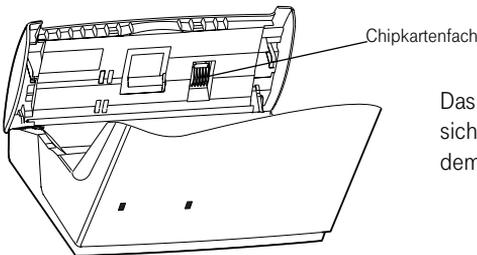
Spannen Sie die Folie, indem Sie die Folienvorratsrolle an den Achsen in Richtung Bedienfeld drehen.

Schließen Sie das Farbbandfach, indem Sie die hintere Abdeckung nach unten klappen. Achten Sie unbedingt darauf, dass sie richtig einrastet. Drücken Sie hierzu links und rechts auf die Abdeckung bis sie hörbar einrastet.

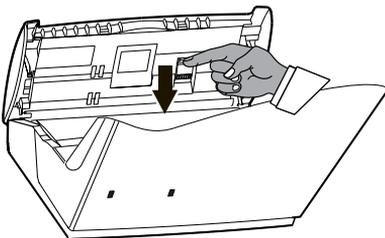
Die vordere Abdeckung können Sie geöffnet lassen, um die Chipkarte zu wechseln (siehe nächster Abschnitt).

Chipkarte einsetzen/wechseln

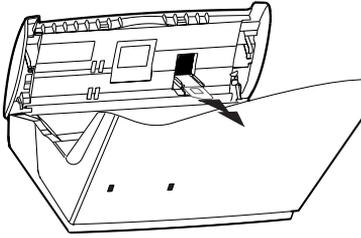
Die Chipkarte ermöglicht die Restkapazität der Druckfolie zu überprüfen.



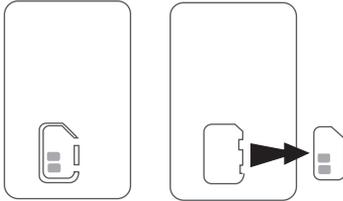
Das Kartenfach für die Chipkarte (grün) befindet sich in der vorderen Gehäuseabdeckung, unter dem Bedienfeld (siehe Abb.).



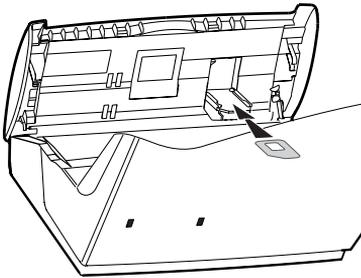
Schieben Sie die Klappe des Kartenfaches etwas nach unten, um sie zu entriegeln. Sie klappt dann automatisch auf, und gewährt Ihnen Zugang zur verbrauchten Chipkarte.



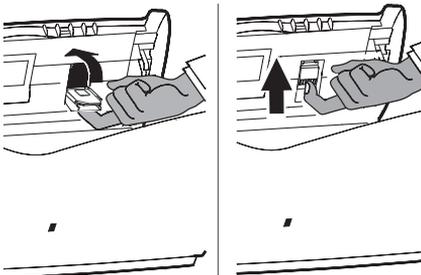
Ziehen Sie die verbrauchte Chipkarte aus ihrer Führungsschiene heraus.



Lösen Sie die vorgestanzte Chipkarte aus der Trägerkarte heraus.



Setzen Sie die neue Chipkarte in die linke und rechte Führungsschiene des Kartenfaches, und schieben Sie sie bis zum Anschlag in das Kartenfach. Achten Sie darauf, dass die goldbeschichteten Kontaktflächen der Chipkarte nach oben gerichtet sind und die abgeschnittene Ecke nach links zeigt.



Das Chipkartenfach zuklappen und nach oben schieben, damit es einrastet. Die vordere Gehäuseabdeckung schließen.

Wenn keine Chipkarte eingesetzt oder die Karte falsch eingesetzt ist, zeigt das Display „Keine Chipkarte“.
„Chip wechseln“ wird angezeigt, wenn Sie beim Druckfolienwechsel vergessen haben die neue Chipkarte einzusetzen.

Fehlerbeseitigung

Dokumentenstau beheben



Entfernen Sie gestautes Papier nur mit der Hand. Die Verwendung von Gegenständen kann zur Beschädigung von Geräteteilen führen.

Wenn ein Dokument während des Sende- oder Kopiervorgangs im Faxgerät steckenbleibt, versuchen Sie nicht es mit Gewalt zu entfernen. Gehen Sie wie folgt vor:



Drücken Sie die STOP-Taste, um den Vorgang abubrechen.

Nehmen Sie den Hörer ab und legen Sie ihn bei Seite. Klappen Sie das Bedienfeld nach oben, indem Sie es seitlich anfassen und nach oben bis zum Einrasten öffnen.

Ziehen Sie das eingeklemmte Dokument nach hinten (in Richtung Papierstütze) heraus.

Klappen Sie das Bedienfeld in seine ursprüngliche Position bis es einrastet.

Verwenden Sie nur einwandfreie Dokumente für den Fax- oder Kopierbetrieb (siehe Seite 79).

Dokumentenstaus werden oft durch Verschmutzungen im Gerät hervorgerufen. Reinigen Sie daher das Gerät regelmäßig (siehe Seite 148).

Papierstau beseitigen



Entfernen Sie gestautes Papier nur mit der Hand. Die Verwendung von Gegenständen kann zur Beschädigung von Geräteteilen führen.

Bei einem Empfangspapierstau gehen Sie wie folgt vor:



Drücken Sie die STOP-Taste, um den Vorgang abzubrechen.

Öffnen Sie die Papierschachtklappe, und nehmen Sie das gesamte Empfangspapier heraus.
Richten Sie das Empfangspapier auf einer ebenen Fläche aus, und legen Sie es korrekt ein.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei der Fehlerbehebung helfen:

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Wählton ist zu hören.	Die Anschlussschnur des Geräts ist nicht richtig gesteckt.	Ziehen Sie sie heraus, und stecken Sie sie noch einmal ein.
Nach dem Wählen ist kein Ruf- ton zu hören.	Die Anschlussart ist falsch eingestellt.	Beim Betrieb an einer Tele- fonanlage muss Ihr Faxgerät auf die Anschlussart „Neben- stelle“ eingestellt werden (siehe Seite 150).
Das Gerät klingelt nicht.	Die Ruf- ton-Melodie ist auf „Lautlos“ eingestellt. Die VIP-Funktion ist aktiviert. Der Nachtmodus ist einge- schaltet und aktiv.	Ruf- ton-Melodie 1 bis 4 einstel- len (siehe Seite 121). VIP-Funktion ausschalten (siehe Seite 59). Den Nachtmodus ausschalt- en (siehe Seite 125).

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Obwohl die Betriebsart „Tel“ eingestellt ist, nimmt das Gerät nach ca. 12 Rufzeichen Anrufe (Fax, Anrufbeantworter) entgegen.	Der Fernabfragecode (Passwort) ist nicht auf 0000 eingestellt.	Passwort auf 0000 einstellen (siehe Seite 65).
Das Display zeigt nichts an.	Die Stromversorgung ist nicht in Ordnung.	Netzsteckeranschluss und Wandsteckdose überprüfen.
Die gedruckten Zeichen sind zu hell.	Die Auflösung ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Auflösung ein, und erstellen Sie eine Testkopie.
Der Empfang von Dokumenten funktioniert nicht.	Es ist die Betriebsart „Telefon“ eingestellt. Es ist ein Übertragungsfehler aufgetreten. Die Gegenstelle ist nicht kompatibel.	In der Betriebsart „Telefon“ muss der Faxempfang manuell mit der START/KOPIE-Taste gestartet werden. Fehlerbericht überprüfen (siehe Seite 132). Bei Faxgeräten älterer Bauart (ohne CNG-Signal) muss der Faxempfang manuell mit der START/KOPIE-Taste gestartet werden.
Trotz korrekter Einstellung stimmen Datum und Uhrzeit nicht mehr.	Das Faxgerät wurde vom Netz getrennt (Stromausfall oder der Netzstecker wurde gezogen).	Programmieren Sie Datum und Uhrzeit neu.
Bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus dem Speicher. Das Weitervermitteln intern funktioniert nicht oder nur sporadisch.	AKZ wurde gespeichert. Die Einstellung auf Nebensstelle ist noch nicht erfolgt. Die Wahlpause ist zu kurz. Die Flash-Dauer der R-Taste ist zu lang eingestellt.	Rufnummern ohne AKZ speichern. Stellen Sie Ihr Faxgerät auf die Anschlussart „Nebensstelle“ ein. Fügen Sie eventuell eine Wahlpause ein (siehe Seite 30). Für das interne Weitervermitteln ist eine Flashdauer vom 80 ms richtig. Stellen Sie die Flash-Dauer ein (siehe Seite 128).

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Dokumente/Vorlagen sind eingeklemmt oder werden schief eingezogen.	Es wurden zu viele oder ungeeignete Vorlagen eingelegt oder die Papieranlage ist nicht richtig eingestellt.	Max. 15 Seiten einlegen. Vorlagenqualität beachten. Papieranlage entsprechend der Dokumentenbreite einstellen.
Die Kopie ist weiß (unbedruckt).	Die Vorlage wurde falsch eingelegt.	Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten in den Dokumenteneinzug einlegen.
Empfangspapier wird nicht eingezogen.	Das Papier ist nicht richtig eingelegt.	Max. 100 Blatt Papier einlegen. Überprüfen, ob die Papierstütze eingesetzt ist.
Das Passwort für die VIP (Fernabruf, Zugriffssperre) funktioniert nicht.	Sie verwenden das falsche Passwort.	Es gibt nur ein Passwort für alle Funktionen. Das zuletzt eingegebene gilt für alle. Haben Sie, z. B., nachdem Sie Ihrer VIP das Passwort mitgeteilt haben, ein anderes Passwort für die Fernabfrage eingegeben, gilt dieses auch für die VIP. Teilen Sie der VIP das neue Passwort mit.
Andere Störungen	Ziehen Sie den Netzstecker heraus und stecken Sie ihn wieder ein. Ist der Fehler nicht behoben, wenden Sie sich an den T-Service.	

Besteht das Problem weiterhin steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Kapitel „Service“ (siehe Seite 162).

infobox

Selbst wenn Sie alle Bedienschritte ordnungsgemäß ausgeführt haben, können Störungen auftreten, die auf Fehler bei der Gegenstelle (kein Empfangspapier, Papierstau usw.) oder Fehler in der Einstellung zurückzuführen sind. Bei Störungen sollten Sie daher auch Kontakt mit der Gegenstelle aufnehmen.

Displaymeldungen

Einige Störungen/Fehler werden durch eine Meldung auf dem Display angezeigt:

Anzeige auf dem Display	Bedeutung
Papier einlegen	Es ist kein Empfangspapier eingelegt. Papier einlegen.
Druckerdeckel	Die hintere Gehäuseabdeckung ist nicht korrekt geschlossen oder nicht eingerastet. Abdeckung korrekt schließen.
Papierstau	Das Empfangspapier ist gestaut. Papierstau beseitigen. Evtl. hintere Gehäuseabdeckung öffnen und korrekt schließen.
Überhitzung	Die letzten Ausdrücke waren sehr dunkel, z.B. Abb. mit Graustufen. Der Drucker ist dabei heiß geworden. Warten Sie einige Minuten, bis sich das Gerät abgekühlt hat.
Chip wechseln	Sie haben evtl. vergessen die Chipkarte gleichzeitig mit der Druckfolie zu wechseln. Chipkarte überprüfen.
keine Chipkarte	Es ist keine Chipkarte eingesetzt oder sie ist falsch eingesetzt. Chipkarte überprüfen.
Druckfolie prüfen	Die Druckfolie ist aufgebraucht. Setzen Sie eine neue Druckfolie und Chipkarte ein.
Dok. entnehmen	Die Vorlagen sind gestaut. Vorlagenstau beseitigen. Evtl. Bedienfeldabdeckung öffnen und korrekt schließen.
Speicher voll	Der Empfangsspeicher ist voll. Drucken Sie empfangene Nachrichten. Überprüfen Sie die Auftragsliste, evtl. alte Sende-Abwurfaufräge löschen. Die Speicherkapazität des Anrufbeantworters ist erschöpft. Hören Sie die Nachrichten ab, und löschen Sie alte Nachrichten.

Sind mehrere Funktionen gleichzeitig aktiv, die zu einer Statusmeldung führen, werden diese intermittierend auf dem Display angezeigt.

Übertragungsfehler - Codeliste

Bei einer Übertragung kann es zu unterschiedlichen Fehlern kommen, die oft nur auf Störgeräuschen in der Telefonleitung beruhen. In den meisten Fällen brauchen Sie nur den Vorgang zu wiederholen.

Bei fehlerhafter Übertragung erscheint auf dem Übertragungsbericht (Fax-Journal oder Sendebericht) eine Fehlermeldung. Nachfolgende Fehlercodes können in der Spalte „Ergebnis“ erscheinen:

Fehlercode	Bedeutung
01	Gegenstelle antwortet nicht. Später nochmals versuchen.
02	Gewählte Rufnummer unklar (unvollständig). Rufnummer überprüfen.
03	Sie haben die Verbindung mit der STOP-Taste abgebrochen.
04	Kein Verbindungsaufbau über Zielwahl. Zielwahl-Belegung überprüfen.
05	Abtastfehler: Qualität der Vorlagen und Dokumenteneinzug überprüfen.
06	Störung bei der Gegenstelle oder Leitungsfehler. Zu einem späteren Zeitpunkt erneut versuchen.
07	Gesendetes Dokument wurde evtl. unvollständig empfangen. Erneut senden, ggf. mit der Gegenstelle Kontakt aufnehmen.
08	Das gesendete Dokument ist möglicherweise nicht korrekt angekommen. Senden Sie es nochmals. Erkundigen Sie sich bei der Gegenstelle, ob der Empfang fehlerfrei ausgeführt wurde.
13	Der Empfangsspeicher ist voll. Es können keine Nachrichten mehr empfangen werden. Drucken Sie die im Speicher befindlichen Fernkopien aus.
0A	Bei der Gegenstelle ist kein Dokument abrufbar.
0B	Die Seitenanzahl der Vorlage stimmt nicht mit der Anzahl der übertragenen Seiten überein. Seitenanzahl überprüfen.

infobox

Wenn der gleiche Fehler häufiger auftritt, sollten Sie die entsprechenden Fehlerberichte aufbewahren. Rufen Sie unsere Hotline an (siehe Seite 162), der Techniker kann anhand der Berichte den Fehler schneller lokalisieren und beheben.

Bei Verdacht auf eine schlechte Telefonleitungsqualität können Sie mit reduzierter Übertragungsgeschwindigkeit senden (siehe Seite 98).

Ihr Faxgerät ist für einen wartungsfreien Dauerbetrieb ausgelegt. Außer dem Wechseln der Druckfolie sowie der Chipkarte und der regelmäßigen Reinigung sind keine Inspektionen erforderlich.

Bitte beachten Sie:

- Demontieren Sie das Gerät nicht, und versuchen Sie nicht, es zu reparieren. Dafür ist der T-Service der Deutschen Telekom zuständig.
- Ölen und fetten Sie niemals Teile des Gerätes – das kann zu erheblichen Beschädigungen des Gerätes führen.

Abtaster und Druckwerk kontrollieren

Erstellen Sie von Zeit zu Zeit eine lokale Kopie (siehe Seite 102). Kontrollieren Sie das Druckbild:

- Von oben nach unten verlaufende schwarze Streifen deuten auf eine Verschmutzung des Abtasters hin. Sollten die Streifen wiederholt auftreten, rufen Sie unsere Hotline an (siehe Seite 162).
- Helle oder unbedruckte Streifen deuten auf eine Fehlfunktion der Druckeinheit hin.
- Verzerrungen im Druckbild deuten auf Fehler im Dokumenteneinzug hin. Reinigen Sie das Gerät (nächster Abschnitt). Sollte der Fehler weiterhin auftreten, rufen Sie unsere Hotline an (siehe Seite 162).
- Falls kein Druck erfolgt, kontrollieren Sie, ob die Druckfolie richtig eingelegt wurde (siehe Seite 138).

Faxgerät reinigen



Trennen Sie das T-Fax 308PA vom Stromnetz sowie von der Telefondose, bevor Sie das Gerät reinigen. Dies dient Ihrer eigenen Sicherheit, und vermeidet Beschädigungen am Gerät.

Sprühen Sie keinen Alkohol oder andere Flüssigkeiten direkt in Ihr T-Fax 308PA, da dieses dadurch beschädigt werden kann.

Reinigen Sie das Faxgerät in regelmäßigen Abständen von außen. Verwenden Sie für die Reinigung ein feuchtes, fusselfreies Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen geben Sie etwas Geschirrspülmittel auf das Tuch. Scharfe Reinigungsmittel oder Lösungsmittel sind nicht geeignet, da sie die Oberfläche des Gehäuses beschädigen. Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass keinerlei Flüssigkeit in das Gerät gelangt.

Mit einem leicht angefeuchteten Tuch entfernen Sie Staub und Papierfussel im Gehäuseinneren (Farbbandfach und Vorlageneinzug).

Transportrollen reinigen



Verwenden Sie für die Reinigung der Transportrollen nur eine geringe Menge Alkohol, da die Teile im Inneren des Scanners beschädigt werden können, wenn Alkohol auf sie tropft.

Verwenden Sie ausschließlich fusselfreie Tücher, um Staub oder Ablagerungen zu entfernen. Die Verwendung von Staubsaugern oder anderen Geräten zum Reinigen der Inneren Teile kann zu Beschädigungen des Scanners führen.

Reinigen Sie, wenn nötig, die kleine, schwarze und die breite, weiße Transportrolle im Vorlageneinzug (Bedienfeld aufklappen) sowie die schwarze Empfangspapier-Transportrolle (hintere Gehäuseabdeckung aufklappen). Befeuchten Sie hierfür ein fusselfreies Tuch mit Isopropylalkohol (in der Drogerie erhältlich). Drehen Sie während der Reinigung die Rolle vorsichtig von Hand weiter. Lassen Sie nach der Reinigung das Gerät noch einige Minuten offen, damit die Feuchtigkeit verdunsten kann.

Zum Nachschlagen

Betrieb an Telefonanlagen

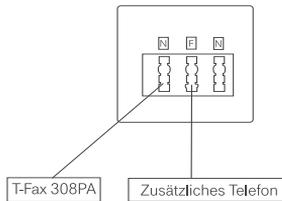
Sie können Ihr Faxgerät an Telefonanlagen (Nebenstellenanlagen) anschließen. Das Belegen der Amtsleitung kann auf die Telefonanlage abgestimmt werden, damit das Faxgerät Teilnehmer im öffentlichen Telefonnetz erreicht (siehe Seite 150).

Die Einstellungen für den Betrieb an einer Telefonanlage sind im Kapitel „Hauptanschluss oder Anschluss an einer Telefonanlage“ (siehe Seite 20) beschrieben.

Faxgerät an einer Telefonanlage anschließen

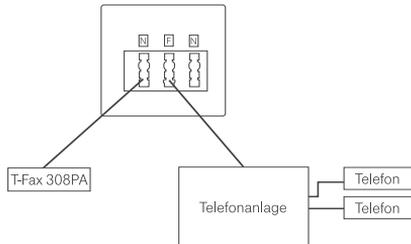
Variante 1

Ihr T-Fax 308PA wird an einer Nebenstellenrufnummer der Telefonanlage angeschlossen. Der Anschluss an der Wanddose wird, wie nachfolgend gezeigt, durchgeführt. In der Abbildung ist auch der Anschluss eines externen Telefons (ggf. auch Schnurlos-Telefon) aufgeführt.



Variante 2

Beim Anschluss Ihres Faxgerätes an eine Telefonanlage kleiner Bauart (ohne Durchwahl), können Sie das Faxgerät auch **vor** der Telefonanlage anschließen. Das Faxgerät übernimmt dann Faxanrufe automatisch, gleichgültig an welcher Nebenstelle der Anruf beantwortet wurde.





Bei Variante 2 braucht das T-Fax 308PA nicht auf den Betrieb an einer Telefonanlage eingestellt zu werden.
Eine interne Verbindung mit den Nebenstellen der Telefonanlage ist nicht möglich.

Schnurlos-Telefon T-Fax CM301 (Option)

Ihr Faxgerät ist für den Anschluss von einem oder mehreren schnurlosen Handgeräten (maximal 6) vorbereitet. Das „DECT Kit“ ist als Zubehör bei der Deutschen Telekom erhältlich (siehe beiliegendes Zubehör-Bestellformular). In der dort mitgelieferten Bedienungsanleitung finden Sie alle Einzelheiten zur Bedienung des Schnurlos-Telefons.

Schnurlos-Telefon anmelden (T-Fax CM301)

Gehen Sie wie folgt vor, um das Schnurlos-Telefon auf Ihrem Faxgerät anzumelden:



Auf dem T-Fax 308PA:
Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „27>Handgeraet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „271>Anmelden“.



Mit der OK-Taste bestätigen.



Die Anmeldeprozedur für das Handgerät entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Achtung:

Das Anmelden eines Mobilteils ist nur möglich, wenn der PIN-Code der Basisstation auf „0000“ eingestellt ist.

infobox

Das „DECT Kit“ T-Fax CM301 ist GAP-kompatibel, d.h. Sie können jedes beliebige GAP-kompatible Mobilteil an Ihrem „DECT Kit“ anmelden. Unter Umständen sind jedoch nicht alle Funktionen verfügbar. **Den vollen Leistungsumfang erhalten Sie, wenn Sie Handgeräte der Deutschen Telekom T-Fax CM301 einsetzen.**

Schnurlos-Telefon abmelden (T-Fax CM301)

Sie können ein bestimmtes Handgerät oder alle angemeldeten Handgeräte abmelden:



Auf dem T-Fax 308PA:

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „27>Handgeraet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „272>Abmelden“.



Drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt die einstelligen Nummern der angemeldeten Handgeräte.



Ein bestimmtes Handgerät abmelden:

Geben Sie über die Zifferntasten die Nummer des Handgerätes ein, das abgemeldet werden soll.



Mit der OK-Taste bestätigen.
Ihr Faxgerät sendet mehrere Pieptöne aus.

Oder ...



Alle Handgeräte abmelden:

Geben Sie die Ziffer 0 ein.



Mit der OK-Taste bestätigen.
Ihr Faxgerät sendet mehrere Pieptöne aus.
Bitte beachten Sie, dass dabei der PIN-Code der Basisstation ebenfalls auf „0000“ zurückgesetzt wird.



Achtung!

Zeigt das Display nicht die Rufnummer der angemeldeten Handgeräte, konnte das Funkmodul nicht gefunden werden. Ziehen Sie den Netzstecker des Faxgerätes aus der Wandsteckdose, prüfen Sie den Sitz des DECT-Verbindungssteckers, und schließen Sie das Faxgerät erst danach wieder an das Stromnetz an.

PIN-Code der Basisstation eingeben

Sie können die Basisstation durch Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes schützen, um z.B. das unberechtigte Anmelden weiterer Handgeräte zu verhindern.



Auf dem T-Fax 308PA:

Drücken Sie die MENÜ-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „2>Einstellung“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Menüoption „27>Handgeraet“.



Bestätigen Sie mit der OK-Taste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten „273>Code Handger“.



Drücken Sie die OK-Taste.

Das Display zeigt abwechselnd „Alter Code“ und „****“.



Geben Sie über die Zifferntasten Ihren alten, vierstelligen PIN-Code ein, z.B. 1839.

Das Display zeigt abwechselnd „Neuer Code“ und „****“.



Geben Sie über die Zifferntasten den neuen, vierstelligen PIN-Code ein, z.B. 1938.

Nachdem Sie den neuen, vierstelligen PIN-Code eingegeben haben, schaltet Ihr T-Fax 308PA automatisch in den Ruhezustand.

CLIP-Funktion

Anzeige der Rufnummer des Anrufers

Wenn Sie das Leistungsmerkmal „CLIP-Funktion“ für Ihren T-Net oder T-ISDN Anschluss beauftragt (Auftrag telefonisch erteilen oder weitere Informationen zu CLIP unter Rufnummer **freecall 0800 330 1000**) haben, wird Ihnen bei einem Anruf die Rufnummer des Anrufers auf dem Display Ihres Gerätes, bzw. wenn vorhanden, auf dem Display Ihres zusätzlichen Schnurlos-Telefons T-Fax CM301, angezeigt.

CLIP (Calling Line Identification Presentation) bedeutet, dass die Rufnummer der Gegenstelle (falls diese es zulässt) Ihnen beim Verbindungsaufbau übermittelt wird, ebenso wie Ihre Rufnummer bei Ihrem Gesprächspartner erscheint. Das bietet Ihnen viele Vorteile:

- Sie erkennen sofort, wer anruft.
- Ist die Rufnummer im Telefonbuch Ihres Gerätes gespeichert, wird statt der Nummer der Name angezeigt.
- Die Rufnummern werden in einer Anrufliste gespeichert.
- Sie können direkt zurückrufen.
- Sie erhalten eine Übersicht auch über alle die Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit sprechen wollten, und die keine Nachricht auf den Anrufbeantworter hinterlassen haben.

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer übermittelt wird:*infobox*

Wollen Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer für einen Anruf deaktivieren (nächster Anruf anonym), geben Sie vor der Wahl der Rufnummer die Zeichenfolge *31# ein.

Sie werden angerufen

Das Gerät klingelt. Eine der folgenden Meldungen wird auf dem Display des T-Fax 308PA angezeigt:

- Die Rufnummer des Anrufers.
- Der Name des Anrufers, wenn er bereits im Telefonbuch Ihres Gerätes gespeichert ist.
- GESCHUETZT, wenn der Anrufer die Übermittlung seiner Rufnummer unterdrückt hat.
- NICHT VERFUEG., wenn die Rufnummer aus technischen Gründen nicht übermittelt wird (z. B. das Gerät/Netz des Anrufers unterstützt CLIP nicht).

infobox

Ist die Rufnummer länger als die Kapazität des Displays, erscheint auf der ersten Stelle des Displays ein *, gefolgt von den 15 letzten Stellen der Rufnummer. Wollen Sie auch die ersten Stellen sehen, im Regelfall die Ortskennziffer, können Sie die Rufnummer mit den Pfeil-Tasten im Display vor- und zurück bewegen.

Die Rufnummern von bis zu 10 Anrufern werden mit dem Dienstmerkmal (Telefon, Fax oder Anrufbeantworter) in fortlaufender Reihenfolge in der Anrufliste unabhängig von der eingestellten Betriebsart gespeichert.

CLIP-Anrufliste

In der CLIP-Anrufliste werden 10 Rufnummern gespeichert, die identifizierbar waren. Es werden auch die Rufnummern gespeichert, bei denen keine Verbindung zu Stande gekommen ist, weil der Anrufer vorzeitig aufgehängt hat.

Ist die Anrufliste voll, wird jeder weitere Anruf an den Anfang der Liste gesetzt, der zeitlich älteste Anruf wird dabei gelöscht.

Die Anrufliste unterscheidet zwischen „Anrufen in Abwesenheit“ und „bekannten Anrufen“. Rufnummern, die noch nicht in der Anrufliste betrachtet wurden, gelten als „Anruf in Abwesenheit“.

Das Display zeigt intermittierend zur Ruhezustandsanzeige die Anzahl „Anrufe in Abwesenheit“.

Anrufliste betrachten



Drücken Sie nacheinander die MENÜ-Taste und die Wahlwiederhol-Taste

Im Display erscheint:

- Art des Anrufs (T = Telefon, F = Fax, A = Anrufbeantworter)
- Datum und Uhrzeit des Anrufs
- Rufnummer oder Namen des Anrufers

Der erste, angezeigte Anrufer ist der letzte, der versucht hat Sie zu erreichen.

Mit den Pfeil-Tasten können Sie in der Anrufliste blättern.

Nach dem Aufrufen der Anrufliste gelten alle Anrufe als „bekannte Anrufe“.

Anrufer zurückrufen



Drücken Sie die MENÜ-Taste und die Wahlwiederhol-Taste.

Im Display erscheint die Anrufliste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Rufnummer desjenigen, den Sie zurückrufen möchten.



Heben Sie den Hörer ab. Das Gerät wählt automatisch die Rufnummer. Führen Sie das Gespräch.

infobox

Statt den Hörer abzuheben, können Sie auch die Lautsprecher-Taste drücken und das Gespräch mit Freisprechen führen (siehe Seite 49).

Einzelne Einträge löschen



Drücken Sie die MENÜ-Taste und die Wahlwiederhol-Taste.

Im Display erscheint die Anrufliste.



Wählen Sie mit den Pfeil-Tasten die Rufnummer, die Sie löschen möchten.



Drücken Sie die C-Taste, während die gewünschte Rufnummer auf dem Display angezeigt ist.

Alle Einträge der Anrufliste löschen



Drücken Sie nacheinander die Tasten C, Wahlwiederholung und OK.

infobox

Die Anrufliste kann nur gesamt gelöscht werden, wenn keine Anrufe, die als „Anruf in Abwesenheit“ gekennzeichnet sind, vorliegen.

CLIP in Verbindung mit einer Telefonanlage

Damit Sie CLIP an einer Telefonanlage nutzen können, muss die Anlage CLIP unterstützen!

Wenn ja, leitet die Telefonanlage die CLIP-Information an Ihr T-Fax 308PA weiter. Es ist abhängig vom Anlagentyp, ob dabei die Amtskennziffer zur Amtsholung Ihrer Telefonanlage automatisch mit eingefügt wird.

Die Einstellung zur Amtsholung Ihres T-Fax 308PA muss deshalb an die Erfordernisse einer Telefonanlage mit CLIP-Funktion angepasst werden (siehe Seite 157).

Weitere Informationen

Fernempfang über ein externes Telefon

#

7

Wenn Sie ein externes Telefon (z.B. ein schnurloses Telefon) am gleichen Anschluss betreiben können Sie den Empfang einer Fernkopie über die Zifferntasten des externen Telefons durch Betätigen der Raute-Taste und Eingabe der Ziffer 7 starten. Das externe Telefon muss auf Tonwahl (MFV) eingestellt sein.

Werkseinstellungen als Übersicht

Damit Sie nach dem Aufstellen und Anschließen Ihr Faxgerät sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.

Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Erfordernissen und Anschlussbedingungen verändern, siehe jeweilige Funktionsbeschreibung.

Folgende Einstellungen wurden getroffen und sind auch nach Wiederherstellen der Werkseinstellungen (Reset) wirksam:

Funktion	voreingestellt	Auswahlmöglichkeiten
Displaysprache	Deutsch	Englisch, Deutsch, Türkisch
Zielwahltasten	00 = 110 (Notruf); 10 = 112 (Feuer)	Benutzerorientierte Eingaben
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)	--
Datum/Uhrzeit	01.01.00 00:00	Benutzerorientierte Eingaben
Ruftonmelodie	1	1 bis 4 und Lautlos
Telefonbuch	Keine Einträge	Benutzerorientierte Eingaben
Wahlwiederholungsliste	Keine Einträge	--
Anschlussart	Hauptanschluss	Nebenstelle, Hauptanschluss
AKZ	Ohne (kein Eintrag)	Benutzerorientierte Eingabe
Tastenton 6	Mit	Mit, Ohne
T-Taste (mit 6 Rufnummern der Deutschen Telekom belegt)	50 - 11833 51 - 11834 52 - 08003301000 53 - 08003302000 54 - 018051990 55 - Unbelegt 56 - 01033	Benutzerorientierte Eingaben

Funktion	voreingestellt	Auswahlmöglichkeiten
Betriebsart	Tel/Fax/AB („A“)	Tel („T“), Tel/Fax (F“), Tel/Fax/AB („A“)
Eigene Kennung	Kein Eintrag	Benutzerorientierte Eingaben
Kopfzeile senden	Mit	Mit, Ohne
Kopfzeile drucken (Empfang)	Ohne	Mit, Ohne
Sendebericht	Bei Fehler	Immer/Nie/Bei Fehler
Übertragungsgeschwindigkeit Senden und Empfang	14.400 bit/s	14400/12000/9600/7200*/ 4800/2400 bit/s * = nur Senden
Verkleinerung	Automatisch	Automatisch, Fest
Verkleinerungsfaktor	94 %	zwischen 80% und 100%
Flash-Dauer der R-Taste	230 ms	80/230/350/600 ms
Sortiertes Drucken	Ohne	Mit, Ohne
Auflösung	Normal	Normal/Fein/Foto
Sendemodus	Speicher	Speicher, Einzug
Echoschutz	Ohne	Mit, Ohne
Speicherempfang	Mit	Mit, Ohne
Wecker	Aus	Ein, Aus
Anzahl Rufsignale	4	2 - 9
Nachtmodus	Start: 22:30 Uhr Ende: 06:30 Uhr	Benutzerorientierte Eingaben
Fernabfragecode	0000	Benutzerorientierte Eingaben
VIP-Code	0000	Benutzerorientierte Eingaben

Technische Daten

Modell	Normalpapier-Faxgerät (Tischgerät) mit Telefon und Anrufbeantworter
Kompatibilität	ITU Gruppe 3
Telekommunikationsanschluss	Haupt- und Nebenstellenanschluss
Abtastmethode	CIS (Contact Image Sensor)
Abtastbreite	ca. 216 mm
Übertragungsgeschwindigkeit	14400/12000/9600/7200/4800/2400 bit/s mit automatischer Reduzierung
Kodierung	MH, MR
Auflösung	Standard: 3,85 Zeilen/mm x 8 Pixel/mm Fein: 7,70 Zeilen/mm x 8 Pixel/mm Foto: 16 Graustufen
Dokumentenformat	Breite: ca. 210mm bis 216 mm Länge: ca. 297 mm
Dokumenteneinzug	15 Blatt (80 g/m ² , Schrift nach unten)
Dokumentendicke	0,08 mm - 0,13 mm
Druckverfahren	Thermotransfer A4 (216 mm)
Dauer des Abtastvorgangs	Max. 10 ms/Zeile
Empfangspapier	100 Blatt Normalpapier 80g/m ² , Format DIN A4
Dauer des Druckvorgangs	max. 10 ms/Zeile
Display	16-stellig LCD
Rufnummernspeicher	50 Speicherplätze im Telefonbuch für Kurz- und Zielwahl 7 Speicherplätze auf der T-Taste
Kapazität Empfangsspeicher	ca. 25 Seiten (CCITT Nr. 1)
Kapazität Anrufbeantworter	ca. 10 Minuten
Stromversorgung	220 - 240 V/50 - 60 Hz (Gerät der Klasse II [ohne Erdung])
Leistungsaufnahme	Standby: weniger als 2 W bei 230 V Betrieb: 24 VA (Kopie), 19 VA (Senden), 20 VA (Empfang)
Abmessungen	ca. 267 mm (B) x 200 mm (H) x 285 mm (T) Höhe mit Papierbügel: ca. 290 mm
Gewicht (ohne Papier)	2,7 kg
Betriebsumgebung	Betriebstemperatur +5°C - +35°C Relative Luftfeuchtigkeit 35 - 85 %, nicht kondensierend
DTS-Gütesiegel	Das T-Fax 308PA trägt das Gütesiegel „Der Telefax Standard“.

Wichtige Hinweise für den Netzanschluss

Telefaxgeräte können durch Störimpulse auf der Stromversorgung beeinträchtigt werden, die von anderen elektrischen Geräten ausgehen. Dies ist vor allem bei Fotokopierern, Laserdruckern, elektrischen Schreibmaschinen, Klimageräten, Heizlüftern, Staubsaugern und Kühlschränken bekannt. Beachten Sie deshalb:

- Schließen Sie das Telefaxgerät an einer Steckdose an, die möglichst weit von den Steckdosen für die oben genannten Geräte entfernt ist (am besten wäre ein eigener Stromkreis nur für das Faxgerät).
- Achten Sie darauf, dass der Netzstecker immer festen und sicheren Halt in der Steckdose hat. Wackelige Stecker oder Steckdosen bedeuten stets Brandgefahr! Lassen Sie solche Gefahrenstellen unverzüglich durch einen Fachmann reparieren.
- Verwenden Sie nur solche Steckdosenverteiler, die ausreichend sicher sind. Davon ist nur auszugehen bei Verteilern, auf denen die Einhaltung der Sicherheitsnormen nach außen hin gekennzeichnet ist (derzeit noch „GS“ = geprüfte Sicherheit, demnächst „CE-Zeichen“). Andernfalls können Störungen beim Telefaxbetrieb auftreten, im Fehlerfall sogar Brandgefahr!

Wenn Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem es häufig zu Überspannungen oder Stromausfällen kommt, wird die Verwendung eines Überspannungsschutzes für die Telefonleitung dringend empfohlen, da Stromstöße und Stromausfälle zu Beschädigungen des T-Fax 308PA führen können.

Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist:

- Ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose! Wenn dies nicht gefahrlos möglich ist, lösen Sie erst die Sicherung für den Stromkreis aus.
- Das Netzkabel darf nicht repariert werden! Besorgen Sie sich vom Kundendienst ein neues Netzkabel, wenn Sie Beschädigungen feststellen!

Solange der Netzstecker in der Steckdose ist ...

... ist das Faxgerät dauerhaft eingeschaltet – es hat keinen eigenen Netzschalter! Das heißt:

- Wenn Sie das Faxgerät ausschalten wollen, müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie auch den Netzstecker, wenn Sie das Gerät längere Zeit unbeaufsichtigt lassen (z.B. im Urlaub).

Solange der Netzstecker in der Steckdose ist, entwickelt das Faxgerät auch Wärme. Das heißt:

- Decken Sie niemals die Belüftungsöffnungen ab! Achten Sie besonders darauf, dass niemals irgendwelche Akten, Zeitschriften oder sonstige Gegenstände die Luftzirkulation rund um das Faxgerät behindern.

Garantieerklärung

Die Deutsche Telekom AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Garantie von zwölf Monaten ab der Übergabe. Ausgenommen hiervon sind wiederaufladbare Akkumulatoren (Akkus) und Verbrauchsgüter, wie Druckpatronen etc., hier gilt die gesetzliche Gewährleistung von sechs Monaten ab der Übergabe.

Dem Käufer steht zunächst nur das Recht der Nachbesserung zu. Die Deutsche Telekom AG kann, statt nachzubessern, Ersatzgeräte liefern.

Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum der Deutschen Telekom AG über.

Bei Fehlschlägen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann der Käufer innerhalb der Garantiezeit Rückgängigmachung des Vertrages (Wandelung) oder Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel der Deutschen Telekom AG unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Garantieanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Bei Erbringung der Garantieleistung durch unsere Servicestelle behebt diese als garantispflichtig anerkannte Mängel des Gerätes ohne Berechnung von Nebenkosten. Fracht- und Versandkosten für den billigsten Rückversand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gehen dabei zu Lasten der Deutschen Telekom AG.

Service

Bei technischen Problemen mit Ihrem Gerät können Sie sich an unsere T-Service Hotline **0180/51990** (kostenpflichtig) wenden. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung des Gerätes.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Deutsche Telekom steht Ihnen der T-Service unter der Rufnummer **freecall 0800 330 2000** zur Verfügung.

Zulassung und CE-Kennzeichnung

Zulassung

Das Faxgerät T-Fax 308PA ist für die Anschaltung an das öffentliche Telekommunikationsnetz zugelassen. Es darf durch jedermann über die Telefonsteckdose angeschaltet und in Betrieb genommen werden.

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:



89/336/EWG

Elektromagnetische Verträglichkeit

73/23/EWG

Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen

Die Konformität mit den o.g. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Recycling

Rücknahme von alten Fax-Geräten

Hat Ihr Fax-Gerät ausgedient, nimmt die Deutsche Telekom von ihr gemietete oder bei ihr gekaufte Geräte in den T-Punkten kostenlos zurück. Die Deutsche Telekom zerlegt die Endgeräte fachgerecht und führt sie dem Recycling zu.

Entsorgung von vertraulichen Daten – Datenschutz –



Hinweis! Die von Ihrem Gerät gedruckten Dokumente werden auf der Druckfolie des Gerätes negativ abgebildet. Im Falle von vertraulichen Daten (z.B. gemäß Bundesdatenschutzgesetz) auf dem Druckfilm sollten Sie die Dienstleistung eines Unternehmens in Anspruch nehmen, das auf die Entsorgung vertraulicher Daten spezialisiert ist. Solche Unternehmen finden Sie z.B. im Telefonbuch „gelbe Seiten“ unter „Aktenvernichtung“.

Stichwortverzeichnis

A

Abfragen Druckfolien-Restkapazität 136
abhören 64
Abmessungen 160
Abruf 111
Abtastbreite 160
Abtaster 148
Abtastmethode 160
Abwesenheit 54
Akustische Signale 17
AKZ 21
alphabetisch wählen 43
Amtskennziffer 21
Anleitung, Seitenaufbau 2
Anruf annehmen 41
Anrufbeantworter
– aktivieren 62
– aus der Ferne bedienen 71, 77
– Fernabfrage 69
– Kapazität 53
– löschen 54
– rechtliche Einwände 4
Anrufe, privilegiert 59
Anrufliste, Clip 155
Ansage 1 53
Ansage 2 53
Ansage, anhören 58
Ansagen 54
Ansagendauer 54
Ansagensicherheit 54
anschließen
– Netzkabel 10
– Telefonhörer 9
Anschluss an einer Telefonanlage 20
Anschlussbedingungen 161
Anschlüsse, Aufstellort 8
Anzahl Mehrfachkopien 104
Anzahl Rufzeichen 61
Auflösung 81, 160
aufnehmen 54, 57
aufstellen 9

Aufstellort 7
Aufträge 93, 94
Auftragsliste 92
ausgeschaltet, Rufsignalisierung 27
auspacken 6
Automatische Wahl 83, 85
Automatischer Betrieb 25

B

Bedienelemente des
Faxgerätes Umschlagvorderseite, I
Bedienerruf 89
Bedienschritte, Bildzeichen 2
Berichte drucken 131
Betriebsarten 25
Betriebsumgebung 160
Bildzeichen, Erklärung 2
Blockwahl 46
Buchstaben eingeben 15

C

CE-Zeichen 163
Chipkarte 140
CLIP 154
CLIP-Anrufliste 155
Code 60, 65, 69
Codeliste, Übertragungsfehler 147

D

Daten 160
Datenschutz 4, 139
Datum und Uhrzeit 18
Dauer des Abtastvorgangs 160
Dauer des Druckvorgangs 160
Direkte Wahl 41
Display 160
Displaymeldungen 146
Displaysprache einstellen 120
Displaysymbole 14
Dokumente 96

Dokumentendicke 160
Dokumenteneinzug 80, 160
Dokumentenformat 160
Dokumentengrößen 79
Dokumentenstau beheben 142
Drucken 131
– Fax-Journal 132
– Funktionsmenü 131
– Geräteeinstellungen 134
– sortiert 129
– Telefonbuch 133
Druckfolie einsetzen 138
Druckfolie, Restkapazität 136
Druckverfahren 160
Druckwerk 148
DTS-Gütesiegel 160

E

Echoschutz 100
eingeben
– Amtskennziffer 22
– Buchstaben 16
– Sonderzeichen 15
– Ziffern 15
einlegen
– Empfangspapier 11
einsetzen Chipkarte 140
einstellen
– Anschlussart 20
– Auflösung 81
– automatischer Betrieb 26
– bei Erstinbetriebnahme 17
– Empfangsgeschwindigkeit 109
– Empfangsmodus 105
– Faxbetrieb 27
– Lautstärke 121
– Rufsignale 24
– Ruftonmelodie 121
– Rufzeichen 61
– Sendemodus 82
– Sprache 120
– Wecker 123
Einträge im Telefonbuch ändern 31
eintragen, Amtskennziffer 21
Empfang 105

– Papierende 106
Empfang, manuell 106
Empfangsabruf
– sofort 111
– zeitversetzt 112
Empfangsgeschwindigkeit 109
Empfangsmodus 105
Empfangspapier 11, 160
Empfangspapierstau beseitigen 143
Erstinbetriebnahme 17
externes Telefon, Faxempfang
auslösen 107

F

Fax, mit der Gegenstelle sprechen 89
Faxbetrieb 27
Faxempfang über externes Telefon 107
Faxgerät, Fernabfrage 117
Fax-Journal drucken 132
Faxnachrichten aus dem Speicher 107
Fehlerbeseitigung 143
Fehlercode im Übertragungsbericht 147
Fehlersuche 143
Fernabfrage 69, 117
Fernempfang über ein externes
Telefon 107, 158
Fixe Ansage 53
Flash 51
Flash-Dauer 128
Freisprechen 49
Funktionsmenü drucken 131
Funktionsmenü, Erläuterung 13
Funktionstest 25

G

Garantieerklärung 162
Gegenstelle, Bedieneruff 89
Geräteeinstellungen drucken 134
Geräteeinstellungen, Liste drucken 134
Gesamtabbildung Umschlagvorderseite
Gespräch, mitschneiden 63
Gesprächsdauer 52
Gewicht 160
Grundeinstellungen
wiederherstellen 130

H

Hauptanschluss 20
Hinweis Ansage 53
Hinweise, Netzanschluss 161

I

Inbetriebnahme 6
ISDN 52

J

Journal drucken 132

K

Kapazität Empfangsspeicher 160
Kennung 19
Kodierung 160
Kompatibilität 160
Kopfzeile 108
Kopieren 102
kopieren, mehrfach 103
Kundendienst 162

L

Langsame Übertragungsgeschwindigkeit
 einstellen 98, 109
Lautsprecher
 – Lautstärke verändern 49
Lautsprecher einschalten 48
Lautstärke 121
Leistungsaufnahme 160
Letzten Sendebericht drucken 135
Letzten Sendebericht manuell
 drucken 135
Liste drucken, Geräteeinstellungen 134
Listen drucken 131
lösen, Kabelverbindungen 11

M

Manuelles Senden 87
Meldungen 146
Meldungen, optisch 17
Menüübersicht 131
MFV 23

Mikrofon 49
Mikrofon, stumm 50
mithören 62
mitschneiden 63

N

Nachrichten löschen 68
Nachrichten mithören 62
Nachtmodus 125
Nachwahl 46
nachwählen 43
Nebenstellenanlagen 150
Netzanschluss 161
Notiz 57
Notrufnummern wählen 45

O

Optische Meldungen 17

P

Papier
 – fächern 12
Papierende 106
Papierstau beseitigen 143
Papiervorrat 12
Passwort einrichten 65, 69
PIN-Code, Basisstation 153
Platzbedarf 7

R

Rechtswirksamkeit von Telefaxen 3
Recycling 163
reinigen 148
Restkapazität 136
R-Taste 128
R-Taste, Funktion 51
Rufnummern
 – ins Telefonbuch 30
 – Telefonbuch ändern 31
 – T-Taste 36, 38
 – verwalten 28
Rufnummern speichern 28
Rufnummern vervollständigen 46
Rufnummernspeicher 1, 160

Rufsignale, Anzahl 24
Rufsignalisierung ausgeschaltet 27
Rufton-Melodie 121
Rundsenden 89

S

Schnurlos-Telefon DECT Kit 151
Seitenaufbau der Anleitung 2
Seitenzähler 127
Selbsthilfe bei Störungen 143
Sendeabruf 115
Sendebericht 101, 135
Sendegeschwindigkeit 98
Sendemodus 82
Senden 78
– manuell 87
Senden, automatische Wahl 83
Senden, Telefonbuch 85
Senden, T-Taste 86
Service 162
Servicenummern 44
Sicherheitshinweise III
Signale 17
Sofortwahl mit dem Ziffernblock 41
speichern
– Rufnummern 28
Sprache 120
Störungen 143
Stromversorgung 160
stummschalten 50

T

Tastaturbelegung 29
Tastenton 122
Technische Daten 160
Telefax
– Rechtswirksamkeit 3
– Zustellfristen 3
Telefonanlage 20
Telefonbetrieb 26
Telefonbuch
– alle Einträge löschen 34
– Drucken 35
– drucken 133
– Einträge ändern 31

– Einträge löschen 33
– Rufnummern/Namen eingeben 30
– Wahl 43
Telefonieren 40
Telekommunikationsanschluss 160
T-Fax CM301 26
T-Net- und T-ISDN-Funktionen 52
Tonwahlverfahren 23
Transportrollen 149
T-Taste 28, 35, 44
– drucken 39
– Wahl 44
Typenschild 10

U

überprüfen, Verpackungsinhalt 7
überspringen 67
Übertragungsgeschwindigkeit 160
Uhrzeit 18
Umgebungstemperatur 7
Urlaub 54

V

Variable Ansage 1 53
Variable Ansage 2 53
Verbindungsaufbau 82
Verkleinerung 126
Verpackungsinhalt 6
VIP 59
VIP-Passwort 60
Vorbereitete Wahl mit dem
Ziffernblock 41
Voreinstellungen, Liste 158
Vorlagenqualität 79
Vorlagenstau beheben 142

W

Wahl
– aus dem Telefonbuch 43
– bei aufliegendem Hörer 42
– Freisprechen 49
– mit Zielwahltasten 42
– Notrufnummern 45
Wahlwiederholung 47

- automatisch 84
- manuell 88

Wahlwiederholungsliste 47

Wecker 123

weglassen

- Kopfzeile 108

weiterleiten 72

Werkseinstellungen 158

wiedergeben 64

Wiederverwertung 163

Z

Zeitversetztes Senden 89

Zielwahltasten 28, 42, 45

Ziffern eingeben 15

Zugriffssperre 66

Zulassung 163

Merkblatt für den Anrufbeantworter zum Ausschneiden

Anrufbeantworter:

Funktionscodes für den Fernabruf

1	2 ABC	3 DEF	Nachricht wiederholen	4 GHI
4 GHI	5 JKL	6 MNO	Zurück zur vorherigen Nachricht	4 GHI + 4 GHI
7 PQRS	8 TUV	9 WXYZ	Abhören anhalten	5 JKL
*	0	#	Abhören fortsetzen	5 JKL
			Zur nächsten Nachricht	6 MNO
			Alle Nachrichten löschen	1 + 5 JKL
			Ansage anhören	3 DEF
			Ansage neu aufsprechen	8 TUV + 3 DEF
			Aufsprechen beenden	jede Taste
			Anrufbeantworter einschalten	7 PQRS
			Anrufbeantworter ausschalten	9 WXYZ
			Faxempfangsspeicher drucken	8 TUV + 0

Telephone Answering Machine

Function codes for remote control

1	2 ABC	3 DEF	Repeat message	4 GHI
4 GHI	5 JKL	6 MNO	Back to previous message	4 GHI + 4 GHI
7 PQRS	8 TUV	9 WXYZ	Stop playing	5 JKL
*	0	#	Continue playing	5 JKL
			Next message	6 MNO
			Clear all messages	1 + 5 JKL
			Play outgoing message	3 DEF
			Record new outgoing message	8 TUV + 3 DEF
			Stop recording	any key
			Switch TAM on	7 PQRS
			Switch TAM off	9 WXYZ
			Print contents of fax memory	8 TUV + 0

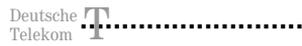
Teleskreter:

Uzaktan kontrol için fonksiyon kodları

1	2 ABC	3 DEF	Mesajı tekrarla	4 GHI
4 GHI	5 JKL	6 MNO	Önceki mesaja geri dön	4 GHI + 4 GHI
7 PQRS	8 TUV	9 WXYZ	Dinleme işlevini durdur	5 JKL
*	0	#	Dinleme işlevine devam et	5 JKL
			Sonraki mesaja atla	6 MNO
			Hepsini sil	1 + 5 JKL
			Karşılama mesajını çal	3 DEF
			Yeni karşılama mesajımı kaydet	8 TUV + 3 DEF
			Kaydımı durdur	her tuş
			Teleskreterleri devreye al	7 PQRS
			Teleskreterleri devreden çıkar	9 WXYZ
			Faks karşılama hafızasını yazdır	8 TUV + 0

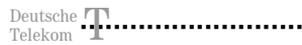
Anrufbeantworter:

Funktionscodes für den
Fernabruf



**Telephone Answering
Machine**

Function codes for remote
control



Telesekreter:

Uzaktan kontrol için fonksiyon
kodları



Kurzbedienungsanleitung T-Fax 308PA

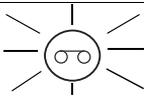
Über Telefonbuch wählen (siehe Seite 43)

		
1. Telefonbuch-Taste drücken	2. Mit Pfeil-Tasten Rufnummer auswählen	3. Hörer abheben, Gespräch führen

Rufnummern im Telefonbuch speichern (siehe Seite 30)

				
1. MENÜ-Taste drücken	2. OK-Taste drücken	3. „11>Neuer Eintrag“ auswählen	4. OK-Taste drücken	5. Namen eingeben (max. 20 Stellen)
				
6. OK-Taste drücken	7. Rufnummer eingeben (max 30 Stellen)	8. OK-Taste drücken	9. Speicherplatz mit OK-Taste bestätigen	

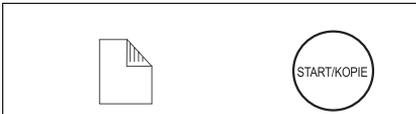
Anrufbeantworter : Abhören, überspringen, löschen (siehe Seite 64)

				
Anrufbeantworter-Taste blinkt: Nachrichten vorhanden	1. Anrufbeantworter-Taste drücken: Nachricht anhören	2. OK-Taste drücken: Rest der Nachricht überspringen	3. C-Taste drücken: Nachricht löschen	4. STOP-Taste drücken: Abhören beenden
Fragt das Gerät nach dem Drücken der Anrufbeantworter-Taste „Code“, ist der Anrufbeantworter zugriffgeschützt: Passwort eingeben und OK-Taste drücken.				

Anzahl Rufsignale einstellen (siehe Seite 24)

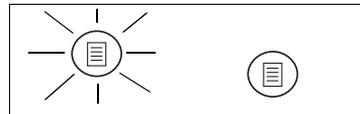
				
1. Menü-Taste drücken	2. „2>Einstellung“ auswählen	3. OK-Taste drücken	4. „26>Rufsignale“ auswählen	5. OK-Taste drücken
				
1. Anzahl Rufsignale auswählen	2. OK-Taste drücken	3. STOP-Taste drücken: Menüeingaben beenden		

■ **Kopieren (siehe Seite 102)**



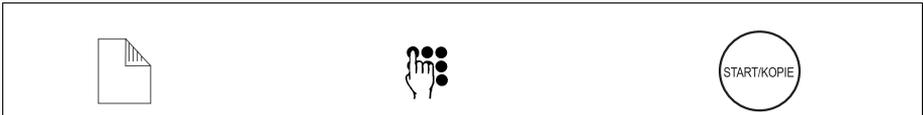
1. Vorlage in Dokumentenein-
zug einlegen
2. START/KOPIE-Ta-
ste drücken

■ **Faxe aus Speicher drucken (siehe Seite 107)**



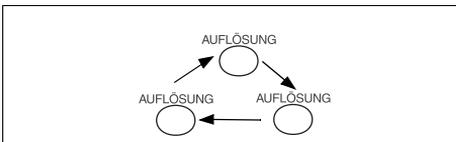
1. Faxspeicher-Taste
blinkt
2. Faxspeicher-Taste
drücken

■ **Fax senden (siehe Seite 87)**



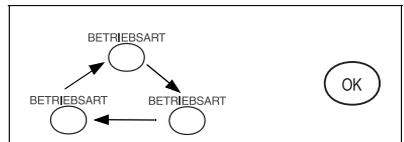
1. Vorlage in Dokumentenein-
zug einlegen
2. Rufnummer eingeben
3. START/KOPIE-Taste drücken

■ **Auflösung einstellen (siehe Seite 81)**



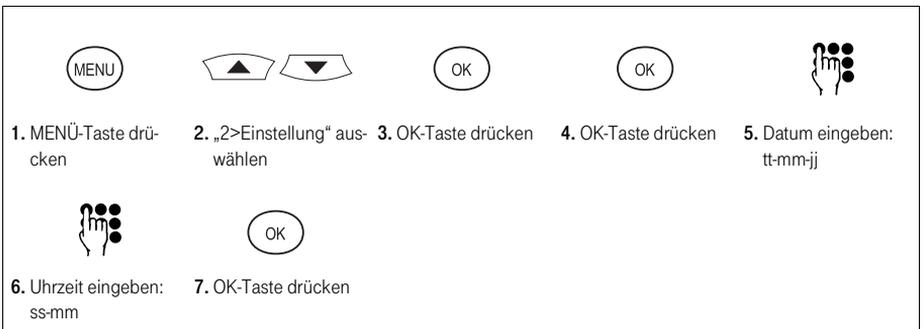
AUFLÖSUNG-Taste drücken, bis gewünschte Auflösung er- scheint:	Normal Fein: Dünne Linien Foto: Graustufen/ Farbe
--	---

■ **Betriebsart einstellen (siehe Seite 25)**



Betriebsart-Taste drü- cken, bis gewünschte Betriebsart erscheint:	Tel Tel/Fax Tel/Fax/AB	OK-Taste drücken
--	------------------------------	---------------------

■ **Datum/Uhrzeit einstellen (siehe Seite 18)**



1. MENÜ-Taste drü-
cken
2. „>Einstellung“ aus-
wählen
3. OK-Taste drücken
4. OK-Taste drücken
5. Datum eingeben:
tt-mm-jj
6. Uhrzeit eingeben:
ss-mm
7. OK-Taste drücken



Quick reference guide T-Fax 308PA

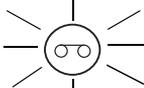
Dialling using the telephone directory (see page no. 43)

		
1. Press directory key	2. Select the telephone number wanted	3. Pick up the handset, talk

Entering telephone numbers into the directory (see page no. 30)

				
1. Press menu key	2. Press OK to confirm	3. Select „11>Add name“	4. Press OK to confirm	5. Enter name (max. 20 digits)
				
6. Press OK to confirm	7. Enter telephone number (max 30 digits)	8. Press OK to confirm	9. Press OK to confirm allocation	

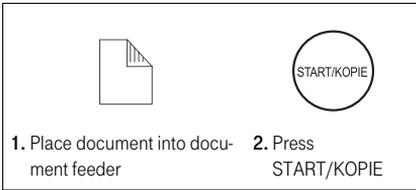
Messages in the answering machine: listening, skipping, deleting (see page no. 64)

				
Answering machine key is blinking: messages received	1. Press answering machine key: listen to message	2. Press OK: skip remainder of message	3. Press C key. delete message	4. Press STOP key: terminates listening
If the system shows „Password“ on the display, the answering machine is password protected: Enter password and confirm with OK.				

Setting-up the number of ring tones (see page no. 24)

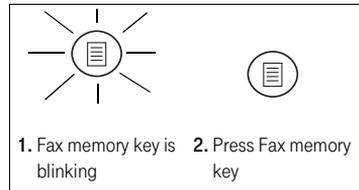
				
1. Press menu key	2. Select „2>Setup“	3. Press OK to confirm	4. Select „26>Nb of rings“	5. Press OK to confirm
				
1. Select the wanted number of ring tones	2. Press OK to confirm	3. Press STOP to terminate menu mode		

■ **Copying (see page no. 102)**



1. Place document into document feeder 2. Press START/KOPIE

Printing faxes from memory (see page no. 107)



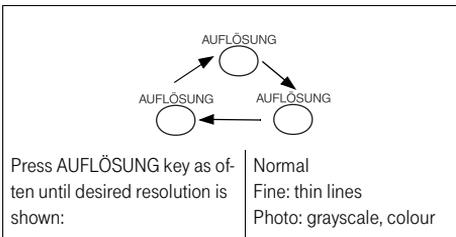
1. Fax memory key is blinking 2. Press Fax memory key

■ **Transmitting a fax (see page no. 87)**



1. Place document into document feeder 2. Dial number 3. Press START/KOPIE

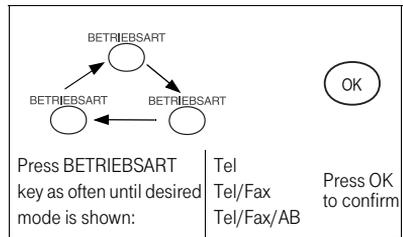
■ **Setup resolution (see page no. 81)**



Press AUFLÖSUNG key as often until desired resolution is shown:

Normal
Fine: thin lines
Photo: grayscale, colour

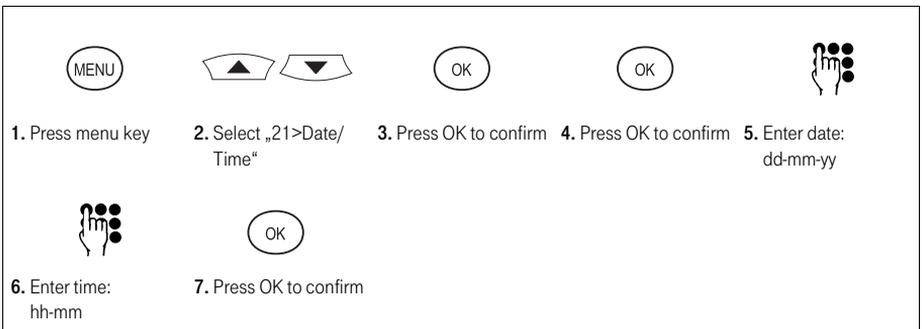
Setting up the mode (see page no. 25)



Press BETRIEBSART key as often until desired mode is shown:

Tel	Press OK to confirm
Tel/Fax	
Tel/Fax/AB	

■ **Setup date and time (see page no. 18)**



1. Press menu key 2. Select „21>Date/Time“ 3. Press OK to confirm 4. Press OK to confirm 5. Enter date: dd-mm-yy

6. Enter time: hh-mm 7. Press OK to confirm



Kısa Kullanma Kılavuzu T-Fax 308PA

- Telefon rehberi yardımıyla seçmek (bkz. S. 46)



1. Telefon rehberi tuşuna basın 2. Telefon numarasını ok tuşuyla seçin 3. Ahizeyi kaldırın, görüşün

- Telefon rehberine telefon numarası kaydetmek (bkz. S. 33)

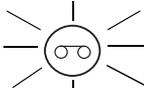


1. MENÜ-Tuşuna basın 2. OK-Tuşuna basın 3. "11>YENI KAYIT" i seçin 4. OK-Tuşuna basın 5. İsmi girin (max. 20 hane)



6. OK-Tuşuna basın 7. Telefon numarasını girin (max 30 hane) 8. OK-Tuşuna basın 9. Kayıt yerini OK-Tuşuyla teyit edin

- Telesekreteri dinlemek, atlamak, silmek (bkz. S. 66)



Telesekreter lambası yanıyor: Mesaj var

1. Telesekreter tuşuna basın: Mesajı dinleyin

2. OK-Tuşuna basın: Mesajın geri kalan kısmını atlayın

3. C-Tuşuna basın: Mesajı silin

4. STOP-Tuşuna basın: Dinlemeyi bitirin

Telesekreter tuşuna basınca cihaz "KOD" isterse, telesekreter giriş korumalıdır: Şifreyi girin ve OK-Tuşuna basın.

- Arama sinyalini ayarlamak (bkz. S. 24)



1. Menü-Tuşuna basın 2. "2>AYAR" i seçin 3. OK-Tuşuna basın 4. „26>SZIL SAYISI" ni seçin 5. OK-Tuşuna basın



6. Ok tuşuyla sayıyı seçin 7. OK-Tuşuna basın 8. STOP-Tuşuna basın: Menü girişinden çıkın

PA Kısa Kullanma Kılavuzu T-Fax 308PA

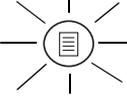
■ Kopyalamak (bkz. S. 106)



1. Belgeyi belge oyuğuna yerleştirin

2. START/KOPIE-Tuşuna basın

Faksları hafızadan yazdırmak (bkz. S. 110)



1. Faks hafızası lambası yanıyor

2. Faks hafızası tuşuna basın

■ Faks göndermek (bkz. S. 90)

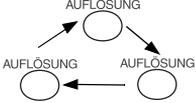


1. Belgeyi belge oyuğuna yerleştirin

2. Faks numarasını girin

3. START/KOPIE-Tuşuna basın

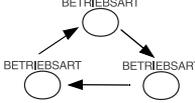
■ Yoğunluğu ayarlamak (bkz. S. 84)



İstediğiniz yoğunluk görülünceye kadar AUFLÖSUNG-Tuşuna basın:

Normal
Yoğun: İnce çizgiler
Foto: Gri kademeler/
Renk

İşletme modunu ayarlamak (bkz. S. 27)



İstediğiniz işletme modu görülünceye kadar işletme BETRIEBSART-Tuşuna basın:

Tel
Tel/Faks
Tel/Faks/TS

OK-Tuşuna basın

■ Tarihi/Saati ayarlamak (bkz. S. 18)



1. MENÜ-Tuşuna basın

2. "21>TARİH/ SAAT" seçin

3. OK-Tuşuna basın

4. OK-Tuşuna basın

5. Tarihi girin: gg-aa-yy



6. Saati girin: ss-dd

7. OK-Tuşuna basın



Herausgeber:
Deutsche Telekom AG
Änderungen vorbehalten
MNr 40 161 772 EA
Stand 02.2000



DOKUMENT OHNE VERTRAGSCHARAKTER

SPEC DEPT : 23310919-7

